

Jetzt Early-Bird-  
Rabatt sichern!



# KONGRESS- PROGRAMM



# OTWORLD

*Welten verbinden.*

Internationale Fachmesse  
und Weltkongress

**14. – 17. Mai 2024**  
**Leipziger Messe**



[www.ot-world.com](http://www.ot-world.com)

OTWORLD 2024

# BAUERFEIND. DIE THERAPIE.

WIR FREUEN  
UNS AUF SIE!

STAND D06/E05,  
HALLE 5



Einblick in  
unser Programm

## BAUERFEIND AUF DER OTWORLD

Wir haben ein abwechslungsreiches Programm für Sie an unserem Messestand und in unserem Workshopraum in Halle 5 geplant. Erfahren Sie mehr unter:  
[experts.bauerfeind.com/b2b/otworld24](https://experts.bauerfeind.com/b2b/otworld24)

→ [BAUERFEIND.COM](https://BAUERFEIND.COM)



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>GRUSSWORT</b>		2
<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b>	Daten und Fakten	4
	Veranstalter	4
	Ihre Ansprechpartner	5
	Freie Fahrt im MDV	5
	Eintrittspreise für Weltkongress und Fachmesse	6
	Eintrittspreise für Jugend.Akademie TO	7
<b>OTWORLD 2024 – DER KONGRESS</b>	Programm- und Workshopkomitee	8
	Gutachter	10
	Kooperationen	11
	Zertifizierung	11
	Kongressstruktur und -inhalte	12
	Neu im Weltkongress	12
	Die OTWorld und ihre internationalen Referenten	14
	Verwendete Piktogramme und Farben im Programm	14
<b>KONGRESSPROGRAMM</b>	<b>Dienstag, 14. Mai 2024</b>	<b>16</b>
	<b>Mittwoch, 15. Mai 2024</b>	<b>28</b>
	<b>Donnerstag, 16. Mai 2024</b>	<b>48</b>
	<b>Freitag, 17. Mai 2024</b>	<b>74</b>
<b>OTWORLD 2024 – DIE FACHMESSE</b>	Über die OTWorld	86
	Schwerpunkte und Highlights	86
	Partnerland Frankreich	88
<b>WILLKOMMEN IN LEIPZIG!</b>	Anreise und Übernachtung	90
<b>RAHMENPROGRAMM</b>	Eröffnungsveranstaltung	92
	OTWorld-Party „La Fête de l’OTWorld“	92

## GRUSSWORT



Foto: BMG/Jan Pauls

Prof. Dr. Karl Lauterbach  
Bundesminister für Gesundheit  
Mitglied des Deutschen Bundestages

### GRUSSWORT ZUR OTWORLD 2024 IN LEIPZIG

Die Hilfsmittelbranche trägt wesentlich dazu bei, dass verletzte und versehrte Menschen wieder ihren Alltag bewältigen können. Für diesen Einsatz danke ich allen Unternehmerinnen und Unternehmern in der Orthopädietechnik, die ihre Arbeit in den Dienst einer immer besseren Gesundheitsversorgung weltweit stellen. Mit zunehmender Digitalisierung, dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz und mit den wachsenden Anforderungen an die Klimaneutralität von Produkten stehen auch die Hilfsmittelhersteller und die Gesundheitshandwerke vor einschneidenden Veränderungen. In den Industrieländern wie Deutschland wird zudem die älter werdende Bevölkerung und die damit steigende Verbreitung chronischer Krankheiten zu einem stetig wachsenden Bedarf an Hilfsmitteln führen. Die OTWorld ist eine gute Gelegenheit, sich über das vorhandene Know-how auszutauschen und den unaufhaltsamen Wandel mitzugestalten.

Wenn wir heute auf die Welt blicken, so sind bestürzenderweise aber auch neue kriegerische Auseinandersetzungen dafür verantwortlich, dass wir Opfern von Terror und Gewalt etwa mit Prothesen helfen müssen. Eine bedeutende Rolle kommt der Orthopädietechnik heute in der Versorgung Kriegsversehrter in der Ukraine zu. Unterstützt durch die Bundesregierung und mit Hilfe der professionellen Fähigkeiten deutscher Orthopädietechnik ist es möglich geworden, das sinnlose Leid von Kriegsopfern, die Gliedmaßen verloren haben, wenigstens etwas zu lindern. Diese Kooperation reiht sich in die vielseitige und notwendige Unterstützung ein, die Deutschland für die Ukraine leistet und die wir unvermindert fortsetzen werden.

Im Sinne einer sicheren Versorgung mit Hilfsmitteln ist es notwendig, bestehende Regularien auf ihre Praxistauglichkeit und Bürokratieanfälligkeit



zu überprüfen. Obwohl die Übergangsfristen für die EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) verlängert wurden, rufen die Anforderungen der MDR nach wie vor Verunsicherung in der Branche hervor. Mir ist bewusst, dass sich insbesondere Hersteller von Sonderanfertigungen und somit auch die Gesundheitshandwerke einem höheren Aufwand gegenübersehen. Deswegen steht das Bundesministerium für Gesundheit weiterhin im Dialog mit den Verbänden der Gesundheitshandwerke, um nach akzeptablen Lösungen zu suchen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die zur OTWorld 2024 nach Leipzig reisen, wünsche ich inspirierende Kontakte und gute Anregungen für ihre weitere Arbeit!



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## DATEN UND FAKTEN

### ORT

Leipziger Messe, Hallen 1, 3 und 5  
Konferenzbereich Messehaus

### VERANSTALTUNGSLAUFZEIT

Dienstag, 14. Mai bis Freitag, 17. Mai 2024

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### WELTKONGRESS

09:00 bis 18:00 Uhr

(am Freitag, 17. Mai 2024 bis 16:00 Uhr)

#### FACHMESSE

09:00 bis 18:00 Uhr

(am Freitag, 17. Mai 2024 bis 16:00 Uhr)

### KONGRESSSPRACHEN

Deutsch und Englisch, mit Simultanübersetzung  
in die jeweils andere Sprache

### ANFRAGEN

info@ot-world.com

congress@ot-world.com

# ÜBERBLICK LEIPZIGER MESSEGELÄNDE

Weltkongress und Ausstellerworkshops

Internationale Fachmesse

## VERANSTALTER

### IDEELLER TRÄGER DER GESAMTVERANSTALTUNG

Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik

Reinoldstraße 7-9, 44135 Dortmund

Tel.: +49 231 5570-500

E-Mail: info@biv-ot.org

www.biv-ot.org

### VERANSTALTER WELTKONGRESS

Confairmed GmbH – Gesellschaft für Congressmanagement

Reinoldstraße 7-9, 44135 Dortmund

Tel.: +49 231 5570-5083

E-Mail: congress@ot-world.com

www.ot-world.com

Geschäftsführer: Georg Blome

Projektleiterin: Antje Feldmann

Projektreferentin: Sahra Iking

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Thomas Wirth

Orthopädische Klinik des Olghospitals, Klinikum Stuttgart

Dipl.-Ing. (FH) Ingo Pfefferkorn

Orthopädie-Technik Scharpenberg e. K., Rostock

### VERANSTALTER INTERNATIONALE FACHMESSE

Leipziger Messe GmbH

Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

Tel.: +49 341 678-8265

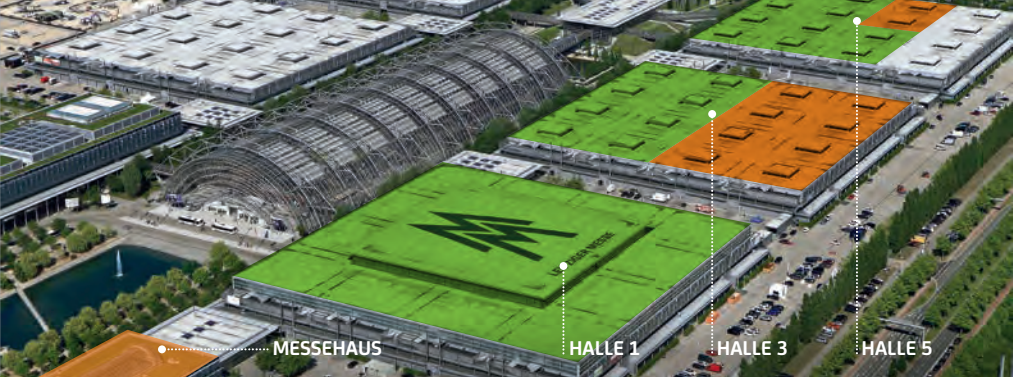
E-Mail: info@ot-world.com

www.ot-world.com

Projektdirektorin: Antje Voigtmann

Projektmanagerinnen: Imke Ostermeier-Kittel, Mandy Port





## IHRE ANSPRECHPARTNER

### KONGRESSBÜRO

Sahra Iking

Tel.: +49 231 5570-5083

E-Mail: congress@ot-world.com

### AUSSTELLUNG

Imke Ostermeier-Kittel

Tel.: +49 341 678-8235

E-Mail: i.ostermeier-kittel@leipziger-messe.de

### KONGRESS- UND MESSEREGISTRIERUNG

Lisa Büttcher

Tel.: +49 341 678-8753

E-Mail: l.buettcher@leipziger-messe.de

### HOTEL-, REISE- & EVENTSERVICE

Tel.: +49 341 678-8725

E-Mail: hotelreservation@leipziger-messe.de

### MEDIENPARTNER

Verlag Orthopädie-Technik

Heiko Cordes

Tel.: +49 231 5570-5062

E-Mail: heiko.cordes@biv-ot.org



## FREIE FAHRT IM MDV

Alle Eintrittskarten der OTWorld berechtigen am Tag des Besuches der Veranstaltung zur einmaligen kostenfreien Hin- und Rückfahrt zum bzw. vom Messegelände mit den öffentlichen Personennahverkehrsmitteln des MDV (Mitteldeutscher Verkehrsverbund). Regionen/Tarifzonen: 110, 151, 156, 162, 163, 168, 210, 225

## ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Hier finden Sie die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Leipziger Messe GmbH:



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Tickets unter:  
[www.ot-world.com/ticket](http://www.ot-world.com/ticket)

## EINTRITTSPREISE

### OTWORLD KOMPLETT-TICKET – das All-inclusive-Ticket für Weltkongress und Fachmesse

Tageskarte <b>Early Bird</b> <sup>1</sup> (bis 31. März 2024)	<b>175,00 EUR</b>
Tageskarte online <sup>1</sup>	<b>210,00 EUR</b>
Tageskarte <sup>1</sup>	<b>230,00 EUR</b>
Tageskarte ermäßigt <sup>2</sup>	<b>80,00 EUR</b>
Dauerkarte <b>Early Bird</b> (bis 31. März 2024)	<b>520,00 EUR</b>
Dauerkarte online	<b>598,00 EUR</b>
Dauerkarte	<b>640,00 EUR</b>
Dauerkarte ermäßigt <sup>2</sup>	<b>200,00 EUR</b>

### OTWORLD MESSE-TICKET – das Ticket zur internationalen Fachmesse

Tageskarte Gruppe (ab 4 Personen), p. P.	<b>29,00 EUR</b>
Tageskarte online	<b>39,00 EUR</b>
Tageskarte	<b>49,00 EUR</b>
Tageskarte ermäßigt <sup>2</sup>	<b>18,00 EUR</b>
Dauerkarte online	<b>85,00 EUR</b>
Dauerkarte	<b>110,00 EUR</b>
Dauerkarte ermäßigt <sup>2</sup>	<b>38,00 EUR</b>

In der nachfolgenden Tabelle erhalten Sie einen Überblick zu den Veranstaltungen, die Sie mit Ihrem Ticket besuchen können, sowie zu allen weiteren Leistungen, die in den Tickets inkludiert sind.

	OTWORLD KOMPLETT-TICKET	OTWORLD MESSE-TICKET
<b>Weltkongress</b>		
4 Keynotes mit international renommierten Experten	✓	✗
35 Symposien mit rund 150 Vorträgen	✓	✗
14 Blöcke aus freien Einreichungen mit über 70 Beiträgen	✓	✗
Mehr als 30 Poster-Kurzvorträge	✓	✗
Workshops	✓	✓
Zertifizierung, Fortbildungspunkte	✓	✗ <sup>3</sup>
<b>Fachmesse</b>		
Messebesuch	✓	✓
Workshops	✓	✓
Freie Fahrt LVB	✓	✓

<sup>3</sup> Orthopädietechniker erhalten auch dann Fortbildungspunkte des IQZ, wenn Workshops im Rahmen der Messe besucht werden.

<sup>1</sup> Gilt auch für DGUV – Fortbildung für Durchgangszärzte – Tickets. Zur Anerkennung der DGUV-Zertifizierung ist eine Voranmeldung im Ticketshop erforderlich.

<sup>2</sup> Ermäßigungsberechtigt mit entsprechendem Nachweis sind Schüler, Studenten, Auszubildende, Menschen mit Behinderung, Rentner und Versorgungsempfänger.







## EINTRITTSPREISE JUGEND.AKADEMIE TO



2-Tages-Ticket Early Bird (bis 31. März 2024) **50,00 EUR**

2-Tages-Ticket online (ab 01. April 2024) **60,00 EUR**

### Im Eintrittspreis der JUGEND.AKADEMIE TO sind folgende Leistungen enthalten:

- Eintritt Fachmesse am 16. und 17. Mai 2024
- Besuch der Kongressworkshops am 17. Mai und ausgewählter Kongressvorträge am 16. und 17. Mai 2024
- Zugang zum Meeting Point in der Glashalle inklusive Imbiss
- Teilnahme an Veranstaltungen der Sponsoren und auf dem OTWorld.campus
- Party am Donnerstagabend

Weitere Informationen unter:  
[www.ot-world.com/jugendakademie](http://www.ot-world.com/jugendakademie)

## ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG FÜR DURCHGANGSÄRZTE

Für D-Ärzte wird eine Fortbildungsveranstaltung im Bereich Rehabilitationsmanagement angeboten.



# Sensorisch Dynamische Orthesen

## SDO® Original

### SDO®

Die maßgefertigten SDO® sorgen für eine konstante dynamische Kompression, wodurch das propriozeptive Feedback für Patienten mit neurologischen Erkrankungen oder vergleichbaren Störungen entscheidend verbessert wird.



### SDO® Lite Testversorgung

- vorgefertigte Orthesen
- dienen als Bewertungsinstrument, um die potenziellen Vorteile einer maßgefertigten SDO® Orthese für einen Patienten zu ermitteln
- verschiedene Varianten vorhanden



TRICONmed GmbH  
An der Eiche 6  
34327 Körle

Tel.: +49 (0) 5665 407580  
E-Mail: [info@triconmed.com](mailto:info@triconmed.com)  
[www.triconmed.de](http://www.triconmed.de)

## OTWORLD 2024 – DER KONGRESS



Der Weltkongress der OTWorld bietet Fortbildung für jeden – sei es Techniker, Sanitätshausmitarbeiter, Therapeut oder Arzt. Zentrales Thema: Wie können wir durch Hilfsmittelversorgung die Lebensqualität und gesellschaftliche Teilhabe verbessern?

Im Weltkongress werden aktuelle Studien sowie nationale und internationale Best-Practice-Beispiele vorgestellt. Ein persönlicher Austausch über die Erfahrungen steht dabei immer im Mittelpunkt.

Das gesamte Fortbildungsangebot wird im Weltkongress zusammengeführt. Ob Keynotes, Symposien, Workshops oder freie Einreichungen – hier ist für jeden etwas dabei.

Studienergebnisse oder Best Practice, exemplarische Versorgungsfälle oder interessante Fertigungstechniken: OTWorld bedeutet Erfahrungsaustausch unter Kollegen. Jeder kann mitmachen. Jeder nimmt Erkenntnisse mit, die im Alltag für die Patienten den Unterschied machen.



### PROGRAMM- UND WORKSHOPKOMITEE

Die fachlichen Schwerpunkte des Kongressprogramms setzen die Kongresspräsidenten Prof. Dr. Thomas Wirth sowie Dipl.-Ing. (FH) und Orthopädietechnikermeister Ingo Pfefferkorn.

Unterstützt werden sie durch ein hochkarätig besetztes Programm- und Workshopkomitee. Es besteht aus Mitgliedern verschiedener Fachgesellschaften sowie weiteren Experten aus Orthopädiertechnik, Orthopädienschuhtechnik und Sanitätshaus sowie aus Medizin und Therapie. Sie repräsentieren sowohl Spitzenverbände des Handwerks wie den Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik (BIV-OT) als auch wissenschaftliche Organisationen. So entspricht die Zusammensetzung des Weltkongresses dem Leitbild einer interdisziplinären Veranstaltung.

Verantwortlich für die Kongressorganisation ist die Confairmed GmbH – Gesellschaft für Congressmanagement.



Kongresspräsident  
Prof. Dr. Thomas Wirth  
Ärztlicher Direktor der Orthopädischen  
Klinik, Olghospital, Klinikum Stuttgart



Kongresspräsident  
Dipl.-Ing. (FH) und  
Orthopädietechnikermeister  
Ingo Pfefferkorn  
Betriebsleiter bei Orthopädie-Technik  
Scharpenberg e.K., Rostock



## MITGLIEDER

Dipl.-Ing. (FH) Merkur Alimusaj  
Technische Orthopädie am Klinikum  
Heidelberg

Matthias Bauche  
Bundesinnungsverband für  
Orthopädie-Technik

Prof. Dr. Philipp Bergschmidt  
Klinikum Südstadt Rostock

Stefan Bieringer  
Bundesfachschule für Orthopädie-  
Technik e.V.

Prof. Dr. Frank Braatz  
Private Hochschule Göttingen/  
UMG Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. Martin Engelhardt  
Klinikum Osnabrück/GOTS

Dr. Jennifer Ernst  
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. Bernhard Greitemann  
Klinik Münsterland der LVA Westfalen/  
Initiative '93

Prof. Dr. Matthias Hoppe  
Universität Leipzig

Lars Jäger  
Bundesinnungsverband für Orthopädie-  
Technik/ORTHOVITAL GmbH

Dr. Annette Kerkhoff  
Kompetenzzentrum Orthopädie-  
schuhtechnik

Prof. Dipl.-Ing. Marc Kraft  
TU Berlin

Prof. Dr. Christoph Josten  
Universitätsklinikum Leipzig

Stephan Klör  
Arbeitsgemeinschaft Lymphversorgung  
Bundesinnungsverband für Orthopädie-  
Technik

Dr. Franz Landauer  
ISPO Austria

Prof. Dr. Gerd R. Lulay  
Mathias-Spital Rheine

Petra Menkel  
Bundesinnungsverband für Orthopädie-  
Technik / Paul Schulze GmbH

Dr. Stefan Middeldorf  
Schön Klinik Bad Staffelstein / IGOST

Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier  
Universitätsklinikum Rostock / DGIHV

Thomas Mitzenheim  
Fortbildungsvereinigung für Orthopädie-  
Technik e.V. / Orthopädie- und  
Rehatechnik Dresden GmbH

Markus Rehm  
rahm Zentrum für Gesundheit GmbH

Alexandra Reim  
Bundesfachschule für Orthopädie-  
Technik e. V. (Absolventin)

Alf Reuter  
Bundesinnungsverband für  
Orthopädie-Technik

Michael Schäfer  
Bundesinnungsverband für Orthopädie-  
Technik / Pohlig GmbH

Dr. Madlaina Schöni  
Uniklinik Balgrist

Dr. Urs Schneider  
Fraunhofer-Institut für Produktions-  
technik und Automatisierung IPA

Patrick Schröter  
BG Klinikum Bergmannstrost Halle  
(Saale)

Axel Sigmund  
Bundesinnungsverband für Orthopädie-  
Technik

Dr. Stefan Simmel  
BGU Murnau

Tino Sprekelmeyer  
Sprekelmeyer GmbH Orthopädie-  
Schuhtechnik und Sanitätshaus

Dr. Hartmut Stinus  
Orthopaedicum Norheim-Göttingen/  
GFFC

Claude Tardif  
ISPO International

Dr. Harmen van der Linde  
Schouder Centrum Nijmegen

Michael Volkery  
Technische Orthopädie Michael Volkery

Dr. Michael Wachowsky  
Sana Klinikum Rummelsberg

Stefan Woltring  
motioncheck Orthopädie-Schuhtechnik  
Stefan Woltring



# OTWORLD 2024 – DER KONGRESS



## GUTACHTER

Die freien Beitragseinreichungen durchliefen ein anonymisiertes Begutachtungsverfahren. Jedes Abstract wurde von mindestens zwei Gutachtern unabhängig voneinander bewertet. Das Programmkomitee und das Kongressbüro danken den Gutachtern für ihre kompetente Mitwirkung.

Dipl.-Ing. (FH) Merkur Alimusaj  
Dr. Cleveland Barnett  
Prof. Dr. Phillipp Bergschmidt  
Boris Bertram  
Ralph Bethmann  
Dipl.-Ing. (FH) Julia Block  
Dr. Hartmut Bork  
Prof. Dr. Frank Braatz  
Dr. Richard Doepner  
Sabine Drisch  
Dr. Rainer Eckhardt  
Dr. Christoph Egen  
Dr. Jennifer Ernst  
Olaf Gawron  
Dr. Jürgen Götz

Prof. Dr. Bernhard Greitemann  
Lars Grun  
Dipl.-Ing. (FH) Daniel Heitzmann  
Robert Helbing  
Lars Jäger  
Dr. Annette Kerkhoff  
Ludger Lambrecht  
Dr. Franz Landauer  
Dr. Stefan Middeldorf  
Thomas Mitzenheim  
Ralf-Thomas Münch  
Dipl.-Ing. (FH) Ingo Pfefferkorn  
Markus Rehm  
Dr. David Rusaw  
Michael Schäfer  
Jochen Schickert

Dr. Urs Schneider  
Dr. Madlaina Schöni  
Patrick Schröter  
Bernd Sibbel  
Axel Sigmund  
Dr. Stefan Simmel  
Tino Sprekelmeyer  
Dipl.-Ing. Thomas Stief  
Norbert Stockmann  
Maike Truelsens  
Dr. Michael Wachowsky  
Thomas Wetzelsperger  
Klaus Wiese  
Prof. Dr. Thomas Wirth  
Stefan Woltring





## KOOPERATIONEN

Wir danken den kooperierenden Fachgesellschaften und Fachverbänden für ihre Unterstützung bei der Gestaltung des Kongressprogramms.

- Bundesfachschule für Orthopädie-Technik e.V. (BUFA)
- Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik (BIV-OT)
- Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)
- Deutsche Gesellschaft für interprofessionelle Hilfsmittelversorgung e.V. (DGIHV)
- Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) Sektion Rehabilitation – Physikalische Therapie
- Deutsche Gesellschaft für Phlebologie und Lymphologie e.V. (DGPL)
- Deutsche Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation e.V. (DGPMR)
- Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V.
- Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V. (DVfR)
- Fortbildungsvereinigung für Orthopädie-Technik e.V. (FOT)
- Gesellschaft für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie e.V. (GFFC)
- Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS) e.V.
- Initiative '93 Technische Orthopädie
- Interdisziplinäre Gesellschaft für orthopädische/ unfallchirurgische und allgemeine Schmerztherapie e.V. (IGOST)
- ISPO-Deutschland e.V.
- ISPO International
- Kompetenzzentrum Orthopädienschuhtechnik (KomZet O.S.T.)
- Medizinisch-Technisches Kompetenzzentrum für Orthopädietechnik (MeTKo-Zentrum)
- Studiengemeinschaft für Orthopädienschuhtechnik e.V.
- The American Academy of Orthotists & Prosthetists (AAOP)
- Vereinigung für Kinderorthopädie e.V. (VKO)
- Vereinigung Technische Orthopädie e.V. (VTO)
- Verein zur Qualitätssicherung in der Armprothetik e.V. (VQSA)

## ZERTIFIZIERUNG

Der Besuch des Weltkongresses wird mit Fortbildungspunkten für Mediziner, Orthopädietechniker, Orthopädienschuhtechniker und Physiotherapeuten honoriert. Die Vergabe von Zertifizierungspunkten wird bei folgenden Instituten beantragt:

- American Board for Certification in Orthotics, Prosthetics & Pedorthics (ABC)
- Arbeitsgemeinschaft Orthopädienschuhtechnik (AGOS)
- Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V.
- Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung in der Orthopädie-Technik (IQZ)
- Sächsische Landesärztekammer (SLÄK)
- Ortho Reha Suisse (ORS)

Zertifizierungspunkte der Sächsischen Landesärztekammer werden von folgenden Institutionen anerkannt:

- Österreichische Ärztekammer
- swiss orthopaedics

# OTWORLD 2024 – DER KONGRESS

## KONGRESSSTRUKTUR UND -INHALTE

Die Weichen für die Hilfsmittelversorgung von morgen werden vom 14. bis 17. Mai 2024 auf der OTWorld in Leipzig, dem größten und international führenden Treffpunkt der Hilfsmittelversorgung, gestellt. Der Weltkongress der OTWorld richtet sich an das gesamte Versorgungsteam: vom Geschäftsführer und Inhaber, Orthopädietechniker und Orthopädienschuhtechniker über Mitarbeiter des Sanitätsfachhandels bis hin zu Ärzten und Therapeuten. Thematisch umfasst er alle Bereiche der Technischen Orthopädie wie Prothetik, Orthetik, Rehabilitation, Biomechanik, Materialforschung, Digitalisierung oder das diesmalige Fokusthema Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie. Rund 30 Fachgesellschaften unterstützen den Kongress.

Mehr als 300 Referenten ermöglichen in Keynotes, Symposien, Workshops und freien Einreichungen den Erfahrungs- und Erkenntnis austausch und geben Impulse für die fachübergreifende Versorgung im Alltag. Jeder einzelne Impuls, jeder Wissensvorsprung kann für die verbesserte Lebensqualität eines Patienten sorgen.



## NEU IM WELTKONGRESS

Erstmals bündelt der Weltkongress das komplette Workshop-Angebot der OTWorld unter dem Dach und damit dem Ticket des Weltkongresses. Mit und am Patienten werden in den Workshops täglich Versorgungsbeispiele, Fertigungsmethoden sowie Materialien und Werkstoffe demonstriert und durchgesprochen. Speziell für Mitarbeitende im Sanitätshaus gibt es erstmals einen ganzen Fortbildungsstrang mit täglichen Workshops zum Thema Lymphologie und Versorgung im Sanitätshaus.

## ERLEICHTERTE PROGRAMMAUSWAHL

- Zu Keynotes, Symposien und Workshops stehen bereits im Kongressprogramm die wichtigsten Inhalte und damit der Nutzen für den Alltag in Form einer kurzen Take-Home Message zur Verfügung.
- Ausstellerworkshops sind fest in den Kongress integriert, um den Besuchern einen maximalen Mehrwert zu bieten.





antonius  
köster

# Das Handwerk kann digital!

Wir begleiten Unternehmen auf dem Weg in die digitale Fertigung.

In der Orthopädie- und Rehathechnik sind die exakte und reproduzierbare Erfassung der Patienten ausschlaggebend für das finale Ergebnis der Versorgung.

Ein 3D Scan sollte so nah wie möglich an die Ergebnisse eines Gipsabdruckes kommen. Aus diesem Grund sind die TOplus® Produkte entstanden, die es ermöglichen, den Patienten in definierten Positionen zu scannen und somit die Basis für eine funktionsgerechte Modellierung und Konstruktion zu schaffen.

**TO<sup>®</sup>**  
**PLUS**



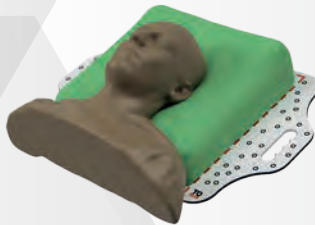
## TOscan-Body

Erfassung von Standebene, Schiefständen der Hüfte, Wirbelsäule und Schulter und schnelle Weiterverarbeitung zur Modellierung der Zweckform.



## TOscan-Head

Ermöglicht patientenschonende Kopfskans für Schutzhelme z. B. bei Kraniektomie.



## TOscan-LE

Scanvorrichtung zur Erfassung der unteren Extremitäten unter Volllast, teilbelastet oder korrigiert in Bettung.



**ENTSCHEIDEN SIE  
SELBST WIE SIE  
PRODUZIEREN!**

## TOscan-UE

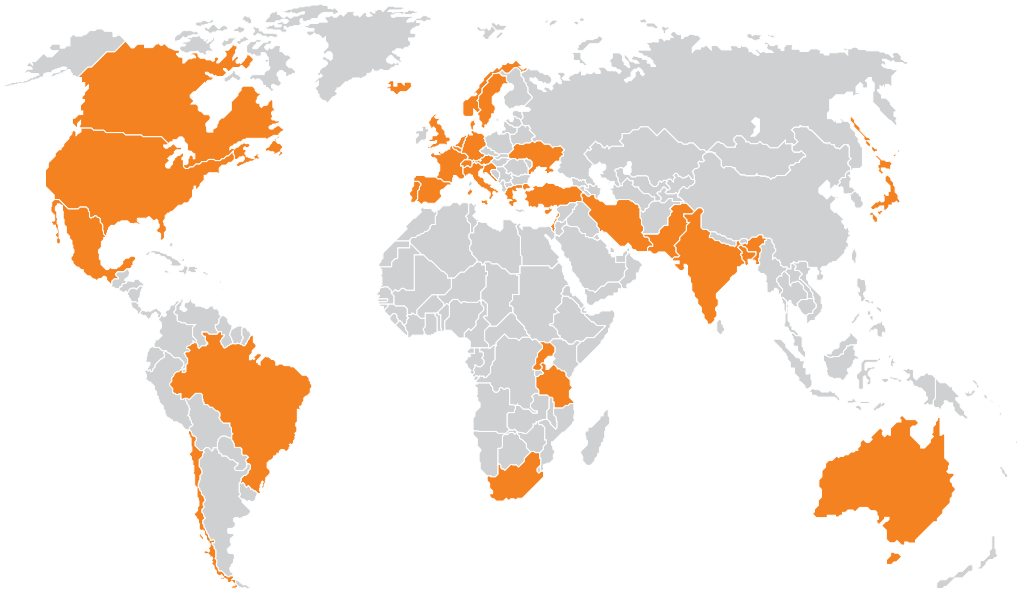
Zahlreiche Module erlauben die individuelle Anpassung an den Patienten und erleichtern das Scannen der oberen Extremität enorm.



# OTWORLD 2024 – DER KONGRESS



## DIE OTWORLD UND IHRE INTERNATIONALEN REFERENTEN



## VERWENDETE PIKTOGRAMME UND FARBEN IM PROGRAMM



Triff den Referenten!



Frei für Teilnehmer der Jugend.Akademie TO



CME-Fortbildung für Mediziner



Workshops



Keine Simultanübersetzung,  
Vortrag in deutscher Sprache



Keynote-Vorträge



Keine Simultanübersetzung,  
Vortrag in englischer Sprache



**NEU** Workshops für Mitarbeitende  
im Sanitätsfachhandel



# Innovationen & Verlässlichkeit

Wir freuen uns auf 2024 mit Ihnen.



Made in  
Baden-Württemberg



... aus Göppingen  
direkt zu Ihnen



... auch in  
bewegten Zeiten!

## DIENSTAG, 14. MAI 2024

## 09:15–10:15 WORKSHOP

In Kooperation mit KomZet O.S.T.

**Digitale Versorgungsprozesse in der Technischen Orthopädie**

Vorsitz: Dr. Annette Kerkhoff, Prof. Dr. Frank Braatz

- Digitalisierung in der Orthopädieschuhtechnik – ein Überblick  
Referent: Prof. Dr. Frank Braatz
- Qualitätsstandard und Digitalisierung  
Referent: Michael Möller
- Einsatz in der Praxis: Vom 3D-Scan zur druckfertigen Orthese  
Referent: Martin Jaeger

Digitalisierung, neue Technologien und Fachkräftemangel werden die Orthopädietechnik genauso wie die Orthopädieschuhtechnik in Zukunft beschäftigen. Verschiedene Technologien (z. B. Scan- oder Fertigungsverfahren) kommen im Versorgungsprozess bereits zum Einsatz. Auch im Bereich von Qualitätsstandards spielt die Digitalisierung eine Rolle. Durch kritische Betrachtung, Diskussionen und Beispielversorgungen auf Grundlage digitaler Prozesse lernen die Teilnehmenden Vor- und Nachteile von Technologien kennen. Sie erfahren, wie künftige Technologien den Anforderungen der Branche noch mehr gerecht werden müssen, um Patienten optimal mit orthopädischen Hilfsmitteln zu versorgen.

## 09:15–10:15 WORKSHOP

**Rehabilitation nach osseointegrativen Implantaten (TOPS)**

Vorsitz: Prof. Dr. Bernhard Greitemann, Harmen van der Linde

- Stomapflege  
Referentin: Dr. Jennifer Ernst
- Prothesenaufbau und Nachjustierung  
Referent: Ibo Eggers

- Belastungsaufbau in der Reha, wann und wie?  
Referent: Prof. Dr. Bernhard Greitemann
- Evidenz, wie läuft es international?  
Referent: Harmen van der Linde

Die Rehabilitation nach osseointegrativen Implantaten erfordert spezielle Kenntnisse und ist sicher ebenso bedeutsam wie die eigentliche Implantationstechnik. Ohne ein striktes, auf biomechanischen Überlegungen beruhendes Rehabilitationsprotokoll sind die Langzeitergebnisse schlechter. Dies beinhaltet Themen wie Stomapflege, Belastungsaufbau, Prothesenalignement und dessen Anpassung im Rehaprozess. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in das derzeitige Vorgehen in Deutschland – ergänzt durch einen Überblick zum internationalen Stand.

## 09:15–10:15 WORKSHOP

**Möglichkeiten der Manuellen Medizin bei angeborenen oder erworbenen Gliedmaßenverlusten**

Vorsitz: Dr. Hein Schnell

- Longitudinale Dymelie der unteren Extremität (analog zur Amputation)  
Referentin: Sabine Drisch
- Ziel der Behandlung Iliosakralgelenk (ISG) / Lendenwirbelsäule (LWS) (Hands-on)  
Referentin: Sabine Drisch
- Einführung in die (Bio-)Mechanik bei prothetischer Versorgung  
Referentin: Sabine Drisch
- Einführung in die Neurophysiologie (Druckstelle, asymmetrische Belastungen – reflektorische Dysbalance)  
Referent: Dr. Hein Schnell

Bei der prothetischen Versorgung von Patienten mit Gliedmaßenverlusten kommt es nicht selten zu Dysfunktionen im Bereich des Beckens und der unteren

## DIENSTAG, 14. MAI 2024

Wirbelsäule. Anhand von strukturierten manualtherapeutischen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden bekommen die Teilnehmenden aufgezeigt, wie Asymmetrien und Dysbalancen erkannt und therapiert werden können. Daraus ergeben sich Empfehlungen, die Orthopädietechnikern bei der prothetischen Definitivversorgung Hilfestellung leisten können.

**10:30 – 11:45** SYMPOSIUM



In Kooperation mit VKO

### Zusammenspiel konservativer, orthetischer und orthopädisch-chirurgischer Maßnahmen in der Behandlung von Patienten mit Skelettdysplasien und weichen Knochen

Vorsitz: Prof. Dr. Thomas Wirth, Dipl.-Ing. (FH) Ingo Pfefferkorn

- Konservative Therapie der Early-Onset-Skoliose bei Patienten mit Skelettdysplasien, Syndromen oder weichen Knochen  
Referentin: Anna Hell
- Indikationen und Nutzen orthetischer Maßnahmen bei Patienten mit Skelettdysplasien und Extremitätenfehlstellungen  
Referentin: Manuela Loos
- Indikationen zu operativen Achskorrekturen bei Kindern mit Skelettdysplasien  
Referentin: Christine Engel
- Orthopädisch-chirurgische Maßnahmen zur Deformitätenkorrektur der Extremitäten bei Erkrankungen mit weichen Knochen  
Referent: Gabriel Mindler

Patienten mit Skelettdysplasien, Syndromen mit muskuloskelettaler Beteiligung oder weichen Knochen entwickeln eine Vielzahl von Deformitäten an Knochen und Gelenken oder der Wirbelsäule. Die Therapie ist wegen des begleitenden Kleinwuchses schwierig und bedarf einer gemeinsamen Betrachtung von Orthopädietechnikern und Orthopäden. Die

Teilnehmenden lernen sowohl Aspekte mit besonderer Tragweite für die Patienten als auch Herausforderungen in der Versorgung kennen. Zwar sind die einzelnen Krankheitsbilder selten, doch ist die gesamte Patientengruppe umfangreich.

**10:30 – 11:45** SYMPOSIUM



In Kooperation mit Studiengemeinschaft OST e.V.

### Diabetisches Fußsyndrom

Vorsitz: Dr. Armin Koller, Tino Spreklemeyer

- Differenzierte orthopädiesschuhtechnische Versorgung beim Charcot-Fuß  
Referent: Dr. Armin Koller
- Leitlinien bei der Charcot-Neuroarthropathie  
Referent: Dr. Michael Eckhard
- Stadiengerechte Versorgung des Charcot-Fußes – von der 2-Schalenthese bis zum orthopädischen Schuh  
Referentin: Martina Henicke
- Biomechanischer Hintergrund: Wie beherrsche ich die physikalischen Größen?  
Referentin: Dr. Annette Kerhoff
- Wie verordne ich, damit die Krankenkasse bewilligt?!  
Referent: Dr. Dirk-Theodor Schraeder

Die Teilnehmenden erhalten Einblick in die stadiengerechte und leitlinienkonforme Behandlung des Charcot-Fußes und der diabetischen neuropathischen Osteoarthropathie. Gezeigt wird, wie eine zielführende Behandlung und Versorgung aussehen sollten. Besucher bekommen einen Einblick in neueste Versorgungsstrategien und -techniken.

## DIENSTAG, 14. MAI 2024

10:30–11:45 SYMPOSIUM

**Bewegungsanalyse in Prothetik und Orthetik – was ist spezifisch, was ist zu beachten, wie macht man es richtig?**

Vorsitz: Prof. Dr. Harald Böhm, Dr. Thomas Schmalz

- 2D-Videoanalyse zur Evaluation und Optimierung der Orthesenversorgung neuroorthopädischer Patienten. Was ist bei der Anwendung und Auswertung zu beachten?  
Referentin: PhD Sonia D'Souza
- Einführung in die Grundlagen des Standard-3D-Gangmodells und deren Herausforderungen bei der Anwendung mit Orthesen  
Referent: Prof. Dr. Harald Böhm
- Grenzen der Standardmodelle in der Prothetik und Vorstellung einer problemangepassten Lösung mit ersten praktischen Ergebnissen  
Referentin: Eva Pröbsting
- Ein neues Markermodell für die prothetische Bewegungsanalyse – Resultate einer Multicenter-Studie zum Test von Robustheit und Reliabilität  
Referent: Dr. Michael Ernst
- Was ist bei der Bestimmung der mechanischen Arbeit und Leistung von Prothesen bei der 3D-Ganganalyse zu beachten?  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Daniel Heitzmann

Im Kontext der Medical-Device-Regulation ist der Nachweis der Funktionalität von Hilfsmitteln unerlässlich. Die instrumentelle 2D- und 3D-Ganganalyse stellt ein wichtiges Mittel dar, um die klinische Evidenz zu belegen. Jedoch sind die etablierten Werkzeuge dieser Analyse nicht immer optimal für die Bewertung von Orthesen und Prothesen geeignet. Die Teilnehmenden erfahren, dass ein problemorientierter Ansatz in Orthetik und Prothetik möglich ist und dass durch ein solches Vorgehen die Praxiswirksamkeit erheblich gesteigert werden kann.

10:30–11:45 SYMPOSIUM



In Kooperation mit Studiengemeinschaft OST e.V.

**Orthetik und Hilfsmittelversorgung bei angeborenen und erworbenen Lähmungen**

Vorsitz: Dr. Ulrich Hafkemeyer, Michael Volkery

- Neuroorthopädische Krankheitsbilder – verschiedene Versorgungsoptionen  
Referent: Dr. Ulrich Hafkemeyer
- Orthopädisch-technische Versorgung des kindlichen Knick-Senkfußes  
Referent: Michael Möller
- Operatives Versorgungsmanagement bei angeborenen und erworbenen Lähmungen  
Referent: PD Dr. Frank Schiedel
- Orthetische Versorgung: Was, wenn die orthopädische Einlage nicht ausreichend ist?  
Referent: Michael Volkery

Die Teilnehmenden erfahren, wie komplex die Hilfsmittelversorgung im Bereich der angeborenen und erworbenen Lähmungen ist. Anhand verschiedener medizinischer und handwerklicher Beiträge nehmen sie Anregungen für eine stadiengerechte Versorgung mit.

10:30–11:30 WORKSHOP **NEU**

In Kooperation mit DGPL

**Onkologische tumorassoziierte Lymphödeme mit Beteiligung der unteren Extremitäten**

Vorsitz: Prof. Dr. Gerd R. Lulay

- Diagnose Lymphödem: Welche Verfahren werden in der Medizin eingesetzt? Was sind mögliche Differenzialdiagnosen?  
Referent: Peter Nolte
- Die Grundzüge der manuellen Lymphdrainage bei Lymphödem. Vorstellung und Durchführung von physiotherapeutischen Maßnahmen am Patienten  
Referent: Henry Schulze

**DIENSTAG, 14. MAI 2024**

- Wirkungsvolle und qualifizierte orthopädietechnische Kompressionsversorgung – Beratung und Behandlungsempfehlung, Ausmessen, Kompressionsdruck und -materialien, Zusatzprodukte, Tipps und Tricks  
Referenten: Stephan Klör, Petra Menkel

Das Sanitätshaus bietet eine spezialisierte Versorgung für Patienten mit onkologischen Lymphödemen der Beine (nach Tumoren des Unterbauches). Der Workshop vermittelt praxisnah medizinische Diagnoseverfahren und Grundlagen der lymphatischen Versorgung. Anhand von Fallbeispielen erfahren die

Teilnehmenden die speziellen Anforderungen von Lymphpatienten – inklusive physiotherapeutischer Maßnahmen und Kompressionsversorgung. Sie erkennen Besonderheiten und entscheiden herstellerunabhängig über die Auswahl von Produkten und sinnvolle Zusätze. Facharzt, Therapeut und Kompressionsexperte teilen ihr Wissen. Betroffene berichten, schärfen den Blick für Details. Der Workshop bietet einen umfassenden Einblick in die Versorgung von onkologischen Lymphödemen der Beine – praxisnah, fundiert und sensibel.





FAQ: alle Antworten auf Ihre Fragen



## SOFT SHELL PROTECTOR


Der Soft Shell Protector bietet Schutz gegen Stöße und eine Vielzahl von chemischen Produkten; Ideal in Gefahrenbereichen wie auf Baustellen und in der Industrie. Für Kniekappe geeignet: Die Kniekappe kann sowohl unter wie auch über dem Soft-Shell-Cover positioniert werden. Es ergibt dadurch ein 100% luftdichtes System in Kombination mit aktiven Unterdrucksysteme. Auch zum Duschen und Schwimmen geeignet, sofern die verbauten Pastesteile der Prothese wasserfest sind.

## DIENSTAG, 14. MAI 2024

11:00–11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
UNYQ Design

### From technology to confidence – Innovation in orthopedics and emotional well-being

Referent: Bogdan Olteanu

11:00–11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Formlabs GmbH

### 3D printing solutions in orthopedics: Injured today, individually treated tomorrow

Referenten: Shiden Yohannes, Marlou de Jong

Additive manufacturing offers medical supply companies and orthopedic technology manufacturers a variety of benefits that can significantly increase the efficiency and flexibility of patient care. In this workshop, presented by Formlabs Healthcare, advanced applications of 3D printing technology in the medical field will be presented. In particular, the focus will be on personalized insoles, orthoses, prostheses and other aids. The event offers the opportunity to discuss challenges that companies face when implementing 3D printing technologies. In addition, you will learn about strategies to seamlessly integrate additive manufacturing into the workflow and how 3D printing enables medical professionals to produce customized medical devices according to patient needs.


11:00–11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Lohmann & Rauscher

### Medizinische adaptive Kompressionssysteme – neue Behandlungsmöglichkeit in der Kompression: leitliniengerecht und vorteilhaft

Referentin: Claudia Bauer

Die Therapie von Patienten mit Ödemerkrankungen geriet in der Vergangenheit immer wieder an ihre Grenzen. In der Entstauungsphase der Therapie

ergeben sich durch die medizinischen adaptiven Kompressionssysteme als Hilfsmittel neue Optionen der Versorgung und der Kundenbindung für den Sanitätsfachhandel. Das Seminar stellt die hinzugekommene Produktuntergruppe der Produktgruppe 17 im Hilfsmittelverzeichnis vor und zeigt Ihnen die neuen attraktiven Möglichkeiten, die sich daraus für Sie als Sanitätsfachhandel ergeben.

12:00–12:30 KEYNOTE 

### Die Verbindung von Kreativität und Perfektion: Glücklich arbeiten in medizinischen Fachberufen

Referentin: Prof. Dr. Ricarda Rehwaldt

Arbeit im medizinischen Handwerk bedeutet mehr, als nur einen Beruf auszuüben. Sie symbolisiert die Verbindung von Kreativität und Perfektion mit dem Ziel, individuelle Lösungen für Menschen zu schaffen. Aber macht das glücklich? Und was macht eigentlich glücklich bei der Arbeit? Eine spannende Frage, die Prof. Dr. Ricarda Rehwaldt seit über 15 Jahren erforscht. Sie gibt einen kleinen Einblick in ihre Arbeit und erzählt, wie Glück bei der Arbeit funktioniert und was jeder selbst tun kann, um für sein Glück zu sorgen. Im Anschluss steht sie Rede und Antwort für jede noch so schwierige Frage.

12:00–13:00 WORKSHOP  

### Ablehnung – was nun?

Vorsitz: Lars Jäger, Alexander Hesse

- Was sollte ich wissen? – rechtliche Grundlagen  
Referenten: Nico Stephan, Mario Hommel
- Wie man eine Ablehnung vermeiden kann – Hinweise aus der Praxis  
Referent: Michael Brühl
- Ablehnung – was ist zu beachten?  
Referenten: Nico Stephan, Mario Hommel

# GEMEINSAM FÜR EINE NEUE O&P-ÄRA.



TECHMED:3D



✓ Erfassung

✓ Modifizierung

✓ Produktion

Erreichen Sie **neue Ziele**, indem Sie mit unserer bahnbrechenden CAD/CAM-Lösung einen **digitalen** Standard für **Präzision** und **Exzellenz** setzen.

Halle 3, Stand A06/B05



## DIENSTAG, 14. MAI 2024

---

- Die Rolle des Medizinischen Dienstes im Rahmen der Beantragung von medizinischen Hilfsmitteln der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)  
Referentin: Dr. Tasja Brischmann

- Verwendung von Outcome Measures zur Unterstützung in der Rückerstattung von orthopädietechnischen Versorgung  
Referent: Arne Schlausch

Teilnehmende erwerben Expertenwissen über die rechtlichen Grundlagen im Zusammenhang mit der

---

---

Einreichung, Bewilligung oder Ablehnung eines Kostenvorschlags (KV). Die notwendigen Schritte und Inhalte eines KV werden in der Veranstaltung aus der Praxis heraus beschrieben, sodass Anregungen für den eigenen Betrieb übernommen werden können – auch und gerade bei Ablehnungen. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Arbeit des Medizinischen Dienstes. Das Verständnis für dessen Entscheidungsgrundlagen kann in die eigenen Prozesse überführt werden.

---

... die wahrscheinlich dünnsten Einlagen der Welt

# kokochii


## 3D-PRINTED INSOLES



- schlankes Design, Materialstärke max. 2,5 mm
- innovative Technologie
- entwickelt mit ärztlicher Expertise
- geeignet für jeden Schuhtyp
- nachhaltig, waschbar, recycelbar



**DIENSTAG, 14. MAI 2024**

**12:00 – 12:45** AUSSTELLERWORKSHOP    
Bauerfeind AG

**Sport Performance – Athletenversorgung neu gedacht!**

Referenten: Dirk Schwager, Dominik Klein

Informativ und spannend präsentiert dieser Workshop die Entwicklung der Versorgung von Sportlern mit medizinischen Hilfsmitteln – sei es präventiv oder nach Verletzungen – als innovatives Unternehmenskonzept. Entdecken Sie, wie Bauerfeind als Ihr verlässlicher Partner Sie auf diesem Weg unterstützt. Dominik Klein, ehemaliger Handballprofi und TV-Experte, teilt wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse der Sportler und ihre Erwartungen an eine zeitgemäße Versorgung.

**13:15 – 14:15** SYMPOSIUM

**Peer Counseling**

Vorsitz: Dieter Jüptner, Nils-Odd Tønnevoid

- 30 Years of Experience with Peer Counseling and Certification in the USA  
Referentin: Cassandra Isidro
- Care Giver Support – a New Model for Caring for Relatives in the USA  
Referentin: Ashlie White
- Establishment of a Peer Visit Programme in Côte d'Ivoire  
Referent: Kadélé Elvige Vincent Bohouo
- Experiences with Peer Counseling in Norway  
Referent: Mark Miller
- Ausbildung und Qualifizierung von BMAB-Peers  
Referentin: Sylvia Wehde
- Professional Peer Counseling and Possibilities of the Technical / Prosthetics Care for People with Upper Limb Amputation  
Referentin: Lara Wilking

**13:15 – 14:15** WORKSHOP

**Paralympics – unsere Erfahrungen und ein Gewinn für Versorgungsungen im Alltag**

Im gemeinsamen Gespräch mit dem ehemaligen Leichtathleten Heinrich Popow und dem Paralympics-Orthopädietechniker Dipl.-Ing. Ingo Pfefferkorn berichten die aktiven Paralympics-Sportler Sebastian Dietz und Markus Rehm über ihre Erfahrungen mit den Wettkämpfen. Zudem geben Orthopädietechniker und Physiotherapeuten Einblicke in ihre Arbeit während der Spiele. Unter dem Motto „Startschuss für Paralympics-Sportler und -Techniker auf dem Weg nach Paris“ findet ebenfalls am Dienstag ein halbstündiges Treffen mit Paralympics-Sportlern und -Technikern im Café de Paris in Halle 3 statt.

**13:15 – 14:15** WORKSHOP

**Anatomie des Fußes und Funktionalität von Einlagen**

Vorsitz: Stefan Woltring

- Allgemeines zur Anatomie des menschlichen Fußes  
Referent: Stefan Woltring
- Formen der Befundung / Untersuchung  
Referent: PD Dr. Dr. Casper Grim
- Palpation an einem Teilnehmer oder anderen Freiwilligen  
Referent: Stefan Woltring
- Umsetzung in die Hilfsmittelversorgung in interdisziplinärer Abstimmung mit der Medizin  
Referent: PD Dr. Dr. Casper Grim

Sensomotorik oder Biomechanik? Wettkampf oder Regeneration? Welche Relevanz bekommen diese Faktoren im Falle einer möglichen Einlagenversorgung? Neben Beispielen aus dem Hochleistungssport bekommen die Teilnehmenden einen Triathlon-Profi und Olympiateilnehmer des deutschen Nationalkaders für Paris 2024 in Bildern und Fakten vorgestellt.

## DIENSTAG, 14. MAI 2024

Dabei lernen sie die besondere Situation eines Athleten in unmittelbarer Vorbereitung auf den Wettkampf seines Lebens kennen, ebenso die zielführende und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Sportler, dem Trainerstab, der Medizin und dem Orthopädiehandwerk.

13:15 – 14:15 WORKSHOP **NEU**



In Kooperation mit DGPL

### Adipositas und Lymphödem

Vorsitz: Prof. Dr. Gerd R. Lulay

- Diagnose Lymphödem: Welche Verfahren werden in der Medizin eingesetzt? Was sind mögliche Differenzialdiagnosen?

Referentin: Dr. med. Gabriele Färber

- Die Grundzüge der manuellen Lymphdrainage bei Lymphödem – Vorstellung und Durchführung von physiotherapeutischen Maßnahmen am Patienten

Referent: Henry Schulze

- Wirkungsvolle und qualifizierte orthopädietechnische Kompressionsversorgung – Beratung und Behandlungsempfehlung, Ausmessen, Kompressionsdruck und -materialien, Zusatzprodukte, Tipps und Tricks

Referenten: Stephan Klör, Petra Menkel

Sanitätshäuser spielen eine zunehmend wichtige Rolle in der Versorgung von Patienten mit Lymphödem und Adipositas. Der Workshop vermittelt praxisnah medizinische Diagnoseverfahren und Grundlagen der lymphatischen Versorgung. Anhand von Fallbeispielen erfahren die Teilnehmenden die speziellen Anforderungen von Lymphpatienten – inklusive physiotherapeutischer Maßnahmen und Kompressionsversorgung. Sie erkennen Besonderheiten und entscheiden herstellerunabhängig über die Auswahl von Produkten und sinnvolle Zusätze. Facharzt, Therapeut und Kompressionsexperte teilen ihr Wissen. Betroffene berichten, schärfen den Blick für Details. Der Workshop bietet einen umfassenden Einblick in die Versorgung von Lymphpatienten bei Adipositas – praxisnah, fundiert und sensibel.

14:30 – 15:45 FREIE EINREICHUNGEN



### Orthetik untere Extremität

- Funktionelle Elektrostimulation der Glutealmuskulatur zur Verbesserung des Gangbilds bei neurologischen Patienten

Referentin: Lina Steinmeier

- Patienten-Fallstudien mit wissenschaftlichen klinischen Vorteilen einer neuen mikroprozessor-gesteuerten Knie-Sprunggelenk-Fuß-Orthese

Referentin: Dr. Vanessa Walters

- Verbesserung der Gehgeschwindigkeit und Verringerung von Stürzen und Sturzrisiko nach MP-SSCO-Anpassung

Referent: Russ Lundstrom

- Die Wirkung der vorderen und einer hinteren Sprunggelenk-Fuß-Orthese auf den funktionellen Gang von Schlaganfallpatienten

Referentin: Dr. Reihaneh Zarezadeh

- Bewertung der kinetischen, kinematischen und energetischen Kosten mit 2 verschiedenen Sprunggelenk-Fuß-Orthesen (Standard-Carbon und individuell angefertigte Sprunggelenk-Fuß-Orthesen) bei Patienten mit Hemiplegie nach Schlaganfall beim Gehen

Referentin: Rosa Fojut

14:30 – 15:45 FREIE EINREICHUNGEN



### Rehabilitation

- Die therapeutische Wirkung der Verwendung eines Soft-Roboter-Handschuhs zu Hause zur Unterstützung von Menschen mit eingeschränkter Handfunktion bei Aktivitäten des täglichen Lebens

Referentin: PhD Corien Nikamp

- Können neue Erkenntnisse die klinischen Praxisleitlinien für die Rehabilitation von Amputationen der oberen Gliedmaßen verbessern?

Referent: Prof. Laurent Frossard

# WELTWEIT FÜHREND IM BEZUGSSTOFFE MIKROFASERN

DuraFit ist umweltfreundlich,  
ungiftig, hypoallergen und  
100% vegan.

**dura fit**  
ATMUNGSAKTIVE  
MIKROFASERN

- Sagittale Inzision oder hinterer Hautmuskellappen bei Unterschenkelamputation und ihre Auswirkungen auf das Rehabilitationsergebnis  
Referent: Dr. Anton Johannesson
- Erste Ergebnisse aus der Beobachtungsstudie zu einer spezialisierten frühfunktionellen Rehabilitation nach transfemorale Amputationen bei Menschen mit geringem Mobilitätsgrad  
Referent: Dr. med. Johannes Schröter
- Was wünschen sich die Anwender und ihre Helfer von zukünftigen Geräten für die Prothetik der oberen Gliedmaßen? Eine Fokusgruppenstudie  
Referent: Dr. Eike Jakubowitz

**14:30 – 15:45** SYMPOSIUM

## Digitalisierung und IT-Lösungen in der Analyse und Fertigung

Vorsitz: Henning Seide, Hans Georg Ahrens

- Digitalisierung im Handwerk – gelebte Prozesse im alltäglichen Einsatz  
Referent: Andreas Wettinger
- Handwerk! Plus – autonomer Einsatz von digitalen Prozessen heute und morgen  
Referent: Henning Seide
- Kunststoffe im digitalisierten Orthopädietechnikbetrieb – es bleibt Handwerk  
Referent: Prof. Dr. Gunnar Seide
- Spannungsfeld Medical-Device-Regulation und additiv hergestellte Hilfsmittel  
Referent: Hans Georg Ahrens
- Lattice: weich und luftig aus dem Drucker – Hype und Realität  
Referent: Daniel Bachmann

Gerade in der Gesundheitsbranche ist die Digitalisierung nicht mehr aufzuhalten. Die Teilnehmenden erhalten Antworten auf wichtige Fragen: Wie kann die Digitalisierung in den Gesundheitshandwerken helfen, den Fachkräftemangel zu kompensieren und kom-

**echocel**  
SMART.PU

Echocel bietet einen unvergleichlichen  
Komfort mit dynamischer  
Speicherreaktion.

# UNITED AS REAL SOLE MATES

**WELTPREMIERE OTWORLD 2024**

## DIENSTAG, 14. MAI 2024

plexe Prozesse zu optimieren? Welche IT-Lösungen und Anwendungsansätze stehen uns zukünftig in der Fertigung zur Verfügung?

14:30 – 15:45 SYMPOSIUM

epf

### Ganzkörper-Neuromodulation: Innovationen bei der Behandlung von Schmerzen und spastischen Bewegungsstörungen

Vorsitz: Dr. Andreas Hahn, Dr. Jennifer Ernst

- Nichtinvasive Multisite-Neuromodulation: Die Auswirkungen von Wearable Technology auf die Funktionsprinzipien der neuronalen Aktivität  
Referent: Prof. Winfried Mayr
- Praxiserfahrungen mit der Neuromodulation-Ganzkörper-Softorthese  
Referentin: Mona Seifert-Maciejczyk
- Auswirkungen von Ganzkörper-Elektrostimulationskleidung auf die Symptome des oberen Motoneuronsyndroms bei einer Kohorte von Personen mit Zerebralparese, Multipler Sklerose und Schlaganfall  
Referent: Dr. Andreas Hahn
- Ein Multisite-Stimulationsansatz für motorische Funktionen und Schmerzen bei Multipler Sklerose (MS) und Fibromyalgie – Erfahrungen aus Frankreich  
Referentin: Prof. Samar Ayache
- Ein Multisite-Stimulationsansatz für motorische Funktionen bei Schlaganfall und MS: Erfahrungen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten  
Referent: Prof. Naji Riachi

Die Ganzkörper-Neuromodulation stellt einen innovativen, sich rasant entwickelnden additiven Ansatz in der Behandlung spastischer Bewegungsstörungen und spastisch induzierter Schmerzen dar. Die Teilnehmenden bekommen ein neues Hilfsmittel vorgestellt, erfahren Details über das zugrunde liegende Funktionsprinzip und erhalten einen Einblick in den aktuellen Stand der Forschungsergebnisse in diesem

sich sehr schnell entwickelnden Gebiet. Erfahrungen aus der klinischen Praxis runden das Spektrum ab.

15:00 – 15:45 AUSSTELLERWORKSHOP



Bauerfeind AG

### Pflaster drauf und gut? Medizinische Kompressionstherapie bei chronisch-venösen Wunden

Referentinnen: Nadine Fürup, Anna-Maria Hammacher

Chronische Beinwunden sind facettenreich und eine therapeutische Herausforderung. Erfahren Sie in diesem Workshop wie Bauerfeind Sie als Partner bei der Versorgung von Patienten mit Ulcus cruris venosum unterstützt und welche Möglichkeiten es innerhalb des Produktportfolios gibt.

15:00 – 15:45 AUSSTELLERWORKSHOP



Ottobock SE & Co. KGaA

### Evanto – ein neuartiges Prothesenfußkonzept: Vorteile, Funktion und Anwenderprofil

Referent: Frederik Thiede

16:45 – 18:00 ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

### Eröffnungsveranstaltung

Gesprächsrunde des Präsidenten des Bundesinventionsverbandes für Orthopädie-Technik und des Sprechers der Geschäftsführung der Leipziger Messe GmbH mit dem Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, den Kongresspräsidenten und weiteren Gästen  
Moderation: Henning Quanz

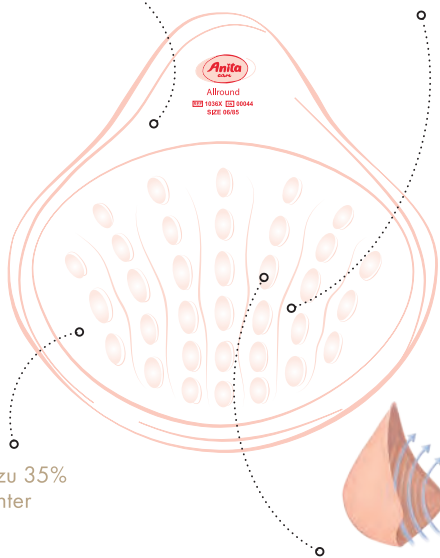


CARE

## Allround 1036X

Allround Form  
Passt in unterschiedliche  
BH-Typen und zu allen  
Figurformen

Cuptiefe  
Verbesserte, natürliche  
Form für größere Cups



Bis zu 35%  
leichter

Softe Massage & Luftzirkulation

Die texturierte Rückseite wurde so konzipiert, dass sie eine maximale Luftzirkulation bedingt, regulierend auf die Körpertemperatur einwirken kann und einen super soften Massage-Effekt bietet – alles für einen maximalen Komfort.



Anita cares.

[www.anita.com/allround](http://www.anita.com/allround)

## MITTWOCH, 15. MAI 2024

## 09:15 – 10:15 WORKSHOP

In Kooperation mit BUFA

**Klinische Untersuchung und orthetische Hilfsmittelversorgung der oberen Extremität**

Vorsitz: Bernd Sibbel

- Klinische Untersuchungstechniken der Gelenke der oberen Extremitäten  
Referentin: Dr. med. Melanie Horter
- Orthesenversorgung bei Kontrakturen und Spastik an der oberen Extremität  
Referent: Günter Bieschinski
- Neuroorthopädische Aspekte in der Orthesenversorgung der oberen Extremität  
Referent: Jochen Schickert
- Individuelle Orthesenversorgung nach Läsionen des Plexus brachialis  
Referent: Michael Leßke

Orthesen sollen Muskeln, Knochen oder Gelenke entlasten, stabilisieren oder in der Bewegung führen. Sie können so eingestellt werden, dass sie kontrolliert Bewegungen bis zu einem vorbestimmten Anschlag zulassen. Auch können sie die Aktionsfreiheit einschränken bis hin zur Ruhigstellung. Die Vielzahl an Indikationen erfordert fundiertes Wissen der anatomischen Grundlagen, der pathophysiologischen Mechanismen und der biomechanischen Grundlagen. Vermittelt wird ein Überblick über die Aspekte zur Anfertigung einer individuellen Orthese nach vorgegebener Indikation in den Versorgungshöhen. Dazu erhalten die Teilnehmenden wertvolle Hinweise für die Patientenversorgung.

## 09:15 – 10:15 WORKSHOP

In Kooperation mit IGOST

**Differenzialdiagnose Schmerz**

Vorsitz: Dr. Stefan Middeldorf, Markus Schneider

- Was verstehen wir unter Schmerz-Chronifizierung und wie erkenne ich sie?  
Referent: Prof. Dr. Hans-Raimund Casser
- Komplexes regionales Schmerzsyndrom (CRPS) – eine Schmerzdiagnose  
Referent: Dr. Stefan Middeldorf
- Das lumbale Facettensyndrom  
Referent: Markus Schneider
- Amputation, Prothese und Schmerz  
Referent: Prof. Dr. Bernhard Greitemann

Bei (chronischen) Schmerzen spielen neben biologischen, funktionellen Veränderungen auch seelische Aspekte und in der Folge Kontextfaktoren eine Rolle. Diese gilt es, im Rahmen einer multimodalen Therapie geeignet und richtungsweisend positiv zu entwickeln. Die Teilnehmenden erhalten Informationen, welche Rolle Akzeptanz und Zustimmung aus Sicht des schmerzbezogenen Verhaltens spielen, aber wie die Suche nach einem Nozizeptor im Einzelfall auch kausal hilft. Technische Orthopädie ist aus diesem interdisziplinären Therapieansatz nicht wegzudenken.

## 09:15 – 10:15 WORKSHOP

**Bewegungsanalyse / Ganganalyse – Versorgungsziele und Indikatoren für die Einlagenversorgung**

Vorsitz: Stefan Woltring

- Allgemeines zur Bewegungsanalyse  
Referent: Stefan Woltring
- Vielfalt der Möglichkeiten in der Bewegungsanalyse – zielgruppenorientiert  
Referent: Steven Simon

MITTWOCH, 15. MAI 2024

- Wissenschaftliche Aspekte der Bewegungsanalyse mit Relevanz für die handwerkliche Umsetzung  
Referent: Stefan Woltring
- Versorgungsziele für das Orthopädiehandwerk  
Referent: Steven Simon
- Erfahrungsberichte  
Referent: Stefan Woltring

10:30 – 11:45 SYMPOSIUM



In Kooperation mit Initiative '93 Technische Orthopädie

**Neuroorthopädie, Softorthesen und funktionelle Elektrostimulation (FES) – Update 2024**

Vorsitz: Dipl.-Ing. (FH) Ingo Pfefferkorn, Prof. Dr. Frank Braatz

- Der sanfte Zwang weiterentwickelter nachgiebiger Mechanismen in der Orthopädie als Partner für die menschliche wie technische Informationsverarbeitung  
Referent: Prof. Dr. Hartmut Witte

**enovis™**

*Creating Better Together™*

Orthopädie- und  
Medizintechnik,  
**die Patienten wieder  
Hoffnung gibt**

**BESUCHEN SIE UNS:**

Halle 5, Platz  
A04/B03

Enovis ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Orthopädie- und Medizintechnik. Wir bieten ein einzigartig vielfältiges Spektrum an orthopädischen Hilfsmitteln und physikalischen Therapiekonzepten, die sich systematisch ergänzen.

Erfahren Sie mehr an unserem Messestand und unter [enovis-medtech.de](https://www.enovis-medtech.de)



## MITTWOCH, 15. MAI 2024

- Ganzkörper-Elektrostimulation: Erfahrungen aus der Praxis  
Referent: Thomas Wetzelsperger
- Dynamische Input-Orthese: Funktionelle Elektrostimulation (FES) – Neuromodulation-Ganzkörper-Softorthese: Erfolgversprechende Ergänzung oder Überversorgung?  
Referent: Jochen Schickert
- Effekte von funktioneller Elektrostimulation (FES) auf die Gangfunktion und Dualtask-Fähigkeit  
Referent: M.Sc. Niklas Bleichner

In der Therapie neuroorthopädischer Bewegungs- und Haltungstörungen haben sich Softorthesen und die funktionelle Elektrostimulation etabliert. Es wird aufgezeigt, welche neuen oder erweiterten Anwendungsgebiete orthetische Hilfsmittel mittlerweile bieten. Auf was ist beim Einsatz besonders zu achten? Indikationen und mögliche Kontraindikationen werden diskutiert.

10:30 – 11:45 SYMPOSIUM



### Innovationen in der Amputationsmedizin – Chirurgie, Orthopädietechnik und Rehabilitation

Vorsitz: Dr. Jennifer Ernst, Lars Jäger

- Was gibt's Neues? TMR und Osseointegration  
Referentin: Dr. Jennifer Ernst
- TMR und Osseointegration aus orthopädietechnischer Sicht  
Referent: Bernhard Oelßner
- TSR-Impact von vibrotaktilen Feedback auf Gehvermögen und Schmerzen  
Referent: PD Dr. med. Alexander Gardetto
- Integration des vibrotaktilen Feedbacks aus orthopädietechnischer Sicht  
Referent: Lutz Niehage
- Augmented, Virtual, Mixed Reality und Tele-Ergo: Was geht und wo wollen wir wirklich hin?  
Referent: Ilja Michaelis

- Amputation oder nicht bei komplexem regionalen Schmerzsyndrom (CRPS) Typ 1E – eine lebenslange Frage  
Referent: Prof. Dr. Jan Geertzen

TMR, TSR, Osseointegration und deren Kombination in der chirurgischen Versorgung Amputierter und deren Prozessierung durch den versorgenden Orthopädietechniker gelten als innovative Verfahren. Die Teilnehmenden lernen, was sich dahinter verbirgt und erhalten Einblick in die Möglichkeiten und Erfahrungen im Einsatz von Augmented und Virtual Reality in der Rehabilitation.

10:30 – 11:45 FREIE EINREICHUNGEN



### Indikationen zu Orthesen- und operativer Versorgung in der Neuroorthopädie

- Dynamische Hüftabduktionsorthese im 3D-Druckverfahren für pathologisch veränderte Hüften bei neuromuskulären Erkrankungen in der Kinderorthopädie  
Referentin: Sophia Rauch
- Grenzen der Hüftrekonstruktion bei Zerebralparese (CP)  
Referent: OA Dr. Franz Landauer
- Effekte einer orthetischen Langzeitbehandlung auf die Tonusregulation bei Kindern mit spastischem Spitzfuß  
Referent: Prof. Dr. Harald Böhm
- Kinder mit Trisomie 21: Einsatz der Ganganalyse zur adäquaten Schuh- und Orthesenversorgung  
Referentin: Dr. Juliane Würh
- Retrospektiver Überblick über das Management der prothetischen Versorgung von Kindern durch eine nigerianische Nichtregierungsorganisation von 2012 bis 2023: Erfahrungen eines einzelnen Zentrums  
Referentin: Crystal Chigbu
- Kinder- und Jugendprothetik in einem Entwicklungsland – Fallbeispiel: Dysmelie  
Referent: Daniel Müller



# BEIL

Seit über 60 Jahren Ihr Spezialist in der Herstellung hochwertiger Kunststoffe für die Orthopädie-Werkstatt. Wir stehen für Innovation, ein Höchstmaß an Qualität und professionelle Problemlösungen.

## MARKEN- PRODUKTE von BEIL

- **ALLES ZUM  
LAMINIEREN**
- **TRENNEN UND  
SCHÄUMEN**
- **ACRYLPLATTEN**

BESUCHEN  
SIE UNS AN  
UNSEREM  
STAND!



www.**BEIL-PEINE**.de  
Service-Tel. +49 (0) 51 71 / 70 99 0



MITTWOCH, 15. MAI 2024

10:30 – 11:45 FREIE EINREICHUNGEN



### Optimierung von Sport- und orthopädischem Schuhdesign

- Der Vergleich des Energieverbrauchs von drei verschiedenen Laufschuhen bei Läufern  
Referent: Yuparat Premprasopchok
- Design von Schuhen und Einlegesohlen zur Vorbeugung von diabetischen und neuropathischen plantaren Vorfußgeschwüren – Ergebnisse aus N-of-1-Studien  
Referent: Dr. Sayed Ahmed

- Vollständig 3D-gedrucktes orthopädisches Schuhwerk für einen Patienten mit beidseitigem Spitzfuß – eine Fallstudie basierend auf dem Pedorthic-Information-Modeling-Konzept  
Referent: PhD Daniel Petcu
- Weiterentwicklung intelligenter Entlastungsschuhe zur Prävention von Geschwüren und Amputationen bei Menschen mit Diabetes  
Referentin: PhD Sarah Hemler

## Digital einfach gemacht!



Die vollständige Lösung, um Ihren Patienten schon heute 3D-gedruckte Produkte anzubieten!



[www.inventmedical.com](http://www.inventmedical.com)



MITTWOCH, 15. MAI 2024



10:30 – 11:30 WORKSHOP **NEU**    
In Kooperation mit DGPL

**Adipositas und Lymphödem**

Vorsitz: Prof. Dr. Gerd R. Lulay

- Diagnose Lymphödem: Welche Verfahren werden in der Medizin eingesetzt? Was sind mögliche Differenzialdiagnosen?  
Referentin: Dr. med. Gabriele Färber
- Die Grundzüge der manuellen Lymphdrainage bei Lymphödemen – Vorstellung und Durchführung von physiotherapeutischen Maßnahmen am Patienten  
Referent: Henry Schulze
- Wirkungsvolle und qualifizierte orthopädietechnische Kompressionsversorgung – Beratung und Behandlungsempfehlung, Ausmessen, Kompressionsdruck und -materialien, Zusatzprodukte, Tipps und Tricks  
Referenten: Petra Menkel, Stephan Klör

Sanitätshäuser spielen eine zunehmend wichtige Rolle in der Versorgung von Patienten mit Lymphödem und Adipositas. Der Workshop vermittelt praxisnah medizinische Diagnoseverfahren und Grundlagen der lymphatischen Versorgung. Anhand von Fallbeispielen erfahren die Teilnehmenden die speziellen Anforderungen von Lymphpatienten – inklusive physiotherapeutischer Maßnahmen und Kompressionsversorgung. Sie erkennen Besonderheiten und entscheiden herstellernabhängig über die Auswahl von Produkten und sinnvolle Zusätze. Facharzt, Therapeut und Kompressionsexperte teilen ihr Wissen. Betroffene berichten, schärfen den Blick für Details. Der Workshop bietet einen umfassenden Einblick in die Versorgung von Lymphpatienten bei Adipositas – praxisnah, fundiert und sensibel.

11:00 – 11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
VINCENT Systems GmbH

**Myoelektrische Hand- und Partialhandsysteme**



Referent: Dr. Stefan Schulz

11:00 – 11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Invent Medical Group s.r.o.

**3D Printing in Paediatric Orthotics: AFO, SMO, CRO**

Referentin: Claire Repisky


Practical and simple steps to start utilizing 3D printed devices and digital workflow with your paediatric patients today. Learn more about benefits, challenges, 3D scanning options, real patient cases and risk-free trial. Workshop will focus on the ankle foot orthoses and the revolutionary 2 in 1 cranial orthosis.

11:00 – 11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
College Park

**Icon: A new microprocessor knee solution from College Park**

Referent: Jonathan Cook

This workshop will cover the features and clinical benefits of the new Icon microprocessor knee from College Park. The straightforward Stride Studio App will be reviewed including custom mode features and demonstration.

11:00 – 11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Bauerfeind AG

**Kniebandverletzungen – hat der traditionelle Hartrahmen ausgedient?**

Referent: Maximilian Poetzschner

Lernen Sie in diesem Workshop die erste flexible Rahmenorthese von Bauerfeind – SecuTec Genu Flex – kennen. Wir zeigen Ihnen die Vorteile dieser neuartigen Orthese im Vergleich zum traditionellen Hartrahmen. Beschreiten Sie mit uns neue Wege in der modernen Knietherapie.

MITTWOCH, 15. MAI 2024

11:00–11:45 AUSSTELLERWORKSHOP  

Rebel Bionics Ltd.

**Rebel Bionics Limited**

Referent: Ted Varley

Introduction to the new Rebel hand, a waterproof multi-articulated hand designed for small adults.

11:00–11:45 AUSSTELLERWORKSHOP  

BionIT Labs

**Adam's Hand Certification  
(Part 1/2 – Theoretical Training)**

Referent: Giovanni Antonio Zappatore


11:00–11:45 AUSSTELLERWORKSHOP  

OttoBock SE &amp; Co. KGaA

**Optimierungspotenziale erkennen und nutzen:  
Ein neuer Weg zu Ihrem effizienten und zu-  
kunftsfähigen Betrieb**

Referenten: Denise König, Jan-Niklas Grotrian, Dr. Falk Berster

Die OT-Branche steht vor großen Herausforderungen: Fachkräftemangel, steigende Patientenzahlen bei sinkenden Erstattungsmargen und Digitalisierung des Fachs. Betriebe und Fachkräfte müssen sich diesen neuen Herausforderungen anpassen, um fit für die Zukunft zu sein und um weiterhin effektiv und effizient Patienten zu versorgen. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie das Beratungsteam von OttoBock unterstützen kann, Ihr Unternehmen umfangreich zu analysieren und individuell abgeleitete Maßnahmen und Lösungskonzepte für Ihren Betrieb zu finden.

12:00–12:30 KEYNOTE  **Koadaptation: Der Schlüssel zu einer neuen  
Generation von Assistenzrobotern**

Referent: Prof. Dr. Claudio Castellini

Orthopädietechnische Hilfsmittel (Prothesen, Exoskelette, Reha-Roboter usw.) sollen den zunehmenden Pflege- und Rehabilitationsbedarf von Patienten mit motorischen Störungen lindern, sind aber in den Kliniken noch nicht Standard. Koadaptation ist der Schlüssel zur Verbesserung ihrer Akzeptanz und Effektivität. Die Teilnehmenden lernen die Wirksamkeit von Messung und Förderung der wechselseitigen Anpassung von Benutzer und Roboter durch Absichtserkennung, somatosensorisches Feedback und strukturierte Mensch-Roboter-Interaktion kennen.

12:00–12:45 AUSSTELLERWORKSHOP  

druckerfachmann.de GmbH &amp; Co. KG

**Ihr Weg in die additive Orthesenfertigung**

Referenten: Shiden Yohannes, Dominik Heinz, Dennis Opielka

Als Geschäftsführung sehen Sie täglich eine starke Belastung des Personals in Ihrer Werkstatt. Sie hatten bisher keine Zeit, sich mit einer eigenen digitalen Werkbank zur Entlastung Ihres konventionellen Prozesses zu beschäftigen. In unserem Workshop zeigen wir, welche Schritte benötigt werden, um dies in Ihrem Unternehmen umzusetzen.

12:00–12:45 AUSSTELLERWORKSHOP  

Basko Healthcare

**How stance control orthosis (Swing  
Phase Lock) activates patients during  
rehabilitation & beyond**

Referentin: Flora Versyck

The decision for a stance control orthosis is often made too late or too conservative due to a lack of

MITTWOCH, 15. MAI 2024

knowledge about the possibilities the orthosis can offer in the clinical rehabilitation process or because of the cost price of the orthosis not being properly considered in the overall rehabilitation process. This workshop will show why patients can improve faster with a Swing Phase Lock system in order to gain in functionality and body activity.

12:00 – 12:45 AUSSTELLERWORKSHOP

Deve / Innovation MediTech GmbH

**Patientenindividuelle Versorgung mittels 3D-Druck: Industriell gefertigt, sicher und maximal flexibel**

Referent: Gregory Lenzen

**KomZet**  
**O.S.T.** | Kompetenzzentrum  
Orthopädeschuhtechnik

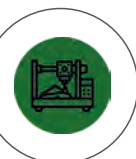


Scan mich!



**Moderne Befundung und praxisrelevante Analytik**

**Innovative Konstruktion und Fertigung**



**Management und Führung**

**Gemeinsam  
für die Branche!  
Halle 1 | Stand G16**

Das Kompetenzzentrum Orthopädeschuhtechnik wird aus Mitteln der Länder Hessen, Niedersachsen und Sachsen, sowie durch die Bundesrepublik Deutschland mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. Zusätzlich wird das Vorhaben vom Verein zur Förderung des Forschungs- und Bildungsmanagements für die Orthopädeschuhtechnik in Deutschland e.V. unterstützt.



bifo-ost.de



## MITTWOCH, 15. MAI 2024

12:00–12:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Bauerfeind AG

### Xtern bei Fußheberschwäche: Die innovative AFO für ein selbstsicheres und natürliches Gangbild

Referent: John Fleming

Entdecken Sie die neue Xtern-Fußheberorthese, die – anders als viele bekannte Versorgungungen – außen am Schuh befestigt wird und dem Anwender dadurch Freiheiten im Hinblick auf Bewegung, Alltag und Schuhwahl schenkt.

12:00–12:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
HP Deutschland GmbH

### Improving patient outcomes with digital workflows

Referentin: Ayelén Fernández

Are you struggling to reduce lead times, or to scale your production efficiently? Do you want to streamline your flow, reducing manual intervention, whilst at the same time improving patient outcomes? Then this workshop is the right one for you. Together with real-life customer examples and experience from the industry, we can guide you through this process and provide you with tricks and tips on how to keep your company at the forefront of innovation.



12:00–12:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Thuasne

### Improving custom bracing through developments in composite science

Referenten: Rosa Fojut, Sean Adams

This session will focus on how composites material advances in impacting orthotics science. With pre-impregnated materials becoming mainstream and the increase in the variety of the fibers adapted to orthotics applications, the ability of orthotists to offer lower weight and higher strength device to their patient is improving.

Through a focus on the KAFO applications, we will discuss how the use of advanced composites materials can positively impact patient outcomes and in some cases simplify designs. This session will include a review of a few case studies.

12:00–12:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
MOWA Healthcare AG

### MOWA – a trendsetting 4.0 orthotic system

Referenten: Jan-Hagen Schröder, Manuel Westervelt

MOWA is a new, customized, dynamic 4.0 orthosis system for the treatment of paralysis in the lower extremities, from infants to adults.

### 12:30–13:30 POSTERPRÄSENTATION

#### Posterpräsentationen – Orthetik, Digitalisierung, freie Themen und Rehabilitation

- In-House 3D-Printed Custom Splints for Non-Operative Treatment of Distal Radial Fractures: A Randomized Controlled Trial  
Referent: Marco Keller
- Advancing the Next Generation of Diagnostic Device to Sustain Residuum Health of Individuals with Limb Absence  
Referent: Prof. Laurent Frossard
- A Comparative Review of Traditional vs. Additive Manufacturing Workflows for the Production of Prosthetic Trans Tibial Sockets  
Referentin: Erika Dagge
- Dynamic Step AFO  
Referentin: Maria Jose Salgado Fonseca
- Improved Proprioception of Patients with a Knee Proprioceptive Deficit while Wearing an Elastic Brace: CAPROG STUDY  
Referentin: Elise Boulgakoff
- Positive Impact of a New Compressive Garment in Patients with Genital Lymphedema: OLYMPY STUDY  
Referentin: Rachel Ferrand

# Seit **75** Jahren Partner der Betriebe

 Verlag  
Orthopädie. Technik

Feiern Sie  
mit uns!

Halle 3  
D20/E21

**75**  
Jahre



Sie sind  
**eingeladen.**  
Holen Sie sich  
an unserem Messestand  
Ihre **Geburtstags-  
überraschung** ab  
und profitieren Sie  
von unseren  
**Geburtstags-  
angeboten.**

Wir freuen  
uns auf Sie.

## MITTWOCH, 15. MAI 2024

## 12:30 – 13:30 POSTERPRÄSENTATION

Posterpräsentationen mit Kurzvorträgen —  
Orthetik, Digitalisierung, freie Themen und  
Rehabilitation

- Designing a Delphi Study for the Evaluation of Needs of People with Toe Brachial Pressure Index (TBPI)  
Referentin: Veronika Hofmann
- Unabhängige Qualitätsnachweise für orthopädische Hilfsmittel und deren Nutzen für den Vergleich von Produkten auf dem Markt  
Referent: Dr. Timo Hammer
- MRI Measured Muscle Volume and Fat Fraction Adaptation in Patients with Transfemoral Bone-Anchored Prostheses: A 1-Year Follow-Up Study  
Referent: Dr. Ruud Leijendekkers
- Einfluss einer angerauten Titanoberflächenstruktur auf die Osseointegration von humanen gesunden und osteoporotischen Osteoblasten im In-vitro-Modell  
Referentin: Katharina Tscheu
- Geschlechtsspezifische Orthopädietechnik  
Referentin: Kristin Stahl
- Medizinkonforme Umsetzung des FFF-3D-Drucks in der Orthopädietechnik: Ein Leitfaden nach DIN SPEC 96017  
Referent: Tino Jacobi
- Development of a Study Design to Evaluate the Relative Importance of Shoulder Degrees of Freedom (DOF) for the Execution of Bimanual Activities of Daily Living (ADLs)  
Referentin: Veronika Hofmann
- Randomisiert kontrollierte Studie zur Evaluation einer 12-wöchigen mHealth-basierten Trainingsintervention (re.flex) bei Patienten mit Gonarthrose  
Referentin: Valerie Dieter
- In-vitro-Biokompatibilität – Möglichkeiten und Anwendungsbeispiele aus der Praxis  
Referentin: Sanja Savić

- Natural Zinc Ion Based Non-Skin Irritation Nylon Technology for Next Generation Compression and Wound Care Devices  
Referent: Dr. PhD Rajib Mondal
- Electromyography Analysis for Enhanced Sitting Positions in Paralympic Cross-Country Skiing: A Path to Performance Excellence  
Referent: Hatim Barioudi
- Preliminary Effectiveness of 3D-Printed Orthoses on Daily Activities, Satisfaction, Production Time and Costs in Persons with Chronic Hand Conditions  
Referentin: Tanja Oud
- Akustisch-kinetische Prüfung bei einseitig Beinamputierten zur Früherkennung der Knieschädigung des erhaltenen Beins bei der prothetischen Versorgung  
Referent: Prof. Dr. Jörg Subke
- Towards Automating the Design Workflow of Personalized Cuffs for Exoskeletons  
Referent: Tom Saey
- Computergestützte Modellierung und Simulation im Zulassungsprozess: Anwendung der ASME V&V 40 am Bsp. einer 3D-gedruckten Handgelenkorthese  
Referentin: Ann-Kathrin Carl

13:00 – 13:45 AUSSTELLERWORKSHOP  

Ofa Bamberg GmbH


Umgang mit schwierigen Kunden:  
Was kann helfen?

Referentin: Michaela Lundius

Der Umgang mit schwierigen Situationen im medizinischen Fachhandel erfordert nicht nur Fachwissen, sondern auch eine einfühlsame und effektive Kommunikation. In diesen besonderen Zeiten müssen Sie sich mit besonderen Herausforderungen auseinandersetzen. Der Vortrag gibt praktische Empfehlungen im Umgang mit diesen Anforderungen.




MITTWOCH, 15. MAI 2024

13:00 – 13:45 AUSSTELLERWORKSHOP   
Aether Biomedical Sp. z o.o.

**Zeus – the strongest bionic hand in the market**

Referent: Dhruv Agrawal


Aether Biomedical's CEO will introduce Zeus – the strongest bionic hand in the world, available at a lucrative price point. Zeus is equipped with the Aether digital platform, a revolutionary web-based software that connects the Zeus hand to the digital ecosystem, allowing for remote configuration, device usage monitoring, as well as remote patient monitoring. Come see how the integration of machine learning, AI, and IoT technology can help clinicians deliver the next generation of patient care. Our workshops will provide an in-depth look at both the Zeus hand and the Aether Digital Platform, and how they work together to deliver outcome-driven care.

13:00 – 13:45 AUSSTELLERWORKSHOP   
albrecht GmbH

**Neue Anwendungsmöglichkeiten der INDIVIDUAL-Serie im Werkstattalltag**


Referenten: Johannes Willeitner, Stefan Rudolph

Durch die Verwendung von exemplarischen Fallbeispielen wird das Produktportfolio der albrecht INDIVIDUAL-Serie im Kontext des Werkstattalltags veranschaulicht. Die repräsentativen Fallbeschreibungen von Sprung-, Knie- und Handgelenk werden in Verbindung mit der Fertigung und unter Einsatz der albrecht CDS® Richtsätze, CDS® Positionierhilfen und CDS® Platzhalter vor Ort präsentiert. Die Versorgungsbeispiele umfassen die albrecht CDS® Gelenke sowie das CDS® lock Gelenk INDIVIDUAL. Die Ergebnisse der einzelnen Fallbeispiele werden in prägnanten Videodokumentationen erläutert.

13:00 – 13:45 AUSSTELLERWORKSHOP   
OttoBock SE & Co. KGaA


**Evanto – ein neuartiges Prothesenfußkonzept: Vorteile, Funktion und Anwenderprofil**

Referent: Frederik Thiede

13:00 – 13:45 AUSSTELLERWORKSHOP   
FIOR & GENTZ GmbH

**Ein Konzept zur orthetischen Versorgung von Patienten mit Morbus Charcot-Marie-Tooth**


Referent: Daniel Sabbagh

13:00 – 13:45 AUSSTELLERWORKSHOP   
Bauerfeind AG

**Therapie bei Achillessehnenbeschwerden: Wieviel Physiotherapie steckt in einer Bandage?**

Referentinnen: Bianca Giaquinto, Anika Stöhr

Erfahren Sie in diesem Workshop, wie die AchilloTrain von Bauerfeind als Therapiebaustein die physiotherapeutische Behandlung bei Achillessehnenbeschwerden ergänzt und die Patienten im Alltag unterstützt.

13:00 – 13:45 AUSSTELLERWORKSHOP   
Spentys NV

**End-to-end digital O&P workflows: How Spentys technology simplifies automation & customization of digital manufacturing workflows in O&P – use case**


Referent: Louis-Philippe Broze

Discover through a practical use case how our technology streamlines the entire orthosis fabrication process, from patient data acquisition to delivering a perfect fit device for the patient. This hands-on experience will demonstrate the seamless integration of our technology into your current workflow, highlighting the ease of transitioning from traditional, manual methods to a fully digital, efficient system. Our workshop will feature an interactive Q&A, including a case study from a leading O&P company that has successfully integrated Spentys technology.

## MITTWOCH, 15. MAI 2024

14:00 – 15:00 FREIE EINREICHUNGEN **Neuromodulation und multilokuläre Stimulation in der rehabilitativen Therapie**


- Netzwerk interagierender Implantate – technische Realisierung und rehabilitative Möglichkeiten  
Referent: Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Hoffmann
- Individuelle Anpassung von Neuroprothesen zur Schaffung von Voraussetzungen für eine personalisierte Medizin  
Referent: Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Hoffmann
- Phantom Limb Pain Treatment Using Remotely Administered Phantom Motor Execution Therapy  
Referent: PhD Levi Hargrove

14:00 – 15:00 WORKSHOP **Funktionelle Elektrostimulation (FES) untere Extremität – kompakt**

Vorsitz: Lars Jäger, Michael Volkery

- Einleitung – Überblick  
Referentin: Amelie Dorl
- Aus der Praxis für die Praxis – Fallbeispiele  
Referent: Michael Hammes
- Grenzen der funktionellen Elektrostimulation (FES)-Versorgung – Fallbeispiele  
Referentin: PhD Sonia D'Souza
- Funktionelle Elektrostimulation (FES) in Kombination mit anderen Hilfsmitteln – Fallbeispiele  
Referent: Günter Bieschinski

Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Multiple Sklerose oder eine infantile Zerebralparese können eine Schädigung des zentralen Nervensystems verursachen und die Muskeln der Extremitäten beeinträchtigen. Die Betroffenen können Hände oder Füße nur eingeschränkt oder gar nicht mehr zielgerichtet bewegen. Eine funktionelle Elektrostimulation (FES) kann ihnen helfen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Funktionsweisen und Indikationen der FES-Versorgung. Anhand von Fallbeispielen bekommen sie unterschiedliche Systeme, deren Grenzen, aber auch die Kombination mit anderen Hilfsmitteln praktisch dargestellt.

14:00 – 15:00 WORKSHOP 


In Kooperation mit VTO

**Amputation: Welche Standard-Operationstechniken kommen wann zum Einsatz – was gibt es Neues?**

Vorsitz: Prof. Dr. Frank Braatz

- Transfemorale (TF-)Amputation  
Referentin: Dr. Jennifer Ernst
- Knieexartikulation  
Referent: Dr. med. Ralf-Achim Grünther
- Transtibiale (TT-)Amputation  
Referent: Prof. Dr. Frank Braatz

An der unteren Extremität kommen verschiedene Standard-OP-Verfahren zur Anwendung. Die Teilnehmenden lernen wichtige Faktoren für die Amputationshöhen kennen und erfahren, worauf es bei der Versorgung ankommt, damit sie Stolperfallen umgehen können. Dazu können sie ihre Fragen direkt an erfahrene Operateure richten.

14:00 – 15:00 WORKSHOP **Wenn einen der Schlag trifft – Einführung in das Krankheitsbild, physiotherapeutische Frühbehandlung und orthopädietechnische Versorgung der Folgen**

Vorsitz: Petra Menkel

- Medizinische Einführung in das Thema  
Referent: Dr. Rupert Sandbrink
- Physiotherapeutische Frührehabilitation bei Schlaganfallpatienten  
Referentin: Fabienne Grugel
- Anwendung in der Praxis: Welche Hilfsmittel gibt es? Wo liegen ihre Grenzen? Was ist die Maximalversorgung?  
Referentin: Fabienne Grugel

Was genau passiert eigentlich bei einem Schlaganfall im Körper? Warum zählt jede Minute? Neben Antworten auf diese Fragen erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Arbeit der physiotherapeutischen Frühbehandlung und lernen die wichtigsten Hilfsmittel kennen, die einige Folgen des Schlaganfalls abmildern.



# Varomed



📍 **Hall 1 - Stand B24**




## MITTWOCH, 15. MAI 2024

15:00–15:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Orthoservice AG

### “Agilik” active knee joint – Stand Taller, Walk Stronger

Referent: Luca Speroni

15:00–15:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Prensilia SRL

### Mia Hand: The first fully customizable Hand Prosthesis on the Market

Referenten: A. Morandi, N. Motzo

15:00–15:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Coapt LLC

### The Original Myoelectric Pattern Recognition for Prosthetics Arms and Hands

Referent: Blair Lock

Myoelectric Pattern Recognition for the control of upper limb powered prostheses has now been available for more than 10 years. This workshop will explore how the latest in machine learning allows prostheses users incredible personalization and powerful, modern training tools. The Coapt control system will be detailed and your questions will be answered.

15:00–15:45 AUSSTELLERWORKSHOP  
TASKA Prosthetics GmbH

### Produktinnovation für ein besseres Anwendererlebnis

Referenten: Neil Stephen, Niklas Immink

„Bei TASKA sind alle durch eine Sache motiviert: Eine Handprothese zu entwickeln, die nicht nur ein bisschen besser ist, sondern enorm besser.“, so Mat Jury, TASKA-Gründer. Die Designphilosophie von TASKA führt zu einer starken Ausrichtung auf den Kunden.


In diesem Workshop wird das TASKA-Team zeigen, wie innovatives Produktdesign zu besseren Ergebnissen sowohl für den Orthopädietechniker als auch für den Patienten führt.

15:00–15:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Steeper, part of Eqwal Group

### Latest Upper Limb Prosthetic Innovation



Referentin: Lorna Aitken

Explore cutting-edge upper limb prosthetics from Steeper, including the anatomically shaped Espire Pro, a powered elbow with dynamic lift and durable battery for a full day of function. Controlled via the Espire Hub App, prosthetists can tailor it to individual patient needs. The Myo Kinisi hand with its high grip strength, is now customisable through the Myo Kinisi App, allowing prosthetists to meet specific patient requirements.

15:00–15:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Rodin4D

### Beyond Boundaries: Exploring Endless Insole Possibilities with Our Advanced Podiatry Solution

Eqwal Digital Division unites Rodin4D, Vorum, and Techmed3D, merging distinct expertise to revolutionize O&P care. Together, we combine our extensive experience in the orthopedic field, aiming to advance digital solutions and innovation tailored to the evolving needs of the podiatry industry. Our commitment is unwavering – to lead with cutting-edge digital solutions, precisely tailored to O&P industry needs, enhancing patient care and innovation.

15:00–15:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
OttoBock SE & Co. KGaA

### Evanto – a Novel Prosthetic Foot Concept: Benefits, Function and User Profile

Referent: Allen Ingersol

MITTWOCH, 15. MAI 2024

15:15 – 16:30 SYMPOSIUM



### Therapie der juvenilen Skoliose: Heute und morgen

Vorsitz: Bernd Urban

- Die neue S2k-Skoliose-Leitlinie  
Referent: Prof. Dr. Tobias L. Schulte
- Behandlungsstandards in der Physiotherapie  
Referent: Udo Roevenich
- Physio- und Korsetttherapie:  
Ein geschlossenes System?  
Referent: Sebastian Hoebink

- Grenzen der konservativen Behandlung  
Referent: Prof. Dr. Florian Geiger
- Ausblick in der Behandlung der Skoliose  
Referent: PD Dr. Dipl.-Ing. Florian Völlner

Entscheidend für eine erfolgreiche Skoliosetherapie ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die neue S2k-Leitlinie zu adoleszenter idiopathischer Skoliose soll dabei helfen, einen Überblick über die Behandlungsschwerpunkte zu bekommen und sich an Empfehlungen und evidenzbasierten Fakten zu orientieren. Die Teilnehmenden erfahren, wie sich ihre Patienten im Zusammenspiel von Physiotherapie, Korsettbehandlung und



## Zukunftssicher

# Digitale Lösungen für meine individuelle Situation

Die opta data Gruppe unterstützt jeden Hilfsmittelanbieter dort, wo es wirklich zählt. Die Expert:innen für Digitalisierung treiben Wandel und Veränderungen mit neuen Ideen voran.

Sie finden die opta data Gruppe mit einem Messestand auf der OTWorld.

[www.optadata-gruppe.de](http://www.optadata-gruppe.de)

Einen Schritt voraus. **opta data**  
GRUPPE

## MITTWOCH, 15. MAI 2024

evtl. anfallender Operation gut beraten fühlen, weil das Team eine gemeinsame Sprache spricht. Zudem erhalten sie einen Ausblick auf die zukünftige Skoliotherapie: Wie können wir Behandlungsmöglichkeiten bestmöglich mitgestalten, ohne den Patienten zu überfordern?

15:15 – 16:30 SYMPOSIUM 

In Kooperation mit AAOP

### Moderne Behandlung und Innovationen für Patienten mit Spina bifida – US-amerikanisch-deutscher Austausch: Orthesen und Prothesen für Kinder

Vorsitz: Dipl.-Ing. (FH) Merkur Alimusaj, Lauren Levey

- US-amerikanischer Ansatz für die orthopädische Versorgung von Kindern mit Spina bifida: Gemeinsame klinische Perspektive  
Referentin: Lauren Levey
- Sensomotorische Herausforderungen, Tethered-Cord-Syndrom und Wirbelsäulenkomplikationen bei Kindern mit Spina bifida  
Referent: Dr. PhD Gregory Heuer
- Chirurgische Aspekte bei Patienten mit Spina bifida aus orthopädischer Sicht in Deutschland  
Referent: Prof. Dr. Frank Braatz
- Spina bifida: Orthopädische Behandlung aus konservativer, funktioneller Sicht in Deutschland  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Merkur Alimusaj
- Der Ansatz der interdisziplinären Versorgung von Menschen mit Spina bifida in Deutschland  
Referent: Prof. Dr. Stephan Martin

Die Teilnehmenden erhalten ein ganzheitliches Verständnis der Versorgung von Patienten mit Spina bifida im Säuglingsalter bis zu jungen Erwachsenen – konservative und chirurgische Behandlungsstrategien, physiotherapeutische, orthopädische, neurologische und rehabilitative Überlegungen sowie Pflege und ergänzende orthopädische Maßnahmen. Experten aus pädiatrischen Krankenhäusern und orthopädie-

technischen Einrichtungen in den USA und Deutschland werden innovative klinische Versorgungsansätze vorstellen und spezifische Patientenpathologien beleuchten.

15:15 – 16:30 FREIE EINREICHUNGEN   

### Socket and Osseointegration

- Humidity Measurements Within a Prosthetic Interface During Activity  
Referentin: Margrét Sól Ragnarsdóttir
- A Biomechanical Explanation of Bone Loss in Transfemoral Prosthesis Users: How our Everyday Decisions Can Influence Bone Behaviour  
Referent: Jose Zavaleta Ruiz
- Vented Suction Suspension Prosthetic Interface Reduces Humidity on Transfemoral Amputee's Residual Limb  
Referentin: Jóna Valgerður Kristjánsdóttir
- Standardisierte Testmethoden für individuelle Prothesenschäfte  
Referent: Andreas Leiniger
- Evidence-Based Fitting of Transfemoral Bionic Bone-Anchored Protheses: Efficacy and Safety of State-of-the-Art Knees  
Referent: Prof. Laurent Frossard
- 10 Year Complication and Reoperations After Osseointegration  
Referent: Dr. William Lu

15:15 – 16:30 SYMPOSIUM 

### Anforderungen an eine moderne Prothesenschaffttechnik in der Oberschenkelprothetik

Vorsitz: Michael Schäfer

- Transfemorale Schaffttechnik – proximale Schafttrandgestaltung und Aufbaukriterien für eine Stabilisation des Oberkörpers  
Referent: Prof. Dr. Malte Bellmann

MITTWOCH, 15. MAI 2024

- Evidenzbasierte klinische Richtlinien und neue Ansätze in der Schafttechnik für Oberschenkelprothesen  
Referent: Jason Kahle
- M.A.S. Socket Design 2.0 – digitales Schaftdesign in der Oberschenkelprothetik  
Referent: Marlo Ortiz
- Erfahrungen und Ansätze zur individuellen Gestaltung von Prothesenschäften in der Oberschenkelprothetik  
Referent: Olaf Gawron

Über 20 Prozent der Menschen, die mit Gliedmaßenverlust leben, haben Amputationen oberhalb des Knies. Als Hauptbeschwerde bei Prothesenträgern gilt

ein unbequemer Schaft. Insofern stellt die Abstimmung der Schaftbettung auf die jeweiligen Bedürfnisse die wichtigste Anforderung dar. Auch biomechanische Einflüsse spielen eine wichtige Rolle, da diese über einen adäquaten Prothesenschaft kompensiert und verarbeitet werden müssen, um für den Anwender eine bestmögliche Prothesenkontrolle und -steuerung zu ermöglichen. Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten der weichteilverspannenden Bettung und wichtige Maßnahmen zur Umsetzung einer erfolgreichen prophetischen Schafttechnik kennen.



Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch:  
Halle 3 / Stand H17

## Mehr Selbstbestimmung für Ihre Patient:innen – dank ReadyWrap®.

Die Alternative in der initialen Entstauungsphase bei Lymphödem, bei einem ausgeprägten venösen Ödem und bei UCV.

Besuchen Sie unsere Workshops im Messehaus:

**Medizinische Adaptive Kompressionssysteme** –  
neue Behandlungsmöglichkeit in der Kompression:  
leitliniengerecht und vorteilhaft

14.05. 11:00–11:45 Uhr Raum M22, Ebene 0

**Versorgung von Schwangeren mit Hilfsmitteln:**  
Wie binde ich eine attraktive Zielgruppe  
an mein Sanitätshaus?

16.05. 12:00–12:45 Uhr Raum M24, Ebene -1



MITTWOCH, 15. MAI 2024

15:15–16:15 WORKSHOP **NEU**

In Kooperation mit DGPL

### Onkologische tumorassoziierte Lymphödeme mit Beteiligung der unteren Extremitäten

Vorsitz: Prof. Dr. Gerd R. Lulay

- Diagnose Lymphödem: Welche Verfahren werden in der Medizin eingesetzt? Was sind mögliche Differenzialdiagnosen?  
Referent: Peter Nolte
- Die Grundzüge der manuellen Lymphdrainage bei Lymphödemem – Vorstellung und Durchführung von physiotherapeutischen Maßnahmen am Patienten  
Referent: Henry Schulze
- Wirkungsvolle und qualifizierte orthopädiotechnische Kompressionsversorgung – Beratung und Behandlungsempfehlung, Ausmessen, Kompressionsdruck und -materialien, Zusatzprodukte, Tipps und Tricks  
Referenten: Petra Menkel, Stephan Klör

Das Sanitätshaus bietet eine spezialisierte Versorgung für Patienten mit onkologischen Lymphödemem der Beine (nach Tumoren des Unterbauches). Der Workshop vermittelt praxisnah medizinische Diagnoseverfahren und Grundlagen der lymphatischen Versorgung. Anhand von Fallbeispielen erfahren die Teilnehmenden die speziellen Anforderungen von Lymphpatienten – inklusive physiotherapeutischer Maßnahmen und Kompressionsversorgung. Sie erkennen Besonderheiten und entscheiden herstellerunabhängig über die Auswahl von Produkten und sinnvolle Zusätze. Facharzt, Therapeut und Kompressionsexperte teilen ihr Wissen. Betroffene berichten, schärfen den Blick für Details. Der Workshop bietet einen umfassenden Einblick in die Versorgung von onkologischen Lymphödemem der Beine – praxisnah, fundiert und sensibel.

16:45–18:00 FREIE EINREICHUNGEN

### Biomechanik

- Gehfähigkeit von Oberschenkelamputierten mit transkutanen osseointegrierten Prothesen im Vergleich zu Schaftprothesen und Personen mit Hüftendoprothesen  
Referent: Prof. Dr. Siegmund Blumentritt
- Biomechanische Leistungsanalyse von Sprunggelenk-Fuß-Orthesen unter Verwendung eines computergestützten menschlichen Unterschenkelmodells  
Referent: Armagan Can Yildiz
- Die Schrittvariabilität im Gangbild als prädiktiver Risikofaktor für muskuloskeletale Verletzungen beim Barfußlaufen und beim Gehen mit Schuhen bei Militärangehörigen  
Referentin: Darja Nesterovica-Petrikova
- Vergleich der Kinetik und OSG-Kinematik des Gehens von Patienten mit einer Minor-Fußamputation mit einer gesunden Kontrollgruppe  
Referent: Frithjof Doerks

16:45–18:00 SYMPOSIUM



In Kooperation mit GFFC und D.A.F.

### Sprunggelenk – konservativ / operativ

Vorsitz: Dr. Hartmut Stinus

- Ursachen der Sprunggelenkarthrose  
Referent: Dr. Hartmut Stinus
- Orthopädiotechnische Optionen bei der Sprunggelenkarthrose  
Referent: Michael Möller
- Operative gelenkerhaltende Therapie  
Referentin: Prof. Dr. Christina Stukenborg-Colsman
- Operative Therapie: Prothese vs. Arthrodesis  
Referent: Prof. Dr. Markus Walther

Die Teilnehmenden erhalten Einblick in die Diagnostik und stadiengerechte Therapie bei Sprunggelenksarthrosen: Bei der leichten bis mäßigen Arthrose kann eine



## MITTWOCH, 15. MAI 2024

konservative Therapie mit Einlagen, Bandagen, Innenschuhen, entzündungshemmenden Medikamenten und arthrosemodulierenden Infiltrationen – beispielsweise mit Hyaluronsäure – einen guten Therapieerfolg bringen. Bei Fehlschlägen der konservativen Therapie gibt es stadiengerechte operative Therapieoptionen wie arthroskopische Techniken, Knorpelersatzmethoden bis hin zur achskorrigierenden Umstellungsoperation. Als Ultima Ratio stehen die Arthrodeese oder Prothesenimplantation zur Verfügung.

**16:45 – 18:00** FREIE EINREICHUNGEN

### Digital – Scan – Additiv. Was geht?

- Technische Bewertung von Scanlösungen  
Referent: Dr. Briac Colobert
- Ein neues 3D-Scanning-Textil für die Orthetik und Prothetik, das eine sofortige Formfassung von Gliedmaßen unter manueller Korrektur und / oder Palpation ermöglicht  
Referent: Ralf Schumacher
- Methodische Entwicklung und Validierung einer additiv gefertigten, dynamisch hochbelasteten Unterschenkel-Fuß-Orthese  
Referent: Carsten Dilthey
- Integration von 3D-Scans mittels Smartphone-Video und KI in den digitalen Workflow für Orthopädietechniker bei 3D-gedruckten Orthesen  
Referent: Tino Jacobi
- Orthopädietechniker-spezifische digitale Rektifikationsschablonen für individuell angefertigte Schäfte  
Referentin: Dr. PhD Andrea Giovanni Cutti

**16:45 – 18:00** FREIE EINREICHUNGEN   

### Prothetik untere Extremität 1

- Einfluss der individuellen Versorgung auf das Gangverhalten von aktiven Patienten mit einer unilateralen Vorfußamputation  
Referent: Frithjof Doerks

- Caesar Foot: Design and Clinical Evaluation of a Bimodal Run-Walk Prosthetic Foot  
Referent: PhD Todd Farrell
- Can Machine-Based Tests Predict Prosthetic Foot Performance Outcomes and User Experience?  
Referent: Felix Starker
- Biomechanical Evaluation of Functionally Demanding Gait Tasks, Comparing a Novel Prosthetic Foot to a Conventional ESAR Prosthetic Foot  
Referentin: Anna Ármannsdóttir
- A Novel Prosthetic Foot Addressing Both High Activity and Everyday Use: A Case Report  
Referent: Prof. Dr. Sebastian Wolf
- Designing Prostheses to Meet User Needs or to Meet Test Requirements? New ISO 10328 Dynamic Loads Could Serve Both  
Referent: Dr. Julius Thiele

## ACHTUNG MEDIENVERTRETER



[ot-word.com](https://ot-word.com)

Alle Details zur Akkreditierung, Presseterminen, -meldungen und Fotos finden Sie im Medienbereich der OTWorld-Website.

DONNERSTAG, 16. MAI 2024

09:15–10:15 WORKSHOP



In Kooperation mit DGIHV

**Unter-/Oberschenkelprothetik: Wie kontrolliere ich die Passform des Schaftes? Wie sehen die Abnahmekriterien aus?**

Vorsitz: Olaf Gawron

- Passformkontrolle bei Unterschenkelprothesen  
Referent: Timo Dambeck
- Passformkontrolle bei Oberschenkelprothesen  
Referent: Samuel Wiedmann
- Abnahmekriterien bei Unterschenkel- und Oberschenkelprothesen  
Referent: Johannes Siegel

Teilnehmende lernen die Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen von Unter- und Oberschenkel-Prothesenschäften einschließlich praktischer Vorgehensweise bei der Passformkontrolle kennen. Darüber hinaus erfahren sie, was die Gesamtfunktion einer Unter- oder Oberschenkelprothese ausmacht. Die Beschreibung der Abnahmekriterien und deren Durchführung rundet das Lernangebot ab.

09:15–10:15 WORKSHOP



In Kooperation mit FOT

**Die Osseointegration: Eine Alternative zur Exoprothetik?**Vorsitz: Prof. Dr. Thomas Mittlmeier,  
Dipl.-Ing. (FH) Ingo Pfefferkorn

- Vom Implantat zum transkutanen osseointegrierten Prothesensystem (TOPS) – Update 2024  
Referent: Dr. med. Marko Saß
- Transkutane osseointegrierte Prothesensysteme (TOPS) – von der OP zum Ergebnis. Risiken und Potenziale – Step 1  
Referent: Dr. med. Horst-Heinrich Aschoff

- TOPS – von der OP zum Ergebnis. Risiken und Potenziale – Step 2  
Referent: Ralph Scharpenberg

Seit den 1990er Jahren wurden für Menschen mit Arm- oder Beinamputation transkutane osseointegrierte Prothesensysteme (TOPS) stetig weiterentwickelt. Die Teilnehmenden lernen den Stand der Entwicklung kennen und welche Kriterien medizinisch, therapeutisch und orthopädietechnisch bedeutsam sind. Sie erfahren aus der Praxis für die Praxis, welche Vorteile diese Versorgungsart im Vergleich zu einem konventionellen Schaft-Prothesensystem bietet und für welche Patientenklientel sich welche Risiken und Potenziale dieser prothetischen Versorgungstechnologie ergeben.

09:15–10:15 WORKSHOP

NEU

**Brustprothesen im Spannungsfeld zwischen Diagnose Krebs, Kostendruck und psychischer Belastung aller Beteiligten**

Vorsitz: Petra Menkel

- Medizinische Einführung in das Thema: Fakten zum Brustkrebs, aktuelle OP-Methoden  
N.N.
- Welche Hersteller gibt es? Wo liegen die Unterschiede? Wo sind die Grenzen einer vorgefertigten prothetischen Versorgung? Ab wann müssen Maßprothesen hergestellt werden?  
Referentin: Kristina Böhm
- Psychoonkologischer Einblick in beide Seiten der Versorgung: Patientin und Sanitätshausangestellte  
N.N.

Nach der Vorstellung der wichtigsten Fakten zum Thema Brustkrebs und der aktuellen OP-Methoden erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die gängigsten Brustprothesen. Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit ihren Kundinnen und erlernen die wichtigsten Strategien zur Stressbewältigung, auch damit sie sich abgrenzen können.



partial4



evolution4

young3+



neo1



Handprothesen  
für Kinder und Erwachsene,  
Partialhandversorgungen,  
myoelektrische Orthesen  
und mehr...

**Vincent Systems GmbH**  
[www.vincentystems.de](http://www.vincentystems.de)

## DONNERSTAG, 16. MAI 2024

10:30–11:45 SYMPOSIUM



### Ärztliche und orthopädietechnische Aspekte bei Amputationen und Dismelien im Kindesalter – Therapieplan und Komplikationsmanagement

Vorsitz: Dipl.-Ing. (FH) Merkur Alimusaj

- Operative Maßnahmen und Komplikationschirurgie im Kindesalter  
Referentin: Cornelia Putz
- Orthopädietechnische Ansätze bei überschießendem knöchernem Wachstum  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Merkur Alimusaj
- Operative und nichtoperative Behandlung von Patienten mit Reduktionsdefekten der unteren Extremität im Kleinkindesalter  
Referenten: Dr. Bjoern Vogt, Dr. med. Adrien Frommer
- Erste Ergebnisse einer prospektiven Studie zur Erfassung der Lebensqualität von Patienten mit Reduktionsdefekten der unteren Extremität im Jugendlichen- und Erwachsenenalter  
Referenten: Dr. med. Adrien Frommer, Dr. Bjoern Vogt
- Gemeinsam gehen – die Bedeutung der Orthopädietechnik für das Leben von uns Betroffenen  
Referentin: Dr. Dorothea Voss

Im Kontext von amputationschirurgischen Interventionen, unter anderem bei angeborenen Fehlbildungen, richtet sich der Fokus auch auf orthopädietechnische Ansätze zur Regulierung des übermäßigen knöchernen Wachstums bei Kindern, die Amputationen an den unteren Extremitäten durchgemacht haben. Nichtoperative Behandlungsmethoden für Patienten mit Reduktionsdefekten werden vorgestellt, dazu auch erste Ergebnisse einer Studie zur Lebensqualität ebendieser. Teilnehmende erhalten einen ganzheitlichen Einblick in die Aspekte der Versorgung mit orthopädischen Herausforderungen – vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter und unter Berücksichtigung der persönlichen Sichtweise der Betroffenen.

10:30–11:45 SYMPOSIUM



In Kooperation mit VKO

### Möglichkeiten und Grenzen der orthetischen Versorgung von Wirbelsäulendeformitäten im Wachstumsalter

Vorsitz: Alexandra Reim, Dipl.-Ing. (FH) Ingo Pfefferkorn

- Fokus Wirbelsäule – ein Gesamtüberblick  
Referentin: Dr. Madlaina Schöni
- Orthesenversorgung aus dem Blickwinkel der evidenzbasierten Medizin  
Referent: Dr. Franz Landauer
- Compliance in der konservativen Skoliotherapie  
Referent: Lukas Kemper
- Möglichkeiten und Grenzen aus physiotherapeutischer Sicht  
Referent: Stefan Steinebach (angefragt)

Konservative Behandlungsformen vs. chirurgische Maßnahmen stehen immer wieder zu Debatte. In der aktuellen Welt der Wissenschaft wird die Korsettbehandlung einer neuen Bewertung unterzogen. Die Ergebnisse sind erstaunlich gut und lassen die Erfolgsgeschichte der Korsetttherapie in der Zukunft weiter fortsetzen. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie konstante Abweichungen der Wirbelsäule aus der Symmetrieebene in den Wachstumsphasen bremsen und umkehren können – im Sinne einer optimalen orthetischen Versorgung.

10:30–11:45 SYMPOSIUM



In Kooperation mit VTO

### Hilfsmittelversorgung im Krisengebiet: Was sind die Herausforderungen?

Vorsitz: Prof. Dr. Frank Braatz

- Prothesenanpassung und Lösungen in der Ukraine – Superhumans-Team  
Referent: Andrii Vilenskyi

DONNERSTAG, 16. MAI 2024

- Bereitstellung von Rehabilitationsdiensten in Kriegsgebieten: Was sind die Herausforderungen?  
N.N.
- Wie das UNBROKEN-Team den Bedarf an physischer Rehabilitation und orthopädischen Hilfsmitteln in der Ukraine deckt  
Referentin: Maryana Svirchuk
- Das Human-Study-Ausbildungsprogramm in der Ukraine  
Referent: Christian Schlierf

- Wie das Aurora-Projekt ukrainische Rehakräfte unterstützt  
Referent: Sebastian Kurras

Die Hilfsmittelversorgung in Krisen- und Kriegsgebieten wie aktuell in der Ukraine stellt eine enorme Herausforderung dar, sowohl an Versorgung mit Ressourcen als auch an die Ausbildung und Wissensvermittlung. Anhand konkreter Beispiele lernen die Teilnehmenden aktuelle und bewährte Lösungskonzepte kennen.

# Saubere Luft mit System für die Orthopädietechnik

## Unser Produkt- und Anlagensortiment:

- Absackfilteranlagen zur Absackung, Brikettierung oder Containerbeschickung
- Aktive Absaugkonzepte von Schleif- und Modellierstäuben
- Schwebstaubabsaugung als Raumlüftungskonzept für eine arbeitsschutzgerechte sowie energieeffiziente Werkstatt
- Klebedampfabsaugung an Handarbeitsplätzen
- Absaugkabinen und komplette Raumabsaugungen für Spritzarbeiten



Download  
Flyer



Sie finden uns am  
Kongresseingang



## DONNERSTAG, 16. MAI 2024



## 10:30 – 11:45 SYMPOSIUM

## Über 30 Jahre Osseointegration

Vorsitz: Dr. Jennifer Ernst

- Erfahrungen aus Schweden  
Referent: Rickard Brånemark
- Transkutane osseointegrierte Prothesensysteme (TOPS) – Stiefkind oder Gamechanger bei der Rehabilitation nach Extremitätenverlust  
Referent: Dr. med. Horst-Heinrich Aschoff
- Neuromuskuloskeletal Prothesen:  
Using Osseointegration to enable Neural Control  
Referent: Max Ortiz-Catalan
- 30 Jahre Implantatdesign  
Referent: Alexander Thesleff
- Osseointegration – Mehrwert durch hochwertige Prothesenkomponenten?  
Referent: Hans Opperl

Osseointegration wird in der Orthopädietechnik seit über 30 Jahren praktiziert. Wo stehen wir heute und wie sieht die Zukunft der Osseointegration für die Orthopädietechnik aus? Die Teilnehmenden werden vertraut mit Implantatdesign, Komplikationsraten, Komponentenkompatibilität, über chirurgische und orthopädische Pitfalls bis hin zu innovativen Aussichten.

10:30 – 11:30 WORKSHOP **NEU**    
In Kooperation mit DGPL

## Primäres Lymphödem

Vorsitz: Prof. Dr. Gerd R. Lulay

- Diagnose Lymphödem: Welche Verfahren werden in der Medizin eingesetzt? Was sind mögliche Differenzialdiagnosen?  
Referent: Dr. Dr. René Hägerling (angefragt)
- Die Grundzüge der manuellen Lymphdrainage bei Lymphödemen – Vorstellung und Durchführung von physiotherapeutischen Maßnahmen am Patienten  
Referent: Henry Schulze

- Wirkungsvolle und qualifizierte orthopädietechnische Kompressionsversorgung – Beratung und Behandlungsempfehlung, Ausmessen, Kompressionsdruck und -materialien, Zusatzprodukte, Tipps und Tricks  
Referenten: Stephan Klör, Petra Menkel

Das Sanitätshaus bietet eine umfassende Versorgung für Patienten mit primären Lymphödemen. Der Workshop vermittelt praxisnah medizinische Diagnoseverfahren und Grundlagen der lymphatischen Versorgung bei primären Lymphödemen. Anhand von Fallbeispielen erfahren die Teilnehmenden die speziellen Anforderungen von Lymphpatienten – inklusive physiotherapeutischer Maßnahmen und individueller Kompressionsversorgung. Sie erkennen Besonderheiten und entscheiden herstellerunabhängig über die Auswahl von Produkten und sinnvolle Zusätze. Facharzt, Therapeut und Kompressionsexperte teilen ihr Wissen. Betroffene berichten, schärfen den Blick für Details. Der Workshop bietet einen umfassenden Einblick in die Versorgung von primären Lymphödemen – praxisnah, fundiert und sensibel.

11:00 – 11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Formlabs GmbH

3D-Druck-Lösungen für die Orthopädietechnik:  
Heute verletzt, morgen individuell versorgt

Referenten: Shiden Yohannes, Marlou de Jong

Die additive Fertigung bietet Sanitätshäusern und Herstellern von Orthopädietechnik eine Vielzahl von Vorteilen, welche die Effizienz und Flexibilität der Patientenversorgung erheblich steigern können. In diesem Workshop werden fortschrittliche Anwendungen der 3D-Druck-Technologie im medizinischen Bereich vorgestellt. Besonders im Fokus stehen personalisierte Einlagen, Orthesen, Prothesen und weitere Hilfsmittel.

# UND LOS GEHT'S!



**PLANTA  
PRESS**

## Mobiles Fußdruckmesssystem für Ganganalysen und Belastungsdiagnosen

PlantaPress ist ein Hilfsmittel zur Erfassung von statischen und dynamischen Druckverteilungen im Kontext medizinischer Fragestellungen (z.B. im Bereich der Orthopädie, Diabetologie, Dekubitusprophylaxe, Sportmedizin u.a.). Das mobile PlantaPress Druckmesssystem wird in einem kompakten Transportkoffer mit integrierter Ladefunktion geliefert. Der Transportkoffer beinhaltet die anwendungsspezifischen Sensoren (z.B. Messsohlen), drahtlose Datenerfassungseinheiten, eine Empfangseinheit für den PC, sowie die Software „VisuPress“. Diese für Windows 10/11 ausgelegte Software überzeugt durch ein intuitives Interfacedesign und umfangreiche Analysefunktionen sowie das drahtlose Messen beider Füße zur selben Zeit.



### ANWENDBAR BEI



DIABETIKERN



SCHMERZ-  
PATIENTEN





SPORTLERN



Mehr Informationen und  
Videos auf [plantapress.de](http://plantapress.de)  
oder unter [thorsis.com](http://thorsis.com)

**THORSIS**  
TECHNOLOGIES

## DONNERSTAG, 16. MAI 2024

11:00 – 11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Basko Healthcare

### The Need of Dynamic Contraction Management and Prevention Following LLPS in Order to Align Correctly AFOs

ReferentIn: Flora Versyck


During walking, ROM limitation in the ankle can lead to severe knee hyperextension in stance and gait. This contracture restricts joint mobility and can be effectively treated with the Low Load Prolonged Stretch (LLPS) method with a Dynamic MultiMotion joint. After gaining PROM a customized well aligned AFO can limit knee hyperextension, provided there is adequate dorsal flexion PROM and a minimum Quadriceps force (MRC4), and increase walking speed and functionality. This workshop will show how easy dynamic contracture management is and how this can simplify the application of an alignable AFO.

11:00 – 11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Bauerfeind AG

### Kompressionsversorgung leicht gemacht: Ein Workshop mit fruchtigem Touch

ReferentInnen: Kristin Werth, Astrid Basson

Was hat Obst mit unserem Bindegewebe gemeinsam? Erfahren Sie in diesem Workshop, wie Sie mit dem Kompressionsstrumpf-Portfolio von Bauerfeind die unterschiedlichsten Bindegewebstypen fachgerecht versorgen können. Nicht jeder Strumpf passt an jedes Bein – aber für jedes Bein haben wir den passenden Strumpf.

11:00 – 11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Becker Orthopedic Appliance Co

### Optimizing Gait Kinematics with High Performance Orthotic Ankle Components

Referent: Sean McKale

This clinical workshop will demonstrate how the Triple Action and MILINE high performance ankle components from Becker Orthopedic can be utilized as effective tools to improve gait kinematics by reducing gait deviations without over restriction of ankle ROM. Attendees will learn how to improve the quality of an individual's gait utilizing a systematic tuning approach.

11:00 – 11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Rodin4D

### Elevating Orthotics and Prosthetics with Our Global CAD/CAM Solution for all human body devices: AFOs, Prosthetics, Spinal Braces, Helmets, and more

Eqwal Digital Division unites Rodin4D, Vorum, and Techmed3D, merging distinct expertise to revolutionize O&P care. Together, we combine our extensive experience in the orthopedic field, aiming to advance digital solutions and innovation tailored to the evolving needs of the podiatry industry. Our commitment is unwavering – to lead with cutting-edge digital solutions, precisely tailored to O&P industry needs, enhancing patient care and innovation.



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**Sie finden uns in der Halle 3 Standnummer H21.**

**EO OSSENBERG**  
Qualität. Fest im Griff.

**BIG XL**  
mit anatomischem Softgriff,  
inkl. SAFETY FOOT



Ossenberg GmbH | Kanalstraße 79 | 48432 Rheine | Tel +49 (0) 5971-98046 0 | info@ossenberg.com | www.ossenberg.com

**NEW**

**ped3D-solebox**



**pedcad**  
foot technology

Einlagenfertigung mit „click & print“  
ohne Vorkenntnisse im 3D-Druck.

Einfach, präzise und zeitsparend:  
Die ped3D-solebox auf der Messe  
live erleben.





DONNERSTAG, 16. MAI 2024

11:00–11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Click Medical LLC

### Optimizing Orthotic & Prosthetic Devices with Adjustability

Referent: Joe Mahon


Join us for an in-depth look at adjustability and how it can be added to new and existing orthotic and prosthetic devices. Clinicians and technicians can learn how to optimize their designs and devices, for the best patient experience and outcome. Come and learn about the adjustable technology that's changing lives and leading the industry.

11:00–11:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Thuasne

### Lymphoedema Management with Mobiderm Autofit – Intensive and Maintenance Phases

N.N.

Presentation of two studies and fitter/patient experience

12:00–12:30 KEYNOTE   

### Grüne Carbonfasern – ein nachhaltiges Material für Hochleistungsanwendungen in der Medizintechnik

Referent: Prof. Dr. Thomas Brück

Die Verwendung nachhaltiger und treibhausgasneutraler Hochleistungsmaterialien ist in der Kunststoffindustrie von zunehmender Bedeutung. Die Teilnehmenden lernen einen neuen biobasierten Weg zur Herstellung von grünen biobasierten Kohlenstofffasern kennen. Diese hochleistungsfähigen Leichtbauwerkstoffe können bei der Herstellung von Kunststoffen eingesetzt werden und stellen eine Alternative zu den derzeitigen Produktionsverfahren mit herkömmlichen Kohlenstofffasern dar.

12:00–13:00 POSTERPRÄSENTATION

### Posterpräsentation – Prothetik, Kinder- / Jugend- und Neuroorthopädie

- The Item-Menu-List for Amputee Patients, an Instrument for Giving Relevant and Timely Patient Information  
Referent: Dr. Erwin C.T. Baars

12:00–13:00 POSTERPRÄSENTATION

### Posterpräsentationen mit Kurzvorträgen – Prothetik, Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie

- Literature Review – Significance of the Outcomes Measure for the Above Knee Amputees to Evaluate the Best Prescription to Improve Quality of Life (QoL) after Amputation  
Referent: Sandeep Uppal
- Comparison of the Effectiveness of Robotic Rehabilitation and Conventional Therapy for Upper Extremity Function in Children with Hemiplegic Cerebral Palsy: A Literature Review  
Referentin: PhD Maryam Maleki
- Hilfsmittelmatrix Zerebralparese 2.0 – ein Update der Orientierungshilfe für interdisziplinäre Expertenteams  
Referent: Peter Fröhlingsdorf
- Versorgungsreihe zeigt: Das VPS-System überzeugt als neuer subischialer Prothesenschaft mit vielen Vorteilen  
Referent: Tobias Vogel
- Hand Surgeon Understanding of Partial Hand Prosthesis: Results of a National Survey Study  
Referent: Chris Baschuk
- Wireless Implantable Myoelectric Sensors (IMES) for Enhanced Prosthetic Hand Control: Clinical Experience and Interim Trial Data  
Referent: Vincent MacEachen
- ISO/DIS 22675:2021 – Einführung von Bewegungsprofilen in Abhängigkeit der vorgesehenen Verwendung  
Referentin: Sandra Voßler



# TECTUS®

## GEHE DEN NÄCHSTEN SCHRITT



Tectus® online  
anzeigen

**Tectus®** ist ein schlankes und leichtes mikroprozessorgesteuertes orthetisches Kniemodul. Diese lebensverändernde Technologie ermöglicht es Menschen mit eingeschränkter Mobilität aufgrund einer teilweisen Lähmung der unteren Gliedmaßen, ihre Mobilität wiederzuerlangen und wieder gehen zu können.

**Besuchen Sie uns am Stand @C28, Halle 1**

Linx



Orion<sup>3</sup>



Elan<sup>IC</sup>




**Blatchford**  
Mobility Made Possible

[www.blatchford.de](http://www.blatchford.de)


DONNERSTAG, 16. MAI 2024

- A Clinical Trial Protocol Exploring the Impact of Lower Limb Loss on Brain Neuroplasticity and Functional Performance  
Referentin: Elke Lathouwers
- Gebrauchsvorteile in der Prothesenversorgung – welche konkrete Nutzenrelevanz ergibt sich aus dem Einsatz aktiv motorunterstützter Kniegelenke?  
Referent: Dr. med. Johannes Schröter
- Neues Orthesenkonzept zur Verbesserung der frontalen Beweglichkeit bei Unterschenkelorthesen mit ringförmiger Fußfassung  
Referent: Thomas Wetzelsperger
- Scoping Review of the Evidence on Powered Prosthetic Ankle-Foot Components  
Referent: Dr. med. Andreas Kannenberg
- Safety and Effectiveness of the Bone Anchoring Device for Artificial Limbs in Individuals with Transtibial Amputation: A Two-Year Follow-up Study  
Referent: MD Jamal Mohamed
- Pioneering a Non-Conventional Design of a Simple Orthoprosthesis for a Juvenile Hemipelvectomy Amputation Case  
Referent: Youssef Salam
- Developing an Exoskeletal Light-Weight Forequarter Amputation Prosthesis Utilizing Minimum Components for a Sarcoma Case under Covid Restrictions  
Referent: Youssef Salam
- Ein neu entwickeltes Outcome-Measurement-Instrument zur Bewertung von Prothesenkomponenten: Erster Praxistest  
Referentin: Annika Dlugoszek

12:00 – 12:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
TIGGES – Zours GmbH

### Indikationen und biomechanische Wirkweise eines Knieorthesensystems mit Mobilisierungsfunktion



Referent: Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Joachim Grifka

12:00 – 12:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Ofa Bamberg GmbH

### Better together – Versorgungsmöglichkeiten nach Brustkrebs


Referentinnen: Michaela Lundius, Claudia Horrer

Im Rahmen der Kooperation „Better together“ von Ofa und Amoena vermitteln wir Ihnen speziell angepasste Kenntnisse in den Bereichen Brustprothetik und Lymphologie.

12:00 – 12:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
spektramed GmbH

### Modulare Wirbelsäulen-Orthesenversorgung im Klinikalltag

Referent: Maximilian Schreinemacher

12:00 – 12:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Lohmann & Rauscher

### Versorgung von Schwangeren mit Hilfsmitteln: Wie binde ich eine attraktive Zielgruppe an mein Sanitätshaus?

Referenten: Anne Ratajczak, Axel Gundlach

Die Schwangerschaft ist für viele Frauen eine schöne Zeit, die aber auch zahlreiche Belastungen mit sich bringen kann, insbesondere für den Rücken und die Beinvenen. Es ist ein dankbares Betätigungsfeld für den Sanitätsfachhandel, die Schwangeren während dieser Zeit mit Produkten und Beratung zu begleiten, Beschwerden zu lindern und sich dadurch bei einer attraktiven Zielgruppe zu profilieren. Das Seminar gibt Tipps, wie Sie Schwangere erreichen und mit überzeugenden Produkten und Leistungen begeistern und zu dankbaren Kundinnen machen können. Attraktive Versorgungsbeispiele mit speziellen Schwangerschaftsrückenorthesen und modischen Kompressionsstrümpfen runden das Seminar ab.

# LumboFAST FORTE Überbrückungsorthese mit Mobilisierungsfunktion

HMV: 23.14.02.1020



M.23070F

- Sie ist **funktional, stabilisierend, ultraflach** mit ansprechendem **Design**
- **Sicher und leicht** dosierbarer Stütz- und Entlastungseffekt bei minimalem **Kraftaufwand**
- **Alle üblichen Körperumfänge können mit nur 2 Größen** versorgt werden



Größe 1



Größe 2

[www.orthoservice.com](http://www.orthoservice.com)



**ORTHO SERVICE  
RO+TEN**

Take care feel better

**OTWorld 2024**

**Besuchen Sie uns an unserem Stand B12, Halle 5!**

## Symphonie

Aqua Line

**OTWorld 2024  
in Leipzig!**

## SCHNELLER GEHEN – LÄNGER GEHEN – BESSER GEHEN

Empirische Studien belegen: Der hydrostatische Gipsabdruck ermöglicht absolut passgenaue Prothesenschäfte! Ohne Druckpunkte und schmerzende Stellen im Schaft!



„Mein perfekter Prothesenschaft startet mit Symphonie Aqua“

Das innovative Symphonie Aqua System erfasst die Belastungspunkte des Stumpfes im Prothesenschaft unter tatsächlichen Bedingungen.

Abdruck und Schaft spiegeln somit die exakte Anatomie des Stumpfes wider.





## DONNERSTAG, 16. MAI 2024

12:00 – 12:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Bauerfeind AG

### Die nackte Wahrheit hinter dem Rezept! Ortho meets Compression

Referenten: Nadine Fürup, Alexander Lehle

Kompression hilft (fast) immer: Die Vorteile einer Kompressionstherapie werden immer häufiger auch im orthopädischen Bereich gesehen und genutzt. Zum Beispiel kommt es postoperativ häufig zu Schwellungen, die mit Kompression reduziert werden können. Erlangen Sie in diesem Workshop Kenntnisse über den Tellerrand hinaus, wann sich orthopädische mit phlebologischen bzw. lymphologischen Versorgungen sinnvoll ergänzen.

12:00 – 12:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
BionIT Labs



### Adam's Hand Certification (Part 2/2 – Practical Training)

Referent: Giovanni Antonio Zappatore

12:00 – 12:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Ottobock SE & Co. KGaA

### Evanto – ein neuartiges Prothesenfußkonzept: Vorteile, Funktion und Anwenderprofil

Referent: Frederik Thiede

13:00 – 13:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
VINCENT Systems GmbH

### Myoelektrisches Exoskelett neo1 mit VR-Trainingssystem



Referent: Simon Rosewich

13:00 – 13:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Invent Medical Group s.r.o.

### 3D Printing in Prosthetics: Benefits, Considerations & Steps to Start

Referentin: Claire Repisky

Practical steps to start utilising 3D printing in prosthetics today. Learn more about benefits, challenges, 3D scanning options, real patient cases and risk-free trial. Workshop will focus on the efficient end-to-end process to print in-house or at outsourced location both test and definitive below-knee sockets.



13:00 – 13:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Aether Biomedical Sp. z o.o.

### Zeus – the strongest bionic hand in the market

Referent: Dhruv Agrawal

Aether Biomedical's CEO will introduce Zeus – the strongest bionic hand in the world, available at a lucrative price point. Zeus is equipped with the Aether digital platform, a revolutionary web-based software that connects the Zeus hand to the digital ecosystem, allowing for remote configuration, device usage monitoring, as well as remote patient monitoring. Come see how the integration of machine learning, AI, and IoT technology can help clinicians deliver the next generation of patient care.

Our workshops will provide an in-depth look at both the Zeus hand and the Aether Digital Platform, and how they work together to deliver outcome-driven care.

13:00 – 13:45 AUSSTELLERWORKSHOP    
Orthoservice AG

### "Agilik" active knee joint – Stand Taller, Walk Stronger

Referent: Luca Speroni

**13:00 – 13:45** AUSSTELLERWORKSHOP    
Ofa Bamberg GmbH

### Better together – Versorgungsmöglichkeiten nach Brustkrebs

Referentinnen: Michaela Lundius, Claudia Horrer

Im Rahmen der Kooperation „Better together“ von Ofa und Amoena vermitteln wir Ihnen speziell angepasste Kenntnisse in den Bereichen Brustprothetik und Lymphologie.

**13:00 – 13:45** AUSSTELLERWORKSHOP    
MOWA Healthcare AG

### MOWA – ein zukunftsweisendes 4.0-Orthesensystem

Referenten: Jan-Hagen Schröder, Manuel Westervelt

Bei MOWA handelt es sich um ein neuartiges, individuell angepasstes dynamisches 4.0-Orthesensystem für die Versorgung bei Lähmungen in den unteren Extremitäten vom Kleinkind bis zum Erwachsenen.

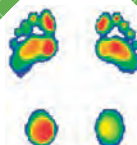
**13:30 – 14:45** FREIE EINREICHUNGEN    

### Prosthetics Upper and Lower Extremities

- First Experiences with the Feeling Hand Prosthesis (FEELIX) after TSR Surgery for Prevention and Treatment of Phantom Limb Pain and Neuropathic Pain  
Referent: PD Dr. med. Alexander Gardetto
- Targeted Muscle Reinnervation Surgery Combined with Signal Processing for Intuitive Prosthesis Control  
Referent: PhD Levi Hargrove
- Comparison of Functional Performance of Two Passive Adjustable Prosthetic Hands with Self-Grasping Mechanism  
Referent: Dr. Gerwin Smit
- Biologisch-technische Interfaces für bionische Handprothesen  
Referent: Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Hoffmann

# WELTNEUHEIT – DRUCKMESSUNG UND FUSSSCAN IN EINEM VORGANG

**medilogic IBG – IkonBaroGraph**



- exakte automatische Positionierung
- Einsparung von Platz und Arbeitszeit
- CE gekennzeichnetes Medizinprodukt



[www.medilogic.com](http://www.medilogic.com)

**medilogic**



T&T medilogic Medizintechnik GmbH  
Mittelstraße 9, D-12529 Schönefeld  
Telefon +49-30-633 06 340

## DONNERSTAG, 16. MAI 2024

- Ratcheting Prosthetic Fingers Significantly Improve Outcomes for People with Partial Hand Amputation  
Referent: Chris Baschuk

- Improved Myoelectric Control with Sensory Feedback for Powered Knee Prosthesis  
Referentin: Myrthe Tillemans

13:30 – 14:30 WORKSHOP



In Kooperation mit BUFA

### Hilfsmittelversorgung zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Vorsitz: Alexandra Reim

- Orthopädietechniker: High Performer zwischen Erwartungsdruck und Versorgungsrealität  
Referent: Samuel Schiel
- Zwischen Therapieassistenz und Hightech-Nerd: Zielvereinbarung und Prüfparameter in der Hilfsmittelversorgung  
Referent: Maik Pollmeyer
- Vom Wunsch zur Wirklichkeit: Möglichkeiten zur Bewertung des Versorgungserfolgs  
Referent: Dr. Ulrich Hafkemeyer
- Alles gut? Wir arbeiten dran: Hilfsmittelversorgung als Prozess  
Referent: Christopher Berkholz
- Resilienz: Strategien für einen erfüllten Arbeitsalltag  
Referentin: Luzie Hoppe

Die vielfältigen Einflüsse und Erwartungen, die an eine Hilfsmittelversorgung gestellt werden, erfordern von den Leistungserbringern ein komplexes Fachwissen zur Situation der Patienten, den Zuständigkeitsbereichen der Beteiligten – vom Verordner bis zum Kostenträger – sowie der Bewertung von Versorgungsergebnissen. Auch die Patientinnen und Patienten tragen ganz unterschiedliche Erwartungen an die Fachkräfte heran. Die Teilnehmenden erfahren, wie eine transparente Arbeitsweise Voraussetzungen für eine Bewältigung von Zielkonflikten und zur Stärkung der eigenen Resilienz schafft.

13:30 – 14:30 WORKSHOP



In Kooperation mit BUFA

### Leitliniengerechte Versorgung von Jugendlichen mit jugendlicher idiopathischer Skoliose (AIS) und deren individuelle, praktische Umsetzung

Vorsitz: Silke Auler, Andreas Würsching

- Die Schroth-Therapie bei jugendlicher idiopathischer Skoliose (AIS)  
Referent: Udo Roevenich
- Die Korsettversorgung bei jugendlicher idiopathischer Skoliose (AIS): Von der Formerfassung zum korrigierten Modell eines modernen Chêneau-Korsetts  
Referent: Jan Jurkoweit
- Digitale Korsettfertigung bei jugendlicher idiopathischer Skoliose (AIS): Nutzen, Möglichkeiten und Herausforderungen für Patienten und Techniker  
Referent: Andreas Würsching

Die konservative Therapie der adoleszenten idiopathischen Skoliose (AIS) besteht aus dem Zusammenspiel von krümmungsspezifischer Physiotherapie und Korsettbehandlung. Dabei sind Klassifikationen der Krümmungsmuster, z. B. nach Schroth und Rigo, Wegweiser zur bestmöglichen Versorgung von AIS-Patienten. Die CAD-CAM-Technologie bietet Hilfe zur Reproduzierbarkeit der Konstruktionsergebnisse, additive Fertigung von Rumpforthesen ermöglicht präzise und individuelle Ergebnisse. Die Teilnehmenden erfahren anhand von Praxisbeispielen, wie die Verzahnung von Physiotherapie und Korsettversorgung den Erfolg der konservativen Therapie beeinflusst.





**I.S.P.O.**  
**20<sup>TH</sup> WORLD CONGRESS**  
**Stockholm, Sweden**  
**16 - 19 June 2025**

**Science in Practice |  
Practice in Science**

Collaboration and  
innovation towards  
sustainable  
rehabilitation



INTERNATIONAL  
SOCIETY FOR PROSTHETICS  
AND ORTHOTICS

[www.ispo-congress.com](http://www.ispo-congress.com)  
[#ISPOcongress25](https://twitter.com/ISPOcongress25)

## DONNERSTAG, 16. MAI 2024

13:30–14:30 WORKSHOP



In Kooperation mit Physio-Deutschland

**Differenzierte Betrachtung von Beinverkürzungen bis 3 cm**

Vorsitz: Michael Volkery, Dr. Michael Maiwald

- Differenzierte Betrachtung von Beinlängendifferenzen und orthopädischschuhtechnischen Versorgungsoptionen

Referent: Franz Fischer

- Untersuchungstechniken bei knöchernen oder muskulären/funktionellen Beinverkürzungen

Referentin: Claudia Dahlmann

Funktionelle Längenunterschiede der Beine werden vor allem durch Kontrakturen der Gelenke, des Kapselbandapparates oder der Muskeln sowie durch Fehlstellungen des Hüftgelenks verursacht. Dabei sind klassische Höhenausgleiche häufig kontraindiziert. Anhand von Untersuchungs- und Messtechniken erhalten die Teilnehmenden Perspektiven auf die Versorgung mit sensomotorischen Einlagen (SMFOs). Insbesondere Untersuchung (Anamnese, Palpation, Inspektion) und statische Vermessung des Patienten sind essenziell. Der Einsatz von 3D- und 4D-Rückenvermessung sowie die Körperschwerpunktmessung ermöglichen Aussagen zur Ausprägung der kompensatorischen Fehlhaltung und der Wirkung der SMFO auf diese.

13:30–14:30 WORKSHOP **NEU**

In Kooperation mit DGPL

**Lymphödem und Ulcera crurum – offene Beine und Wundrosen**

Vorsitz: Prof. Dr. Gerd R. Lulay

- Diagnose Lymphödem: Welche Verfahren werden in der Medizin eingesetzt? Was sind mögliche Differenzialdiagnosen?

Referentin: Dr. Erika Mendoza

- Die Grundzüge der manuellen Lymphdrainage bei Lymphödem – Vorstellung und Durchführung von physiotherapeutischen Maßnahmen am Patienten  
Referent: Henry Schulze

- Wirkungsweise und qualifizierte orthopädietechnische Kompressionsversorgung – Beratung und Behandlungsempfehlung, Ausmessen, Kompressionsdruck und -materialien, Zusatzprodukte, Tipps und Tricks  
Referenten: Stephan Klör, Petra Menkel

Das Sanitätshaus bietet eine spezialisierte Versorgung für Patienten mit Lymphödem und Ulcera crurum. Der Workshop vermittelt praxisnah medizinische Diagnoseverfahren und Grundlagen der lymphatischen Versorgung bei offenen Wunden. Anhand von Fallbeispielen erfahren die Teilnehmenden die speziellen Anforderungen von Lymphpatienten – inklusive physiotherapeutischer Maßnahmen und individueller Kompressionsversorgung. Sie erkennen Besonderheiten und entscheiden herstellerunabhängig über die Auswahl von Produkten und sinnvolle Zusätze. Facharzt, Therapeut und Kompressionsexperte teilen ihr Wissen. Betroffene berichten, schärfen den Blick für Details. Der Workshop bietet einen umfassenden Einblick in die Versorgung von Lymphödem bei offenen Beinen – praxisnah, fundiert und sensibel.

15:00–15:45 AUSSTELLERWORKSHOP



Vogel Orthopädie Technik

**VPS-System**

Referent: Tobias Vogel

Das neue VPS-System (Vacuum-Pressure-Socket-System) von Vogel Orthopädie Technik ist seit 2022 auf dem Markt. Die Auswertung von 30 Fragebögen zeigt: Die Anwender profitieren von Beginn an erheblich von den Vorteilen dieses subischialen Schaftsystems.

# Werden Sie Abonnent der ORTHOPÄDIE TECHNIK

Wer über aktuelle Versorgungsformen und Neuheiten aus Prothetik, Orthetik, Reha-Technik, Sanitätshaus, Kompressionstherapie und Homecare auf dem neuesten Stand sein möchte, liest die ORTHOPÄDIE TECHNIK. Seien Sie mit den Fachartikeln über Entwicklungen und Forschungen in allen wichtigen Versorgungsbereichen informiert.

**Laufzeit** 12 Monate;  
danach monatlich kündbar

**monatliche** Erscheinungsweise

**inklusive** aller Sonderausgaben

**Weitere Informationen**  
unter [www.360-ot.de](http://www.360-ot.de)


**Lieferung** frei Haus innerhalb  
Deutschlands

**Bestellungen an:**  
[bestellung@biv-ot.org](mailto:bestellung@biv-ot.org)

Ab  
**13,30 €**  
pro Monat






## DONNERSTAG, 16. MAI 2024

**15:00–15:45** AUSSTELLERWORKSHOP    
OttoBock SE & Co. KGaA

### Evanto – a novel prosthetic foot concept: Benefits, function and user profile

Referent: Allen Ingersol



**15:15–16:15** WORKSHOP   

### Patientenführung in der Hilfsmittelversorgung: Verantwortung und Grenzen

Vorsitz: Alexandra Reim

- Orthopädie und Technik: Kompetenzen in der interprofessionellen Zusammenarbeit  
Referent: Dr. Ulrich Hafkemeyer
- Orthopädietechnik zwischen Wunsch und Wirklichkeit  
Referentin: Alexandra Reim
- Resilienz: Strategien für einen erfüllten Arbeitsalltag  
Referentin: Luzie Hoppe

Der Alltag in der Orthopädietechnik bietet Herausforderungen, die neben handwerklichen und versorgungstechnischen Kompetenzen auch soziale Fähigkeiten erfordern. Die Fachleute arbeiten mit Menschen, die sich einen Ausgleich ihrer Behinderung erhoffen und oft auch Wegbegleitung bei der Verarbeitung ihres Traumas suchen. Klare Kommunikation und Zielsetzung sind essenziell für eine gute Versorgung. Dabei müssen alle Beteiligten die gleiche Sprache sprechen und schon in der Anamnese wissen, was technisch, therapeutisch und wirtschaftlich möglich ist. Die Teilnehmenden erwerben Strategien von Alltagshelden, all das unter einen Hut zu bekommen und dabei die eigene Resilienz nicht zu vergessen.


**15:15–16:15** SYMPOSIUM    
In Kooperation mit DGIVH

### Kinderorthopädie: 3D-Printing – neue Möglichkeiten in der Hilfsmittelversorgung

Vorsitz: Dr. Jennifer Ernst, Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier

- Wer wächst schneller, das Kind oder die Orthese?  
Referent: Frank Naumann
- Concept 4D-Orthese von Kindern mit geburtstraumatischer Plexusparesse  
Referent: Stefan Kunz
- SimBrace / -Hand  
N.N.
- 3D-Printing – individuelle Versorgungsmöglichkeiten für Groß und Klein?  
Referent: Prof. Dr. Georg Osterhoff
- Einsatz von dynamischem 3D-Printing in der Schaftversorgung von Kleinkindern  
Referent: Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier

Kurze Herstellungszeiten, geringe Herstellungskosten, Nachhaltigkeit sowie ein hoher Grad an Individualisierung und Design-Freiheiten sind Schlagwörter, die den 3D-Druck kennzeichnen. Die Teilnehmenden erfahren, wie die Vorteile des additiven Herstellungsverfahrens in der Kinderorthopädietechnik für Heranwachsende am besten eingesetzt werden.

**15:15–16:15** SYMPOSIUM   
In Kooperation mit Studiengemeinschaft OST e.V., D.A.F. und GFFC

### Orthopädische und schuhtechnische Versorgung schwerwiegender Fußdeformitäten bei Kindern und Jugendlichen

Vorsitz: Dr. Hartmut Stinus, Tino Sprekelmeyer

- Operative Versorgung des kindlichen Knick-Senkfußes: Wo hört die konservative Orthopädie auf?  
Referent: Dr. Hartmut Stinus

## DONNERSTAG, 16. MAI 2024

- Spiraldynamik als Baustein der Versorgung des kindlichen Fußes  
Referent: Dr. Jens Wippert
- Komplexe operative Umstellungen des kindlichen Fußes  
Referent: PD Dr. Frank Schiedel
- Orthopädieschuhtechnische und orthetische Versorgung nach komplexen Rückfußoperationen  
Referent: Johannes Pröbsting

Was kann die Orthopädieschuhtechnik leisten, wenn es um schwerwiegende Fußdeformitäten im Kindes- und Wachstumsalter geht? Hier stehen neben der funktionellen Einschränkung, die Behinderung durch die Fußdeformität auch die Akzeptanz des Hilfsmittels und die schnelle Anfertigung des Hilfsmittels im Vordergrund. Bei verschiedenen Indikationen werden diese Fragestellungen für die Teilnehmenden veranschaulicht.



do more™

**TASKA CX™**  
Schneller. Stärker.  
Besser vernetzt.

Entdecken Sie mehr  
unter [taskaprosthetics.com](https://taskaprosthetics.com)

 **TASKA™**

## DONNERSTAG, 16. MAI 2024

15:15 – 16:15 FREIE EINREICHUNGEN **Orthetische Unterstützung bei schweren körperlichen Funktionsstörungen**

- Doppelseitige Teilhandversorgung mit Naked Prosthetics  
Referent: Ralf-Thomas Münch
- Vorläufige Analyse einer motorisierten Bewegungsschiene für das Hüftgelenk  
Referent: Prof. Edward Lemaire
- Design und Herstellung von Multimaterial-Orthesen für einen sitzenden Volleyball-Sportler mit Sklerodermie  
Referentin: Dr. Maria Grazia Santi
- Mechanische Orthese zur Standkontrolle für die Wiederherstellung des Gangbildes bei einem Post-COVID-19-Patienten: Eine Fallstudie  
Referentin: Flora Versyck
- Die Auswirkungen der frühen COVID-19-Politik auf eine multinationale Gruppe von Individuen, die zum Gehen auf Knie-Knöchel-Fuß-Orthesen angewiesen sind  
Referent: Russ Lundstrom

15:15 – 16:15 SYMPOSIUM **Assistierende Gesundheitstechnologien für Therapierende und Menschen mit Beeinträchtigungen**

Vorsitz: Christian Sturm, Dr. Christoph Korallus

- Robotische Unterstützung in der Ergotherapie der oberen Extremität – ein Überblick  
Referent: Matthias Hörer
- Neuromodulationsanzug vermindert Spastik, aktiviert die Muskeln  
Referent: Alexander Hardt
- Technische Möglichkeiten im heimischen Umfeld  
Referentin: Heike Clauss
- Update moderne Hilfsmittelversorgung an der unteren Extremität  
Referent: Prof. Dr. Malte Bellmann

- Robotische Gangsysteme: Helfen Lokomat und Co. wirklich?

Referent: Alexis Brinkemper

Technologie nimmt auch in der Medizin einen immer größeren Stellenwert ein. Experten diskutieren Fragen, die uns alle bewegen: Welche Qualitätsverbesserungen sind dadurch zu erreichen, welche Arbeitserleichterungen für Therapierende möglich? Was können wir zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten einsetzen, ohne den menschlichen Kontakt aus dem Blick zu verlieren? Was ist als evident bewiesen, was ist noch experimentell? Welche Optionen gibt es für Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen, welche technischen Hilfsmittel können den Alltag erleichtern? Ist Künstliche Intelligenz Chance und Risiko zugleich? Wo sind realistische Einsatzmöglichkeiten?

16:45 – 18:00 SYMPOSIUM  

In Kooperation mit VQSA

**Besondere Anforderungen und Möglichkeiten in der armprothetischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen**

Vorsitz: Dipl.-Ing. (FH) Merkur Alimusaj, Michael Schäfer

- Prothesenindikation nach biomechanischen und kognitiven Parametern bei Kindern und Jugendlichen  
Referent: Wolfgang Gröpel
- Motivationsbarrieren erkennen, Versorgungsziele anpassen  
Referent: Fabian Kastrup
- FIRST – Erfahrungen mit einem neuartigen Prothesenkonzept zur Erstversorgung von Kindern mit angeborener Fehlbildung  
Referent: Michael Schäfer
- Passiv ganz aktiv – aufgabenspezifische Hilfsmittellösungen zur aktiven Teilhabe  
Referent: Boris Bertram

# Wissen, was los ist – immer und überall



## Der Newsletter

Die Redaktion des Verlages Orthopädie-Technik bereitet wöchentlich die aktuellen und wichtigsten Meldungen der Branche für Sie im Newsletter auf.

## Ihr Extra

Jeden 3. Donnerstag im Monat: Spezielle Themenschwerpunkte für eine bessere Versorgung.

**Jetzt anmelden**



ODER UNTER:  
[www.360-ot.de/  
newsletteranmeldung](http://www.360-ot.de/newsletteranmeldung)



**Mittwoch  
ist  
OT-Newsletter-  
Tag**



Verlag  
Orthopädie.Technik

## DONNERSTAG, 16. MAI 2024

- Welche Rolle spielt Prothesen-Embodiment in der armprothetischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen?

Referent: Prof. Robin Bekrater-Bodmann

Die Armprothetik bei Kindern und Jugendlichen ist ein hochkomplexes und sensibles Gebiet. Prothesen müssen funktional sein und gleichzeitig das Selbstbewusstsein und die soziale Integration der Kinder fördern. Anpassungsfähigkeit, Beweglichkeit und Feinmotorik der Prothesen sind wichtig. Die Teilnehmenden erfahren, dass es nicht immer die (Myo-)elektrische Prothese sein muss und kann. In enger Zusammenarbeit von Fachleuten, Eltern und den Kindern selbst sollen alternative Hilfsmittel und die Stärkung der eigenen Kompetenzen im Fokus stehen. Teilnehmende lernen aus Fallbeispielen, Entscheidungskriterien für die Versorgung und Rehabilitation dieser Patienten herauszuarbeiten.

### 16:45 – 18:00 SYMPOSIUM



In Kooperation mit VTO

### Ausbildungsmöglichkeiten national und international

Vorsitz: Prof. Dr. Frank Braatz

- Vorstellung des Förderprojektes „PROMOTE“ von Erasmus / Deutscher Akademischer Austauschdienst  
Referent: Markus Müller
- Studiengänge und Meisterausbildung in Österreich  
Referent: Prof. Dr. Walter Strobl
- Geschichte und Zukunft der Sirindhorn School of Prosthetics and Orthotics (SSPO) in Bangkok  
Referentin: Prof. Dr. Gulapar Srisawasdi
- Vorstellung des Graduiertenkollegs LokoAssist  
Referent: Prof. Dr. Sebastian Wolf
- Praxispädagogische Wahrnehmungen von Merkmalen und Erfahrungen von Studenten, die Prothetik- und Orthetik-Studierende im Praktikum unterstützen  
Referentin: Laura Murray

Die Ausbildungsmöglichkeiten in der Technischen Orthopädie sind nicht nur ein aktuelles Thema der ganzen Branche – sie sind noch dazu besonders vielfältig und in jedem Land der Welt etwas anders. Die Teilnehmenden lernen, wie es unsere Nachbarn machen und welche Aus- und Weiterbildungsmodelle besonders gut funktionieren. Ist unser Modell in Deutschland noch aktuell oder gibt es Nachbesserungsbedarf? Diese und andere Fragen stehen anschließend zur Diskussion.

### 16:45 – 18:00 SYMPOSIUM



In Kooperation mit VKO

### Wechselseitige Interaktion orthetischer und operativer Therapiemöglichkeiten für die untere Extremität bei Kindern mit neurologischen Grunderkrankungen

Vorsitz: Dr. med. Michael Wachowsky, Prof. Dr. Thomas Wirth

- Möglichkeiten und Grenzen der Orthesenversorgung bei flexiblen und teilflexiblen neurogenen Fußdeformitäten  
Referentin: Pia Niesner
- Orthopädische Operationen zur Schaffung eines plantigraden und belastbaren Fußes bei neurogenen Fußdeformitäten  
Referent: Dr. med. Michael Wachowsky
- Einflussnahme auf den neurologisch determinierten Kauergang durch unterschiedlich angreifende Orthosesysteme  
Referent: Gerhard Biber
- Weichteilige und knöcherne Operationen zur Verbesserung des neurogenen Kauergangs  
Referent: Dr. Richard Doepner

In abgestuften Therapiesystemen können unterschiedlich schwere Deformitäten und Funktionseinschränkungen durch eine Vielzahl von Orthesen, aber auch orthopädisch-chirurgische Maßnahmen behandelt werden. Das Ziel ist eine Formverbesserung, im



Menschen bewegen.

con.fair.med

Gesellschaft für Congressmanagement mbH

Foto: iStock, shironosov

## SEMINARE ZUR TECHNISCHEN ORTHOPÄDIE

Die **Confairmed GmbH** veranstaltet **nationale und internationale Seminare, Kongresse und Messen** rund um die Technische Orthopädie; u.a. den **Weltkongress** auf der Weltleitmesse **OTWorld**. Wir sind ein **100%-iges Tochterunternehmen** des **Bundesinnungsverbandes für Orthopädie-Technik**. Durch die direkte Verwandtschaft sind wir unmittelbar über aktuelle Vertragsabschlüsse und neue gesetzliche Vorgaben informiert. **Mit diesem Wissen richten wir unsere Seminare optimal auf die Bedürfnisse der Betriebe aus.**

Armprothetik

Softwarevalidierung

Vertragsschulung

MDR

Train the Trainer

DIN EN ISO13485:2021

Details zu den  
Veranstaltungen und  
Buchungsmöglichkeiten unter:  
[www.confairmed.de/seminare](http://www.confairmed.de/seminare)



## DONNERSTAG, 16. MAI 2024

Idealfall eine Normalisierung der Deformität und dadurch die Optimierung der Funktion. Am Beispiel von Fuß und Kaugang erwerben die Teilnehmenden Kenntnisse der aktuellen orthetischen und operativen Maßnahmen und ihrer wechselseitig bedingten Interaktionen, um das optimale funktionelle Ergebnis für den Patienten zu erreichen.

16:45 – 18:00 FREIE EINREICHUNGEN



### Orthetik bei Wirbelsäulen- und Kopfdeformierungen

- Wirksamkeit einer 3D-gedruckten Schädelorthese und Zufriedenheit der Eltern: Eine klinische Folgestudie nach Markteinführung an 452 Kleinkindern  
Referent: Pauline Seniow
- Wachstumslenkende Kopforthesen bei Säuglingen – objektiver Outcome und Vorstellung einer Therapiematrix  
Referent: Christian Grasl

- Wirksamkeit von Schädelorthesen bei der Heilung einer Plagio- bzw. Brachyzephalie  
Referentin: Dr. Sara Marques
- Überprüfung von Studien zur Anwendung von Wirbelsäulenorthesen bei Erwachsenen mit nicht operierter Skoliose  
Referent: Dr. Babak Hassan Beygi
- Auswirkungen orthopädischer Behandlungen mit zwei Varianten modifizierter Chêneau-Korsetts auf die Verformungskorrektur, kardiorespiratorische Funktionen und Haltungsschwankungen bei adoleszenter idiopathischer Skoliose (AIS)  
Referent: Prof. Hasan Md Arif Raihan

# BIV Café

Genießen  
und informieren  
in Halle 3  
Stand D20/E21

## Kaffee und Faktensnacks im BIV Café

Wir laden ein zu Kaffeegenuss  
und Informationshäppchen,  
präsentiert von den  
Experten des deutschen  
Spitzenverbandes der  
Orthopädie-Technik,  
die über die heißen  
Themen der  
Branche  
berichten.



**Telematik**

**Kalkulationsdatenbank**

**E-Verordnung**

**Hilfsmittelreform**

**Präqualifizierung**

**Absetzung vermeiden**

**Online-Versorgung**

**Hilfsmittelverzeichnis**

**Zulassung**

**Digitalisierung**

Herzlich willkommen im BIV Café  
auf der OTWorld 2024.



## FREITAG, 17. MAI 2024

09:15 – 10:15 WORKSHOP

**Eine Prothese, die steht, die geht?  
Aufbaufehler der Unterschenkelprothese  
richtig erkennen**

Vorsitz: Alexandra Reim, Jan Lentes

- Werkstattaufbau einer Unterschenkelprothese  
Referent: Jan Lentes
- Patientenvorstellung  
Referentin: Alexandra Reim

Unterschenkelprothese bedeutet nur, einen Stecker dranzubauen? Von wegen! Die Statik der Unterschenkelprothese wird in der Dynamik von gleich zwei Gelenken der unteren Extremität beeinflusst. Oft entscheidet man die Einstellung der Prothese (aus dem Bauch) nach Erfahrung. Die Teilnehmenden erlernen die biomechanischen Zusammenhänge auf die Gelenkette bis zum Rumpf: Woher kommt die Druckstelle wirklich? Braucht die Tibiaspitze mehr Platz oder ist die Flexionsstellung falsch? Ein bisschen ML-Shifting ist doch normal, oder? Zwei Patienten führen vor, wie die häufigsten Aufbaufehler im Gangbild erkennbar sind.

09:15 – 10:15 WORKSHOP



In Kooperation mit GOTS

**Überlastungsschäden im Laufsport – Entstehung, Diagnostik, Therapie und Prävention**

Vorsitz: PD Dr. Casper Grim, Thilo Hotfiel

- Das Läuferknie  
Referent: Prof. Dr. Martin Engelhardt
- Stressfrakturen am Läuferfuß – Entstehung, Therapie, Prävention  
Referent: PD Dr. Casper Grim
- Der Achilles- und Fersenschmerz des Läufers  
Referent: Thilo Hotfiel
- Turf-Toe-Verletzung und Sesambeinbeschwerden im Laufsport  
Referent: PD Dr. med. Christian Plaaß

Der Laufsport ist der am häufigsten betriebene Freizeitsport in Deutschland. Die Anzahl soll zwischen 10 und 17 Millionen Läufer betragen. Lauftechnik, Achsenfehlstellungen, ungeeignetes Schuhwerk sowie Ermüdung oder krankhafte Veränderungen der Muskulatur können zu überlastungsbedingten Schäden führen. Akute Verletzungen im Laufsport sind selten. Dagegen kommt es häufig zu Fehlbelastungsfolgen, die zu über 80 % die untere Extremität betreffen. Die Teilnehmenden erarbeiten die wichtigsten Probleme der Laufsportler – das Läuferknie, der Achilles- und Fersenschmerz, die Stressfrakturen und die Probleme am Großzehengrundgelenk – mit Praxisbeispielen und am Patienten.

09:15 – 10:15 WORKSHOP



In Kooperation mit FOT

**Werkstoffverbunde, Mischbauweisen, Verbindungstechniken, Klebtechnik – Update Fügeverfahren 2024**

Vorsitz: Dipl.-Ing. (FH) Ingo Pfefferkorn, Raphael Giese

- Fügen von Faserverbundkonstruktionen  
Referent: Marc Siebert
- Elastomere im Verbund: Was geht?  
N.N.
- Fügen von Kunststoffen  
Referentin: Dipl.-Ing. Juliane Troschitz

Das Verbinden von Werkstoffen ist in der Orthopädiertechnik unverzichtbar und zugleich eine Herausforderung, sollen doch Werkstoffeigenschaften und schlussendlich eine dadurch konstruierte Hilfsmittelversorgung nicht beeinträchtigt werden. In einer Auswahl an Werkstoffen und Werkstoffkombinationen lernen die Teilnehmenden verschiedene bekannte und neue Verbindungstechniken praxisorientiert kennen.

FREITAG, 17. MAI 2024

09:15 – 10:15 WORKSHOP **NEU**

### Wie erkenne ich die Grenzen einer Versorgung mit konfektionierten Orthesen und ab wann geht nur noch Maßanfertigung?

Vorsitz: Petra Menkel

- Vorgefertigte Orthopädietechnik: Grenzen und Möglichkeiten  
Referent: Stephan Schildhauer
- Fallbeispiel: Versorgung eines Patienten mit MS  
Referenten: Stephan Schildhauer, Annette Küntzel

Die komplexen Aufgaben lassen Mitarbeitenden von Sanitätshäusern kaum Zeit, sich in Versorgungsbereiche so tief einzuarbeiten, dass sie sämtliche Hilfsmittel aller Hersteller kennen und einsetzen können. Oft stehen sie vor Fragen wie: Was will mir der Arzt mit der Verordnung sagen? Passt die Diagnose überhaupt zum Hilfsmittel und das rezeptierte Hilfsmittel zum Patienten? Darf ich ein vorgefertigtes Hilfsmittel verändern? Wann wird eine Versorgung unwirtschaftlich? Sie lernen an Fallbeispielen, wann sie mit vorgefertigten Artikeln arbeiten können und ab wann sie die Kollegen aus der Werkstatt ins Boot holen sollten.

10:30 – 11:45 SYMPOSIUM



### Ukraine – Versorgung von Kriegsoptionen weltweit

Vorsitz: Dr. Jennifer Ernst

- Kriegsbedingte Amputationen – meine Erfahrungen aus der Ukraine  
Referent: Rickard Bränemark
- Feasibility of Digitally Enabled Treatments in Ukraine  
N.N.
- Combat Surgery and Rehabilitation  
Referent: Jason Souza
- Ukrainische Patienten in Deutschland: Lessons learned – medizinisch wie organisatorisch  
Referent: Prof. Dr. Benedikt Friemert

Kriegsversehrtenversorgung ist nicht erst seit dem Ukraine-Krieg ein Thema. Mediziner und Techniker

werden mitunter vor neue Herausforderungen gestellt. Die ganzheitliche, multidisziplinäre Versorgung umfasst sowohl innovative Technologien als auch bewährte medizinische Praktiken. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Lebensqualität und Teilhabe. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in Erfahrungen und Herausforderungen von in der Ukraine versorgenden Medizinerinnen, in organisatorische, logistische und medizinische Aspekte aus Sicht der Bundeswehr. Zudem in die US-amerikanische Herangehensweise bei der Versorgung und Rehabilitation von Kriegsveteranen.

10:30 – 12:00 SYMPOSIUM



### Fortbildung für Durchgangsarzte: Schnittstellenprobleme und Rehalücken nach Amputation (DGUV: Rehabilitationsmanagement)

Vorsitz: Prof. Dr. Bernhard Greitemann

- Frührehabilitation im Akuthaus  
Referent: Dr. Max Liebl
- Rehabilitation nach traumatischer Amputation  
Referent: Dr. Stefan Simmel
- Rehabilitation geriatrischer Patienten nach Amputation  
Referent: Prof. Karsten Dreinhofer
- Übergang in den Alltag: Wo hapert es an der Teilhabe?  
Referent: Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann
- Hilfsmittel zur Teilhabeverbesserung: Wo klemmt es?  
Referent: Alf Reuter

In Deutschland gibt es trotz eines weltweit als hervorragend geltenden Gesundheitswesens doch erkennbare Versorgungslücken, speziell für Menschen mit Behinderungen. Der Teilhabegedanke scheint dabei bisher noch nicht stringent umgesetzt zu sein. Die Teilnehmenden machen sich prototypisch vertraut mit verschiedenen Problembereichen und lernen Lösungsmöglichkeiten kennen.

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV). Die Veranstaltung ist als Fortbildung Reha-Medizin / Reha-Management im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach §34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.

## FREITAG, 17. MAI 2024

10:30–11:45 SYMPOSIUM



In Kooperation mit GOTS

**Das instabile Gelenk – Prävention und therapeutische Möglichkeiten der orthopädiotechnischen Versorgung**

Vorsitz: Prof. Dr. Martin Engelhardt, Prof. Dr. Victor Valderrabano

- **Schultergelenksinstabilität – Entstehung und Behandlung**  
Referent: Prof. Dr. Pierre Hepp
- **Ellenbogengelenksinstabilität**  
Referent: PD Dr. Dr. Casper Grim
- **Kniegelenksinstabilität**  
Referent: Prof. Dr. Martin Engelhardt
- **Ligamentäre Instabilität am Sprunggelenk**  
Referent: Prof. Dr. Victor Valderrabano
- **Orthopädiotechnische Versorgung instabiler Gelenke im Sport**  
Referent: Tino Sprekelmeyer

Aus epidemiologischen Daten wissen wir, dass ca. 40 % der positiven Wirkungen des Sports durch Unfälle und Überlastungsschäden zunichtegemacht werden. Daher kommt der Vermeidung von Verletzungen und Überlastungsschäden im Sport eine zentrale Aufgabe zu. Das instabile Gelenk erhöht die Gefahr von weiteren Verletzungen und führt häufig zu langfristigen schweren Gelenkschäden. Die Teilnehmenden lernen, wie Gelenksinstabilitäten auch mit Hilfe orthopädiotechnischer Maßnahmen verhindert werden können und wie Verletzungen mit Instabilitätsfolgen sachgerecht erkannt und behandelt werden sollten.

10:30–11:45 SYMPOSIUM



In Kooperation mit DGIHV

**Patientenversorgung sicherstellen und wie uns Registerforschung dabei hilft: Eine internationale Perspektive**

Vorsitz: Dipl.-Ing. (FH) Merkur Alimusaj, Dr. Urs Schneider

- **Überblick über die aktuelle prothetische Behandlung in Deutschland**  
Referent: Olaf Gawron
- **Wie Assessment Tools bei der täglichen Pflege helfen**  
Referent: Robert Gailey
- **Die Entwicklung des Limb Loss and Preservation Registry (LLPR) in den USA**  
Referent: Prof. Dr. Kenton Kaufman
- **SwedeAmp – Erkenntnisse aus dem Land der Beweise**  
Referent: Bengt Söderberg
- **Zur Entwicklung eines deutschen Amputationsregisters**  
Referentin: Dipl.-Ing. (FH) Julia Block

Aktuelle Versorgungspfade und zukünftige Innovationen der Behandlung werden durch evidente Basisdaten der klinischen Versorgung gestärkt. Die Teilnehmenden lernen internationale Initiativen kennen, die machbare Erhebungsstrukturen aufbauen. Ansätze und Synergien stehen dabei zur Diskussion – doch auch Überraschungen, die bei der Einführung unvermeidlich sind.

10:30–11:30 WORKSHOP **NEU**

In Kooperation mit DGPL

**Lymphödem und Ulcera crurum – offene Beine und Wundrosen**

Vorsitz: Prof. Dr. Gerd R. Lulay

- **Diagnose Lymphödem: Welche Verfahren werden in der Medizin eingesetzt? Was sind mögliche Differenzialdiagnosen?**  
Referentin: Dr. Erika Mendoza



# Grill den Präsidenten

Exklusiv und gratis für alle  
Mitglieder der Innungen

Alf Reuter, Präsident des  
Bundesinnungsverbandes  
für Orthopädie-Technik,  
stellt sich den Fragen der  
Mitgliedsunternehmen  
und geht in die  
Diskussion.

Motto: Nicht meckern,  
sondern mitgestalten!

**Mittwoch  
15.05.2024**

13:00 - 13:45 Uhr  
im Kongress  
der OTWorld

**Imbiss  
inklusive**



Per E-Mail vorab  
Fragen einreichen  
an: [info@biv-ot.org](mailto:info@biv-ot.org).



## FREITAG, 17. MAI 2024

- Die Grundzüge der manuellen Lymphdrainage bei Lymphödemen – Vorstellung und Durchführung von physiotherapeutischen Maßnahmen am Patienten  
Referent: Henry Schulze
- Wirkungsvolle und qualifizierte orthopädiotechnische Kompressionsversorgung – Beratung und Behandlungsempfehlung, Ausmessen, Kompressionsdruck und -materialien, Zusatzprodukte, Tipps und Tricks  
Referenten: Stephan Klör, Petra Menkel

Das Sanitätshaus bietet eine spezialisierte Versorgung für Patienten mit Lymphödem und Ulcera crurum. Der Workshop vermittelt praxisnah medizinische Diagnoseverfahren und Grundlagen der lymphatischen Versorgung bei offenen Wunden. Anhand von Fallbeispielen erfahren die Teilnehmenden die speziellen Anforderungen von Lymphpatienten – inklusive physiotherapeutischer Maßnahmen und individueller Kompressionsversorgung. Sie erkennen Besonderheiten und entscheiden herstellerunabhängig über die Auswahl von Produkten und sinnvolle Zusätze. Facharzt, Therapeut und Kompressionsexperte teilen ihr Wissen. Betroffene berichten, schärfen den Blick für Details. Der Workshop bietet einen umfassenden Einblick in die Versorgung von Lymphödemen bei offenen Beinen – praxisnah, fundiert und sensibel.

**11:00–11:45** AUSSTELLERWORKSHOP    
Formlabs GmbH

### Vom Scan zur 3D-gedruckten Orthese: Die Digitalisierung der Orthopädiotechnik

Referenten: Shiden Yohannes, Marlou de Jong

Die additive Fertigung bietet Sanitätshäusern und Herstellern von Orthopädiotechnik eine Vielzahl von Vorteilen, welche die Effizienz und Flexibilität der Patientenversorgung erheblich steigern können. In diesem Workshop werden fortschrittliche Anwendungen der 3D-Druck-Technologie im medizinischen Bereich vorgestellt. Besonders im Fokus stehen perso-

nalisierte Einlagen, Orthesen, Prothesen und weitere Hilfsmittel. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, Herausforderungen zu diskutieren, denen Unternehmen bei der Implementierung von 3D-Druck-Technologien gegenüberstehen. Darüber hinaus lernen sie Strategien kennen, um additive Fertigung nahtlos in den Arbeitsablauf zu integrieren und wie 3D-Druck medizinischem Fachpersonal ermöglicht, individuell angepasste Medizinprodukte herzustellen.

**11:00–11:45** AUSSTELLERWORKSHOP  
Kokochii – 3D soles GmbH

### Die wahrscheinlich dünnste Einlage der Welt

Referentin: Dr. Kerstin Lauer

Unsere orthopädisch hochfunktionale Einlage, präzise mit einem MJF 3D-Drucker hergestellt, löst das bekannte Problem von Platzmangel im Schuh. Mit einer Materialstärke von gerade einmal 2 mm und außergewöhnlicher Langlebigkeit setzt unsere Einlage neue Maßstäbe in der orthopädischen Lösungsfindung und bietet hohen Komfort und Unterstützung.

**11:00–11:45** AUSSTELLERWORKSHOP    
Bauerfeind AG

### Kunde, lass doch mal die Hosen runter! Einlagen meets Compression

Referenten: Nadine Fürup, Stefan Schlegel

Genaueres Hinsehen lohnt sich: Nicht selten hat ein Ödem-Patient auch Probleme mit den Füßen – oder es fällt auf, dass bei einem Patienten mit einem Einlagenrezept eine behandlungsbedürftige Ödem-Erkrankung vorliegt. Erkennbar wird beides erst bei genauer Begutachtung unter der Hose. Wie Sie den ganzheitlichen Blick für Ihre Patienten schulen, erfahren Sie in diesem Workshop.





Vormerken  
16. Mai 2024

im Rahmen der OTWorld 2024

# TAG DES E-REZEPTES

Sie wollen nichts  
verpassen oder haben Fragen?  
Wir antworten!

Die Mitglieder des Pilot-  
projektes „eVerordnung für  
Hilfsmittel“ stehen Ihnen mit  
Rat und Tat zur Seite.



Orthopädie. Technik  
Bundesinnungsverband



OTWORLD

Internationale Fachmesse  
und Weltkongress

[www.ot-world.com](http://www.ot-world.com)


## FREITAG, 17. MAI 2024

11:00–11:45 AUSSTELLERWORKSHOP  

OttoBock SE &amp; Co. KGaA

**Evanto – a novel prosthetic foot concept:  
Benefits, function and user profile**

Referent: Allen Ingersol

12:00–13:00 WORKSHOP    

In Kooperation mit DGIHV

**Patientenerhebungen in der Orthopädietechnik  
und wie ich diese im Alltag ein- und umsetze**

Vorsitz: Dipl.-Ing. (FH) Merkur Alimusaj, Olaf Gawron

- Assessments in der Technischen Orthopädie:  
Was kann ich am und mit dem Patienten erheben?  
Referent: Urban Daub
- Amputationsregister (AMP-Register) und die AMP-Kompass-App: Eine digitale Profilerhebung von Patienten mit Beinamputation  
Referentin: Dipl.-Ing. (FH) Julia Block
- Live-Demonstration einer strukturierten digitalen Patientenerhebung  
Referent: Tobias Kuhn

Klinische Untersuchungen, Profilerhebungen und Assessments spielen eine zentrale Rolle bei der Hilfsmittelversorgung mit Prothesen und Orthesen. Durch diese Verfahren wird eine umfassende Bewertung der individuellen Bedürfnisse, Fähigkeiten und körperlichen Gegebenheiten des Patienten ermöglicht. Dies führt zu einer maßgeschneiderten Versorgung, die die Funktionalität und den Nutzen der Prothesen und Orthesen optimiert. Dieser Workshop soll den Teilnehmenden Hintergründe und inhaltliche Erläuterungen bieten, wie eine Zustandserhebung erfolgt und sich in den Alltag integrieren lässt.

12:00–13:00 WORKSHOP **NEU**  

In Kooperation mit DGPL

**Primäres Lymphödem**

Vorsitz: Prof. Dr. Gerd R. Lulay

- Diagnose Lymphödem: Welche Verfahren werden in der Medizin eingesetzt? Was sind mögliche Differenzialdiagnosen?  
Referent: Dr. Dr. René Hägerling (angefragt)
- Die Grundzüge der manuellen Lymphdrainage bei Lymphödemem – Vorstellung und Durchführung von physiotherapeutischen Maßnahmen am Patienten  
Referent: Henry Schulze
- Wirkungsvolle und qualifizierte orthopädietechnische Kompressionsversorgung – Beratung und Behandlungsempfehlung, Ausmessen, Kompressionsdruck und -materialien, Zusatzprodukte, Tipps und Tricks  
Referenten: Stephan Klör, Petra Menkel

Das Sanitätshaus bietet eine umfassende Versorgung für Patienten mit primären Lymphödemem. Der Workshop vermittelt praxisnah medizinische Diagnoseverfahren und Grundlagen der lymphatischen Versorgung bei primären Lymphödemem. Anhand von Fallbeispielen erfahren die Teilnehmenden die speziellen Anforderungen von Lymphpatienten – inklusive physiotherapeutischer Maßnahmen und individueller Kompressionsversorgung. Sie erkennen Besonderheiten und entscheiden herstellerunabhängig über die Auswahl von Produkten und sinnvolle Zusätze. Facharzt, Therapeut und Kompressionsexperte teilen ihr Wissen. Betroffene berichten, schärfen den Blick für Details. Der Workshop bietet einen umfassenden Einblick in die Versorgung von primären Lymphödemem – praxisnah, fundiert und sensibel.

FREITAG, 17. MAI 2024

12:00 – 12:30 KEYNOTE

**Mit einem Bein zurück in der Luft**

Referent: Alexander Böhmer

Geht nicht, gibt's nicht! Wenn es jemanden gibt, der diesen Satz lebt, dann ist es Alexander Böhmer, 25, von Beruf Flugbegleiter. Eine Krebserkrankung nahm ihm zwar sein Bein, nicht aber seine positive Lebenseinstellung und den Wunsch, seinem Traumjob weiter

nachzugehen. Böhmer nimmt die Teilnehmenden mit auf die (Flug-)Reise durch seine Geschichte und auf den Weg zurück an Bord. Er möchte unter anderem dafür sensibilisieren, wie wichtig die Lebenssituation des Patienten und patientenspezifische Versorgungen sind. Dabei beantwortet er Fragen wie: Welche Rollen spielen Ärzte, Techniker und Therapeuten? Vor welche Hürden stellten ihn Krankenkasse, Therapie und Versorgung?

**PROTHESEUS**

Ihr Partner für individuelle Gesundheit

Protheseus GmbH  
Liebigstraße 13  
91126 Schwabach  
Germany

Telefon: +49(0)9122 88707-0  
Telefax: +49(0)9122 88707-29  
info@protheseus.de  
www.protheseus.de



IR FREUEN UNS AUF

IHREN BESUCH!

## FREITAG, 17. MAI 2024

13:00 – 14:30 SYMPOSIUM



In Kooperation mit Physio-Deutschland

### Fortbildung für Durchgangsärzte: Physiotherapie in der Hilfsmittelversorgung am Bsp. der Prothetik und der Korsettversorgung (DGUV: Rehabilitationsmanagement)

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Michael Maiwald, Prof. Dr. Frank Braatz, Maike Truelsen

- Auswirkungen der Hilfsmittelversorgung auf das Gangbild – Daten aus dem Ganglabor  
Referentin: PhD Sonia D'Souza
- Prinzipien der Prothesenversorgung nach Amputation an der unteren Extremität  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Merkur Alimusaj
- Physiotherapie nach Amputation und Prothesenversorgung an der unteren Extremität  
Referentin: Lisan Scheepers
- Prinzipien der Korsettversorgung  
Referent: Dr. med. Omar Zabar
- Physiotherapie nach Korsettversorgung  
Referent: Udo Roevenich
- Auswirkungen von Prothesen auf das Gangbild  
Referent: Prof. Dr. Malte Bellmann

Physiotherapie ist in der Hilfsmittelversorgung ein entscheidender Teil im interdisziplinären Setting. Welche Möglichkeiten und Grenzen hat sie dabei und wie sieht die Zukunft der Hilfsmittelversorgung aus? Welche Maßnahmen können eingesetzt werden, um Hilfsmittel anzupassen, mit diesen zu trainieren und um eine bestmögliche Wiedereingliederung in das alltägliche Leben zu erreichen? Die Basis der erfolgreichen Behandlung ist die gute Kooperation der einzelnen Disziplinen. Am Beispiel der Prothesen- und Orthesenversorgung erhalten die Teilnehmenden Anregungen für das interdisziplinäre Vorgehen.

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV). Die Veranstaltung ist als Fortbildung Reha-Medizin / Reha-Management im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach §34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.

13:15 – 14:30 SYMPOSIUM



In Kooperation mit FOT

### Materialforschung

Vorsitz: PD Dr. Matthias Priemel, Dipl.-Ing. (FH) Ingo Pfefferkorn

- Digitale Fertigung und E-Textiles in der Gestaltung von Hilfsmitteln  
Referentin: Adriana Cabrera
- Automatisierte Serienprozesse bei Stückzahl 1?  
Neue Fertigungspotenziale mit thermoplastischen Faserverbunden  
Referent: Dipl.-Ing. Alexander Liebsch
- Faserverstärkte Thermoplaste in orthopädietechnischen Konstruktionen  
Referent: Dr. Markus Brzeski
- Kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff (CFK):  
Werkstoff der Orthopädie- und Reha-Technik  
Referent: Marc Siebert
- Geeignete Auswahl des Verhältnisses für die CMI-Produktion aus Kokosfasern für Patienten mit Plattfüßen  
Referent: Dr. Muhammad Nouman

Die Bandbreite der Materialien und Werkstoffe in der Orthopädietechnik hat sich stetig vergrößert. Durch den intelligenten und effizienten Einsatz von vorhandenen und neuen Werkstoffen haben sich weitere Möglichkeiten in der Fertigung moderner Hilfsmittel erschlossen. Die Teilnehmenden erhalten Antworten auf materialspezifische Fragen wie: Was gibt es Neues und wie verhält es sich z. B. mit ökologischen Aspekten und der Nachhaltigkeit?

13:15 – 14:30 SYMPOSIUM



In Kooperation mit ISPO

### Ensuring Appropriate Rehabilitation in Emergency Situations

Vorsitz: Claude Tardif

FREITAG, 17. MAI 2024

13:15 – 14:30 SYMPOSIUM



In Kooperation mit Studiengemeinschaft OST e.V.

### Sensomotorik – Indikationen und Grenzen der Versorgung

Vorsitz: Prof. Dr. Bernhard Greitemann, Dipl.-Ing. Thomas Stief

- Status quo – derzeitige Versorgung mit sensomotorischen Fußorthesen (SMFO)  
Referent: Dr. Manuel König
- Indikationen und Grenzen der sensomotorischen Einlagenversorgung  
Referent: Prof. Dr. Bernhard Greitemann
- Welche Voraussetzungen braucht es für eine standardisierte sensomotorische Fußorthesen- (SMFO-)Versorgung  
Referent: Dipl.-Ing. Thomas Stief

Die sensomotorische Fußorthese wird schon seit mehr als 20 Jahren in der Versorgung von Kindern und Erwachsenen eingesetzt. Die Teilnehmenden erfahren, wie bisherige Versorgungen nach dem derzeitigen Stand des Wissens und jetzigen Schulungskonzepten durchgeführt werden und warum eine Standardisierung sinnvoll ist, nach der zukünftige Schulungskonzepte aufgebaut werden, um eine erfolgreiche Versorgung mit sensomotorischen Fußorthesen (SMFO) erbringen zu können. Außerdem erfahren sie, welche Voraussetzungen nötig sind, um eine Versorgung bei differenzierter Indikation zu planen und das Versorgungsziel zu erreichen.

14:45 – 16:00 FREIE EINREICHUNGEN



### Prothetik untere Extremität 2

- Variabilität des Gangs von Personen mit Oberschenkelamputation innerhalb und zwischen den einzelnen Sitzungen  
Referent: Dr. Erik Prinsen

- Tägliche Aktivität von Prothesenträgern: Die Bedeutung des kontextuellen Verständnisses  
Referentin: Vanessa Carvalho
- Ergebnisse der SenseBall-Studie: Gibt es einen Zusammenhang zwischen Stumpfsensibilität und funktionellem Gleichgewicht?  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Daniel Heitzmann
- Bewertung der Zuverlässigkeit und Gültigkeit der Falls Efficacy Scale-International (FES-I) bei Menschen mit Amputation der unteren Gliedmaßen  
Referent: Dr. Cleveland Barnett
- Ein neues Knie-Sprunggelenk-Prothesensystem: Eine multizentrische, randomisierte Cross-over-Studie zur Bewertung der biomechanischen Funktionen und der Lebensqualität  
Referent: Clement Duraffourg
- Verbesserung der Lebensqualität von Oberschenkelamputierten über 65 Jahren nach der Versorgung mit Mikroprozessor-Knieprothesen – ein Überblick  
Referent: Sandeep Uppal

14:45 – 16:00 FREIE EINREICHUNGEN



### Orthetik

- Die Belastung des unteren Rückens beim Heben einer Last: Effekt eines Exoskeletts und differenter Hebestrategien  
Referent: Dr. Thomas Schmalz
- Klinische Evaluation der Funktionalität, Lebensqualität und Schmerzen nach Versorgung mit einer sensorgesteuerten Orthese nach Armplexusläsionen  
Referent: Tugce Yildirim
- Prüftechnikbasierte Entwicklung von 3D-Druckgerechten Orthesen  
Referent: Prof. Dr.-Ing. David Hochmann
- Die orthetische Versorgung von Patienten mit komplexer Schwäche der Unterschenkelmuskulatur: Biomechanischer Vergleich unterschiedlicher Konzepte der Akademie für Osteopathie (AFO)  
Referent: Dr. Thomas Schmalz

FREITAG, 17. MAI 2024

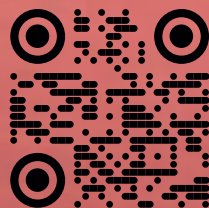
- Design und Anwendung einer maßgefertigten Carbonfaser-Sprunggelenk-Fuß-Orthese für Sprint und Weitsprung  
Referentin: Francesca Gariboldi
- Die Auswirkung einer maßgefertigten Daumen-Karpometakarpalgelenk-Orthese auf Schmerz, Funktion und Greifvermögen bei Frauen und Männern mit Arthritis basilaris  
Referent: Zeinab Gasavinezhad

14:45 – 16:00 SYMPOSIUM

e00

### Mikroprozessorgesteuerte Stand- und Schwungphasen-Orthesen (MPSSCO): Der aktuelle Stand der Evidenz

- Mikroprozessorgesteuerte Stand- und Schwungphasen-Orthesen: Ein Überblick über die Evidenz  
Referent: Dr. Andreas Hahn



Mehr Informationen  
zu unseren  
Fußprothesen

info@steptics.com  
www.steptics.com  
+49 151 400 288 49

**steptics**<sup>®</sup>  
made in germany. accessible for everyone.

# So wird ein Schuh draus!

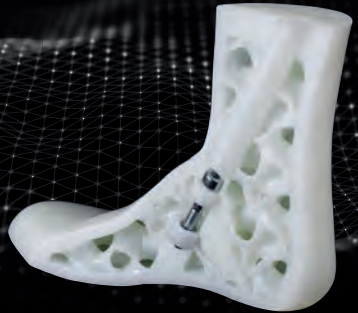
## Der 3D-gedruckte Leisten

### Der schnellste Weg zu Ihrem Maßleisten führt über Dreve!

Die digitale Fertigung auf unseren Hochleistungs-Druckanlagen ermöglicht durchgehend Industriestandard in Bezug auf Präzision, Bauvolumen, Material und Prozessflexibilität.

#### Highlights

- Extra kurze Lieferzeit
- Jederzeit reproduzierbar
- Absolut präzise und passgenau
- Energie- und ressourcenschonend
- Sehr stabil und in alle Richtungen belastbar



Jetzt registrieren! [ortho.dreve.de](http://ortho.dreve.de)  
Halle 1 – Stand G34

Dreve

- 
- Mikroprozessorgesteuerte Stand-und-Schwungphasen-Orthese verbessert das Gehen von Nutzern der Knie-Knöchel-Fuß-Orthese: Ergebnisse einer randomisierten Cross-over-Studie  
Referent: Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Rupp
  - Anwendung und Nutzen eines mikroprozessorgesteuerten orthetischen Kniegelenks für Patienten mit neurologisch induziertem Knie-Extender-Mangel: Ein Fallbericht  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Merkur Alimusaj
  - Teilnehmen oder nicht teilnehmen: Das ist die Frage  
Referentin: MD, PhD Bea Hemmen
  - Der Nutzen von Ergebnissen, um das Unmögliche im US-Gesundheitssystem zu erreichen: Zulassung von Mikroprozessor-Knien für Patienten mit Mobilitätsstufe 2  
Referent: Dr. med. Andreas Kannenberg

Mikroprozessorgesteuerte Stand-und-Schwungphasen-Orthesen tragen erheblich zur Verbesserung der Mobilität und Lebensqualität von Patienten mit Lähmungen der unteren Extremität bei. Diese aus der alltäglichen Anwendung bekannte Erfahrung wird eindrucksvoll durch hochaktuelle klinische Evidenz bestätigt. Die Teilnehmenden erfahren, welche signifikanten und klinisch relevanten Verbesserungen in Sturzrisiko, Sturzzahl, Mobilität und Lebensqualität eine internationale multizentrische, randomisierte Cross-over-Studie an einer Kohorte von 108 Patienten zeigt.

---

## OTWORLD 2024 – DIE INTERNATIONALE FACHMESSE

### ÜBER DIE OTWORLD

Die OTWorld ist der größte und international führende Branchentreffpunkt für alle Hersteller, Händler und Leistungserbringer in der modernen Hilfsmittelversorgung. Im globalen Wachstumsmarkt verbindet sie alle, die an der Schnittstelle zwischen Mensch und Technik versorgen. In ihrer einzigartigen Kombination aus Weltkongress und Weltleitmesse bringt die OTWorld alle zwei Jahre Experten und Interessenten aus allen fünf Kontinenten zusammen und setzt als wichtigste Innovations- und Dialogplattform die Maßstäbe in den unterschiedlichen Versorgungsbereichen.

Auf der Weltleitmesse präsentieren sich alle national und international führenden Unternehmen, die ihre Produkte und Dienstleistungen rund um die Technische Orthopädie vorstellen. Sie ist daher der ideale Ort, um Neuheiten und Innovationen zu entdecken, das eigene Branchennetzwerk zu erweitern und neue Geschäftspartner zu finden.

### SCHWERPUNKTE UND HIGHLIGHTS

Durch Sonderschauen und Themenwelten wird die Veranstaltung für jeden Teilnehmer zum Erlebnis. Ein Überblick über die Newcomer der Branche, über nationale und internationale Bildungsangebote oder Einblicke in hochaktuelle Themen wie das E-Rezept oder die 3D-Technologie – hier ist jeder etwas dabei!



#### OTWORLD.SHOE TECHNOLOGY

Die OTWorld ist 2024 der international führende Treffpunkt für Orthopädieschuhtechniker. Im Bereich OTWorld.shoe technology wird ein umfassender und weltweit einmaliger Einblick in angrenzende Felder angeboten.



#### OTWORLD.3D

Die Fertigung mittels 3D-Druck schafft neue Möglichkeiten und verändert die Branche. Auf der Sonderfläche OTWorld.3D werden die wichtigsten Innovationen vorgestellt.



#### SONDERSCHAU SCHLAGANFALLVERSORGUNG

In Kooperation mit den Konzeptpartnern rehaVital Gesundheitsservice GmbH und der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe wird in dieser Sonderschau gezeigt, wie konservative Hilfstechnologien das Leben von Patienten verbessern und ihnen helfen können, ihre Lebensqualität zu steigern.





## REHA-TECHNIK

Mobilität ist das Stichwort – von Rollstühlen, Treppensteigern bis zu Antriebshilfen. Erfahren Sie alles über die wichtigsten Trends der individuellen und optimalen Versorgung von Schwerstbehinderten.



## OTWORLD.CAMPUS

Universitäten, Hoch- und Fachschulen aus der ganzen Welt zeigen auf dem OTWorld.campus die neuesten Angebote für eine Fort- und Weiterbildung ohne Grenzen. Hier werden in entspannter Atmosphäre Ausbildungswege in die Technische Orthopädie präsentiert.



## OTWORLD.START-UPS

Frischer Wind für die Branche! Welche Entwicklungen und Trends die Zukunft verändern können und welche Geschäftsideen den Markt beeinflussen, zeigen hier junge innovative Unternehmen.



## OTWORLD.FRIENDS

Auf dieser gemeinsamen Fläche zeigen sich zahlreiche nationale und internationale Verbände und Organisationen. Der ideale Ort, um sich zu informieren, zu netzwerken und neue Kontakte zu knüpfen.



## OTWORLD.FIRST-TIMERS

Neue Produkte, neue Themen, neue Gesichter: Auf dieser Gemeinschaftsfläche stellen sich Erstausteller vor. Herzlich willkommen in der OTWorld-Familie!



## JUGEND.AKADEMIE TO

AM 16. UND 17. MAI 2024



Unter dem Motto FORTBILDEN – AUSTAUSCHEN – FEIERN erwartet die Teilnehmer ein umfangreiches Programm mit zahlreichen Highlights: Veranstaltungen ausgewählter Hersteller, kostenfreier Zutritt zu einigen Keynote- und Kongressvorträgen, Kongressworkshops, eine Party im Pocketpark und vieles mehr.

## PARTNERLAND FRANKREICH



### FRANKREICH IM FOKUS DER OTWORLD 2024 – BONJOUR ET BIENVENUE!

Frankreich verfügt über eine besondere Kompetenz bei der Entwicklung von modernen Hilfsmitteln und der Versorgung von Menschen mit Bedarf. Das Land gilt als einer der wichtigsten Märkte im europäischen Gesundheitswesen. Bereits seit Jahren gilt die deutsch-französische Zusammenarbeit als Innovationsmotor in der Branche.

OTWorld verbindet: Mit ihrer internationalen Reichweite bietet die OTWorld dem Partnerland Frankreich die optimale Plattform. Hier kann es seine Stärken, Kompetenzen und Innovationskraft in der Hilfsmittelversorgung einem weltweiten Publikum präsentieren und die Zusammenarbeit mit Deutschland und der Welt intensivieren.



### Besucher können sich auf zahlreiche Highlights und ein vielseitiges Partnerland- programm freuen:

- Mehr als 25 französische Aussteller, zu denen führende Industrieunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen, Start-ups sowie Verbände und weitere Institutionen zählen, präsentieren die große Bandbreite an Innovationen in der Hilfsmittelbranche. Ein Besuch der Einzelstände sowie des großen französischen Gemeinschaftsstandes, organisiert und betreut von der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer, bringt neue Ideen und interessante Kontakte.
- Ausgewählte Inhalte und Highlights zu den Paralympischen und Olympischen Spielen werden einen Vorgeschmack auf die Spiele im Sommer 2024 in Paris bieten.
- Französische Experten geben Einblicke in neue Versorgungskonzepte. Spezielle Ausstellerworkshops und Kongressinhalte bieten Raum für Austausch und neue Perspektiven auf den Versorgungsalltag.
- Unser französisches Café im Zentrum der Halle 5 lädt zum Verweilen und Netzwerken ein.



# Your Liner® - der 3D gedruckte Liner



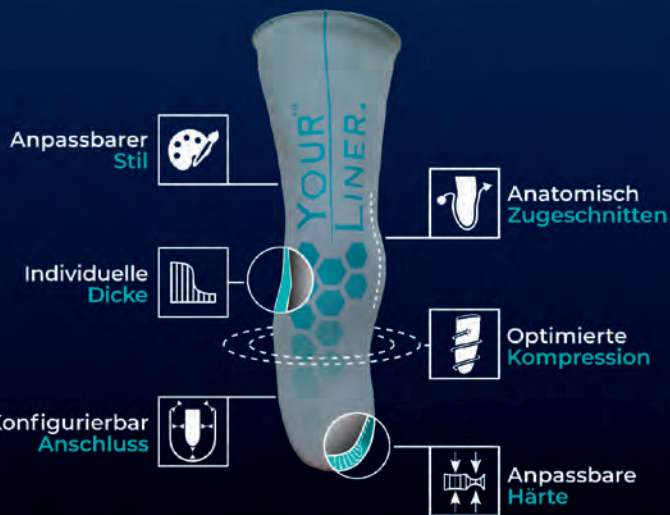
Unsere Vorteile



100%  
SWISS  
MADE



HALLE 1  
STAND F35



Your Liner® ist der erste 3D-gedruckte Silikonliner für Prothesenträger:innen. Basierend auf einem 3D-Scan wird er für jeden Benutzer individuell entworfen, um eine optimale Passform und Tragekomfort zu gewährleisten.

Your Liner® bietet die Möglichkeit, die Materialstärken, die Anbindungen, die Silikonart und den optischen Style individuell zu konfigurieren und dient nur einem Zweck: Er soll Ihre Kunden vergessen lassen, dass sie überhaupt einen Liner tragen.

Wählen Sie **Komfort**. Wählen Sie **Style**. Wählen Sie **Performance**.  
Wählen Sie **die fortschrittlichste Liner-Lösung**.

## WILLKOMMEN IN LEIPZIG!



### ANREISE UND ÜBERNACHTUNG: GROSSE AUSWAHL, BESTER SERVICE

Das Messegelände ist schnell und einfach erreichbar. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Website [www.ot-world.com](http://www.ot-world.com).

### ÜBERNACHTUNG

Sichern Sie sich schon jetzt die besten Preise und buchen Sie Ihren Aufenthalt über unser Hotelportal. Hier profitieren Sie von verbesserten Konditionen und verkürzten Stornierungsfristen. Für größere Zimmerkontingente nutzen Sie unsere Gruppenbuchung mit individueller Beratung und Betreuung.

Hotel Reservation Team  
Tel.: +49 341 678-8725  
E-Mail: [hotelreservation@leipzig-messe.de](mailto:hotelreservation@leipzig-messe.de)



### LEIPZIG GENIESSEN

Charmant, weltoffen, erlebenswert: Wer zur OTWorld in die traditionsreiche Messestadt kommt, darf sich auf eine quicklebendige Metropole mit einem abwechslungsreichen Kultur- und Freizeitangebot freuen. Eine Auswahl kultureller Highlights in und um Leipzig finden Sie unter [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de).



# Treffen Sie uns auf der OTWorld

*Für eine sichere Zukunft der  
Hilfsmittelversorgung*

Seit mehr als 30 Jahren sind wir eine der führenden Verbundgruppen im Hilfsmittelmarkt. Wir freuen uns, Sie an unserem Stand zu begrüßen und Ihnen unsere Dienstleistungen und Neuheiten vorzustellen.

*Lernen Sie unsere Services und Produkte vor Ort kennen  
und entdecken Sie die Vorteile einer starken Gemeinschaft.*



**Inklusive  
interaktiver  
Eventfläche**

zum Thema neurologische  
Erkrankungen und deren  
Versorgung.

**OTWorld**

14.-17. Mai 2024 in Leipzig  
Halle 3

## RAHMEN-PROGRAMM



# La Fête de l'OTWorld

### ERÖFFNUNG DER OTWORLD

Traditionell findet am ersten Tag der OTWorld in Leipzig die offizielle Eröffnung der Veranstaltung statt. Dazu treffen sich am **14. Mai 2024 um 16:45 Uhr im Congress Center OTWorld in der Messehalle 3** zahlreiche namhafte Vertreter der Branche aus dem In- und Ausland. Eine feierliche Zeremonie, zu der Besucher, Aussteller und Referenten wieder ganz herzlich eingeladen sind.

Lassen Sie sich dieses Highlight auf keinen Fall entgehen und besuchen Sie die Eröffnungsveranstaltung der OTWorld 2024!

### OTWORLD-PARTY

**Dienstag, 14. Mai 2024, ab 18:00 Uhr**  
in der Glashalle der Leipziger Messe

### LA FÊTE DE L'OTWORLD

Französische Spezialitäten, guter Wein, Musik und „Savoir-vivre“ – auf der OTWorld-Party treffen sich Aussteller, Kunden, Kollegen und Freunde zum Zusammensein in entspannter Atmosphäre.

Sie können Ihre Partykarte schon im Vorfeld über unseren Online-Ticketshop unter [www.ot-world.com/ticket](http://www.ot-world.com/ticket) bestellen.

Bonjour et bienvenue  
zu einer unvergesslichen Party!



# Das Lynk System

Eine modulare Hand Orthoprose

 macu4



## Anpassbare Manschette

Das offene Design, Schnürsystem und geringe Gewicht sorgen für einen angenehmen Tragekomfort auf dem Arm.



## Austauschbare Module

Jedes Modul ist leicht und einfach zu verwenden. Die Vielfalt der Module unterstützt ein breites Spektrum von Aktivitäten.

## Für Menschen mit eingeschränkter Greiffunktion sowie zum Schutz des Handgelenks



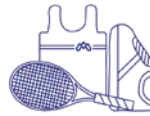
### komfortabel

Das geringe Produktgewicht und die angenehme Beschaffenheit der Oberflächen bieten einen hohen Komfort. Mit < 250 g ist es sehr leicht. Das Gewicht von einem Modul liegt je nach Konfiguration zwischen 30 g und 90 g.



### kosteneffizient

Die Manschette ist in 6 Größen verfügbar. Das System bietet die Möglichkeit einer optionalen Vor-Ort-Testung. Dies spart nicht nur Zeit, sondern erhöht die Sicherheit bei der Kostenplanung und der Kundenzufriedenheit.



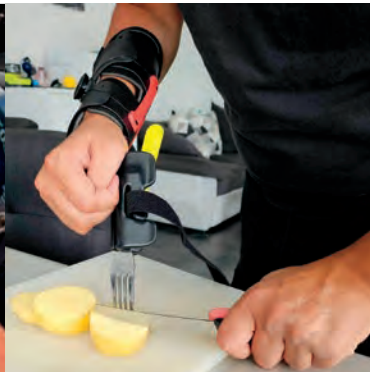
### modular

Das anpassbare Manschetten-Design, die Kraftübertragung auf den Unterarm, die einfache Handhabung und austauschbaren Module erlauben es verschiedene Anwenderprofile und Aktivitäten zu bedienen.



### personalisierbar

Die Kompatibilität der Lynk Module kann entweder durch die Verwendung der Lynk Manschette oder durch die Integration des Lynk Interfaces in die selbst hergestellte Orthese erreicht werden.





# Passion for Paralympics.

#WeEmpowerPeople  
[www.ottobock.com](http://www.ottobock.com)



PARIS 2024



**ottobock.**

OFFICIAL  
SUPPORTER